



MEDIENZENTRUM HANAU-BILDARCHIV



Beteiligungsbericht der Stadt Hanau 2018

Beteiligungsbericht 2018 der Stadt Hanau
Bilanzstichtag 31.12.2018

Impressum

Herausgeber:

Magistrat der Stadt Hanau
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Leitung und Verantwortung: Jürgen Dräger
Rathaus, Am Markt 14-18
63450 Hanau
Telefon 06181/295-699
Telefax 06181/295-692
Email: Jürgen.Draeger@hanau.de

Redaktion:

Frau Natalie Rudi
Frau Sibylle Scheuner-Heck
Bildmaterial: Medienzentrum Hanau



Der Magistrat
Fachbereich Finanzen
und Beteiligungen

Vorwort des Oberbürgermeisters

Die Daseinsvorsorge für die Bürgerinnen und Bürger der Brüder Grimm Stadt Hanau wird erfolgreich und verantwortungsvoll durch die Kommunalwirtschaft Hanaus gesichert. Ihre Eigenbetriebe, privatrechtlichen Gesellschaften, Beteiligungsunternehmen sowie die Kernverwaltung arbeiten in einem bewährtem, hervorragend funktionierendem Verhältnis miteinander.

Durch dieses Miteinander kann das Gemeinwohl, die Attraktivität und die Lebensqualität für die Bevölkerung Hanaus bewahrt und verbessert werden. Auch Megatrends und Herausforderungen wie Digitalisierung, Globalisierung, Klimawandel, der bevorstehende Großstadtstatus sowie die angestrebte Kreisfreiheit, die entsprechende auf die Zukunft ge-



richtete Maßnahmen erfordern, werden umfassend und optimal gelöst. Für die Unternehmung Stadt Hanau bedeutet das ein intensives Auseinandersetzen mit diesen Themen, ein immer wieder neues Reagieren auf Marktgegebenheiten, um entsprechende Entwicklungsprozesse in Gang zu setzen und positive Ergebnisse zu erzielen.

Bedingt durch die zahlreichen Geschäftsfelder wie Bauen und Wohnen, Finanzwirtschaft, Natur- und Landschaftspflege, Gesundheitsdienste, Kultur und Wissenschaft, Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV, Räumliche Planung und Entwicklung, Sportförderung, Ver- und Entsorgung, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe sowie Wirtschaft und Tourismus, in denen die Stadt Hanau durch ihre Beteiligungen vertreten ist, kann ein Wachstumsprozess in Gang gesetzt werden, der Hanau zu einer noch attraktiveren und lebenswerteren Stadt macht.

In dem neuen Beteiligungsbericht wird die Öffentlichkeit über das Engagement und das Potenzial der unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Stadt Hanau informiert. Er steht zum Downloaden auf unsere Internetseite www.hanau.de.

Hanau, im Oktober 2019

A handwritten signature in blue ink, which appears to be 'C. Kaminsky'. The signature is fluid and stylized, with a large loop at the end.

Claus Kaminsky
Oberbürgermeister

Inhaltsverzeichnis

<u>I.</u>	<u>Allgemeiner Teil</u>	<u>1</u>
<u>II.</u>	<u>Übersichten</u>	<u>11</u>
<u>III.</u>	<u>Wirtschaft und Tourismus</u>	<u>35</u>
	BeteiligungsHolding Hanau GmbH	37
	Hanau Marketing GmbH	43
	Hanau Wirtschaftsförderung GmbH	49
	Hanau Hafen GmbH	55
<u>IV.</u>	<u>Kultur und Wissenschaft</u>	<u>61</u>
	Betriebsführungsgesellschaft Hanau mbH	63
<u>V.</u>	<u>Innere Verwaltung</u>	<u>69</u>
	Hanau Einkauf GmbH	71
<u>VI.</u>	<u>Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen</u>	<u>77</u>
	Bauprojekt Hanau Baubetreuungs- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH	79
<u>VII.</u>	<u>Allgemeine Finanzwirtschaft</u>	<u>85</u>
	Sparkasse Hanau	87
<u>VIII.</u>	<u>Ver- und Entsorgung</u>	<u>93</u>
	Stadtwerke Hanau GmbH	95
	PionierWerk Hanau GmbH	101
	Hanau Netz GmbH	105
	Hanau Energiedienstleistungen und –managementgesellschaft mbH	111
<u>IX.</u>	<u>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</u>	<u>117</u>
	Hanauer Straßenbahn GmbH	119
	Hanau Fahrgesellschaft mbH	125
	Hanauer Parkhaus GmbH	129
	Hanau Lokale Nahverkehrsorganisation GmbH	135

<u>X.</u>	<u>Bauen und Wohnen</u>	<u>141</u>
	Baugesellschaft Hanau GmbH	143
	Baugenossenschaft Steinheim e. G.	149
	Gem. Bau- und Siedlungsgenossenschaft Klein-Auheim e. G.	153
<u>XI.</u>	<u>Schulträgeraufgaben</u>	<u>157</u>
	Brüder Grimm Berufsakademie Hanau GmbH	159
<u>XII.</u>	<u>Sportförderung</u>	<u>165</u>
	Hanau Bäder GmbH	167
<u>XIII.</u>	<u>Gesundheitsdienst</u>	<u>173</u>
	Nova Serve Gesellschaft für Dienstleistungen im Gesundheitswesen mbH	175
	Klinikum Hanau GmbH	181
	Martin Luther Altenhilfe gGmbH	187
	Medizinisches Versorgungszentrum Hanau GmbH	191
	Palliative Care Team Hanau GmbH	197

I. Allgemeiner Teil

Wirtschaftliche Betätigung der Stadt Hanau

Die Gemeinde nimmt für ihre Bevölkerung Aufgaben der Daseinsvorsorge, wie z. B. Energieversorgung, öffentlicher Personennahverkehr und Gesundheitsleistungen wahr und bedient sich hierzu kommunaler Unternehmen. Dieses Recht auf wirtschaftliche Betätigung bedeutet nicht, dass dies unbegrenzt erfolgen darf. Mit dem Gesetz zur Änderung der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) und anderer Gesetze vom 31.01.2005 wurden die Vorschriften über die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde neu geregelt.

Die Gemeinde hat gemäß § 121 Absatz 7 HGO mindestens einmal in jeder Wahlzeit zu prüfen, inwieweit ihre wirtschaftliche Betätigung noch die Voraussetzungen des § 121 Absatz 1 HGO erfüllt und inwieweit die Tätigkeiten privaten Dritten übertragen werden können. Die Überprüfung für die Wahlperiode 2016 – 2021 wird bis 2021 vorgenommen.

Nicht der wirtschaftlichen Überprüfung zu unterziehen sind Gesellschaften, die in der Wahlperiode neu gegründet wurden, die kein operatives Geschäft mehr führen und die Sondervermögen der Stadt Hanau darstellen.

Gesetzliche Grundlagen

Die Gemeinde darf sich gem. § 121 Absatz 1 HGO wirtschaftlich betätigen, wenn

1. der öffentliche Zweck die Betätigung rechtfertigt,
2. die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf steht und
3. der Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Der öffentliche Zweck rechtfertigt die wirtschaftliche Betätigung, wenn dieser für das Allgemeinwohl förderlich ist. Umgekehrt erfordert ein öffentlicher Zweck eine wirtschaftliche Betätigung, wenn ansonsten Nachteile für das Gemeinwesen eintreten würden. Ein öffentlicher Zweck ist immer dann gegeben, wenn Lieferungen und Leistungen eines kommunalen Unternehmens im Aufgabenbereich der Gemeinde liegen und dazu dienen, Bedürfnisse ihrer Einwohner zu befriedigen. Dabei geht der Begriff der öffentlichen Zwecksetzung über die Daseinsvorsorge hinaus.

Auch Maßnahmen zur Verbesserung der örtlichen Infrastruktur, der Wettbewerbssicherung, der Arbeitsplatzsicherung, des Umweltschutzes oder der Gewährleistung einer krisenfesten Versorgung der Einwohner sind durch einen öffentlichen Zweck gedeckt. Eine wirtschaftliche Tätigkeit, die dazu dient, vorhandene, ansonsten brachliegende Kapazitäten zu nutzen, ist durch einen öffentlichen Zweck gedeckt, wenn sie im Dienst der ursprünglichen, von einem öffentlichen Zweck getragenen Haupttätigkeit steht und dieser quantitativ untergeordnet ist.

Eine rein erwerbswirtschaftliche, ausschließlich auf Gewinnerzielung ausgerichtete wirtschaftliche Betätigung ist dagegen nicht zulässig. Eine Gewinnmitnahme stellt den öffentlichen Zweck dagegen nicht in Frage.

Eingeschränkt wird der öffentliche Zweck durch die weitere zu erfüllende Voraussetzung, dass die wirtschaftliche Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf stehen muss. Dieser darf nur dann verfolgt werden, wenn die Finanz- und Gemeindemittel hierfür ausreichen. Die Einschätzung des Bedarfs erfordert eine Prognose auf gesicherter Grundlage.

Soweit Tätigkeiten vor dem 01.04.2004 ausgeübt wurden, sind sie ohne die in Nr. 3 genannte Einschränkung zulässig.

Als wirtschaftliche Betätigung gelten gem. § 121 Absatz 2 HGO nicht Tätigkeiten

1. zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist,
2. auf den Gebieten des Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesens, der Kultur, des Sports, der Erholung, der Abfall- und Abwasserbeseitigung sowie
3. zur Deckung des Eigenbedarfs.

Für den Bereich der erneuerbaren Energien ist die Zulässigkeit der wirtschaftlichen Betätigung gegenüber der Subsidiaritätsklausel in § 121 Abs. 1 Nr. HGO gelockert worden. Die Gemeinde darf sich gemäß Abs. 1a auf dem Gebiet der Erzeugung, Speicherung und Einspeisung und des Vertriebs von Strom, Wärme und Gas aus erneuerbaren Energien sowie der Verteilung von hieraus gewonnener thermischer Energie wirtschaftlich betätigen, wenn diese Betätigung innerhalb des Gemeindegebietes oder im regionalen Umfeld in den Formen interkommunaler Zusammenarbeit erfolgt.

Gemäß § 123a HGO hat die Gemeinde jährlich einen Beteiligungsbericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechtes zu erstellen, an denen sie mindestens 20 % mittelbar oder unmittelbar beteiligt ist. Entsprechend dieser Vorgaben hat die Stadt Hanau darauf verzichtet, die unten aufgeführten Unternehmungen detailliert darzustellen:

Unternehmung	Begründung
Comoedienhaus Wilhelmsbad Betriebsgesellschaft Hanau mbH	kein operatives Geschäft
Frankfurt RheinMain GmbH International Marketing of the Region	Beteiligung 1%
Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH	Beteiligung 4,16%
KulturRegion Frankfurt RheinMain GmbH	Beteiligung 2,20%
Frankfurt Ticket RheinMain GmbH	Beteiligung 9,50%
Frankfurter Volksbank eG	Beteiligung 0,001%
ivm GmbH	Beteiligung 3,11%
Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH	Beteiligung 3,70%
Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH	Beteiligung 6,67%
Baugenossenschaft Hanau eG	Beteiligung 4,42%
Eigenbetrieb Hanau Infrastruktur Service	Sondervermögen
Eigenbetrieb Hanau Kindertagesbetreuung	Sondervermögen
Eigenbetrieb Hanau Immobilien- und Baumanagement	Sondervermögen

Rechtsformen städtischer Betriebe / Unternehmen

Eigenbetrieb

Der Eigenbetrieb ist ein wirtschaftlicher Betrieb der Gemeinde ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Er stellt ein aus dem Gemeindehaushalt ausgegliedertes Sondervermögen dar und ist sowohl organisatorisch als auch finanzwirtschaftlich aus der Gemeindeverwaltung ausgegliedert. Nach außen werden die rechtlichen Handlungen des Eigenbetriebs der Gemeinde zugerechnet.

Der Eigenbetrieb wird von der Betriebsleitung selbstständig geleitet. Die Betriebsleitung kann aus einer oder mehreren Personen bestehen und wird vom Gemeindevorstand bestellt. Sie leitet den Betrieb auf Grund der Beschlüsse der Gemeindevertretung und der Betriebskommission in eigener Zuständigkeit und Verantwortung. Ihr obliegt die laufende Betriebsführung, die Aufstellung des Wirtschaftsplans, des Jahresabschlusses, des Anlagennachweises, des Lageberichts und der Erfolgsübersicht sowie die Zwischenberichterstattung. Die Betriebsleitung hat den Eigenbetrieb sparsam und wirtschaftlich zu führen und die Betriebskommission über alle wichtigen Angelegenheiten rechtzeitig zu unterrichten.

Die Gemeindevertretung entscheidet über die Grundsätze, nach denen der Eigenbetrieb gestaltet und wirtschaftlich geleitet werden soll. Sie ist unter anderem zuständig für den Erlass und die Änderung der Betriebssatzung, die Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan, die Feststellung des Jahresabschlusses und die Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes oder die Behandlung des Jahresverlustes sowie über den Ausgleich von Verlustvorträgen und die Bestellung des Jahresabschlussprüfers. Die Gemeindevertretung hat jedoch für manche Entscheidungen, z. B. die Umwandlung der Rechtsform von Eigenbetrieben oder die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben die ausschließliche Zuständigkeit.

Der Gemeindevorstand sorgt dafür, dass die Verwaltung und Wirtschaftsführung des Eigenbetriebes mit den Planungen und Zielen der Gemeindeverwaltung im Einklang stehen. Die Betriebskommission des Eigenbetriebs wird vom Gemeindevorstand berufen. Sie überwacht die Betriebsleitung und bereitet die erforderlichen Beschlüsse der Gemeindevertretung vor. Sie ist unter anderem zuständig für die Stellungnahme zum Wirtschaftsplan und Vorlage an den Gemeindevorstand zur Weiterleitung an die Gemeindevertretung, die Stellungnahme zum Jahresabschluss, zum Lagebericht und zum Vorschlag für die Gewinnverwendung und den Vorschlag für den Jahresabschlussprüfer. Darüber hinaus hat sie den Gemeindevorstand über alle wichtigen Angelegenheiten rechtzeitig zu unterrichten.

Die Stadt Hanau unterhielt im Jahr 2018 drei Eigenbetriebe.

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist eine Kapitalgesellschaft mit eigener Rechtspersönlichkeit. Sie kann zu jedem gesetzlich zulässigen Zweck durch eine oder mehrere Personen gegründet werden und muss im Handelsregister eingetragen werden. Der Gesellschaftsvertrag regelt die Rechte und Pflichten der Gesellschafter.

Ihre zwingenden zwei Organe sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Das oberste Organ ist die Gesellschafterversammlung. Sie entscheidet unter anderem über die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Ergebnisses, die Bestellung und Abberufung von Geschäftsführern sowie deren Entlastung, Maßnahmen zur Prüfung und

Überwachung der Geschäftsführung und stellt den Gesellschaftsvertrag fest. Die zu treffenden Entscheidungen erfolgen durch Beschlussfassung nach der Mehrheit der abgegebenen Stimmen.

Die Gesellschaft muss mindestens einen Geschäftsführer haben. Dies kann nur eine natürliche, unbeschränkt geschäftsfähige Person sein. Bestimmt wird der Geschäftsführer entweder bereits durch den Gesellschaftsvertrag oder durch die Gesellschafterversammlung. Zu den Aufgaben gehört die gerichtliche und außergerichtliche Vertretung der Gesellschaft.

Der Aufsichtsrat ist für die Überwachung der Geschäftsführung, die Prüfung des Jahresabschlusses sowie des Lageberichts und den Vorschlag über die Verwendung des Bilanzgewinns zuständig. Der Aufsichtsrat ist dann notwendig, wenn die GmbH der Mitbestimmung durch die Arbeitnehmer unterliegt, also mehr als 500 Arbeitnehmer hat.

Die Stadt Hanau unterhielt im Jahr 2018 31 Gesellschaften mit beschränkter Haftung mit unmittelbarer oder mittelbarer Beteiligung.

Eingetragene Genossenschaft (e. G.)

Eine eingetragene Genossenschaft besteht aus einer beliebigen Anzahl von Mitgliedern, mindestens aber drei. Der Geschäftszweck einer eingetragenen Genossenschaft ist die Förderung des Erwerbs oder der Wirtschaft durch einen gemeinsamen Geschäftsbetrieb. Sie baut auf Mitgliedschaften auf, hat daher schwankende Mitgliederbestände aufzuweisen.

Vor der Gründung einer Genossenschaft ist eine Satzung aufzustellen in der unter anderem die Firma und der Sitz der Genossenschaft, der Gegenstand des Unternehmens, Bestimmungen zum Insolvenzfall und Art und Umfang der Beteiligung der einzelnen Genossenschaftsmitglieder geregelt sein muss. Mit der Eintragung ins Genossenschaftsregister ist die Gründung offiziell.

Die Genossenschaft verfügt über drei Organe, den Vorstand, den Aufsichtsrat und die Generalversammlung.

Der Vorstand besteht aus mindestens zwei Personen, bei nicht mehr als 20 Mitgliedern kann der Vorstand auch aus nur einer Person bestehen und wird von der Generalversammlung gewählt und abberufen. Er vertritt die Genossenschaft gerichtlich und außergerichtlich, leitet sie unter eigener Verantwortung und ist verpflichtet eine Mitgliederliste zu führen.

Der Aufsichtsrat besteht aus drei von der Generalversammlung gewählten Personen, sofern die Satzung nichts Anderes bestimmt. Der Aufsichtsrat hat den Vorstand bei dessen Geschäftsführung zu überwachen. Ferner hat er den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses oder die Deckung des Jahresfehlbetrags zu prüfen. Das Ergebnis der Prüfung hat er der Generalversammlung vor der Feststellung des Jahresabschlusses mitzuteilen.

Die Generalversammlung ist die Gesamtheit aller Mitglieder, in der die Mitglieder ihre Rechte in den Angelegenheiten der Genossenschaft ausüben. Sie wird entweder vom Vorstand oder vom Aufsichtsrat, wenn dies im Interesse der Genossenschaft erforderlich ist, einberufen. Die Generalversammlung stellt den Jahresabschluss fest und beschließt über die Verwendung des Jahresüberschusses oder die Deckung eines Fehlbetrages sowie über die Entlastung des

Vorstands und des Aufsichtsrats. Sie fasst ihre Beschlüsse mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen (einfache Stimmenmehrheit).

Die Stadt Hanau war im Jahr 2018 an vier eingetragenen Genossenschaften beteiligt. Davon hielt sie an zwei Genossenschaften Anteile über 20%.

Zweckverband

Ein Zweckverband wird durch einen Zusammenschluss von z. B. Gemeinden und Kreisen gebildet, um einzelne oder auch Gruppen von gemeindlichen Aufgaben gemeinsam zu erfüllen. Der Zweckverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts ohne Gebietshoheit. Er verwaltet seine Angelegenheiten im Rahmen der Gesetze unter eigener Verantwortung.

In einer Verbandsatzung muss unter anderem der Name und Sitz des Zweckverbandes, die Verbandsmitglieder, die Aufgaben und der Maßstab, nach dem die Verbandsmitglieder zur Deckung des Finanzbedarfs beizutragen haben, festgeschrieben sein. Sie bedarf zudem der Genehmigung der Aufsichtsbehörde.

Die Organe des Zweckverbands sind die Verbandsversammlung und der Verbandsvorstand. Die Verbandsversammlung ist das oberste Organ. Sie besteht aus mindestens einem Vertreter eines jeden Verbandsmitglieds. Aus ihrer Mitte wählt sie einen Vorsitzenden sowie dessen Stellvertreter. Die Verbandsversammlung entscheidet über die Aufgaben, die ihr die Verbandsatzung zuweist, sowie über alle wichtigen Angelegenheiten des Verbandes. Ihre Beschlüsse fasst sie mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Der Verbandsvorstand stellt die Verwaltungsbehörde des Zweckverbands dar und vertritt den Zweckverband.

Reichen die sonstigen Einnahmen des Zweckverbands nicht aus um seinen Finanzbedarf zu decken, wird von den Verbandsmitgliedern eine Verbandsumlage erhoben. Die Höhe der Verbandsumlage ist für jedes Rechnungsjahr gesondert festzusetzen.

Die Stadt Hanau hat gemeinsam mit dem Main-Kinzig-Kreis den „Verband der berufsbildenden Schulen der Stadt Hanau und des Main-Kinzig-Kreises“ gebildet. Des Weiteren wird die Sparkasse Hanau als Sparkassenzweckverband geführt.

Veränderungen im Beteiligungsbestand der Stadt Hanau im Jahr 2018

Im Jahr 2018 wurden bei der Stadt Hanau folgende Veränderungen im Beteiligungsbestand vorgenommen:

Von der Stadt Hanau wurden 25 Mio. € in das Stammkapital der **BeteiligungsHolding Hanau GmbH** (BHG) gemäß Stadtverordnetenbeschluss FB 2.3/8211/2018 eingelegt. Durch die einmalige Einlage ins Stammkapital wurde das Eigenkapital auf 45 Mio. € erhöht und die Gesellschaft somit gestärkt. In der BHG werden die strukturell dauerdefizitären Angebote des ÖPNV und der Hanau Bäder GmbH ausgeglichen. Die Erhöhung des Stammkapitals macht die BHG zukunftsfest, so dass auch weiterhin ein bedarfsgerechtes Angebot sichergestellt werden kann.

Die Stadt Hanau hat Geschäftsanteile an der **Frankfurt Ticket RheinMain GmbH** (Ticket GmbH) an die Stadt Neu-Isenburg (2%) und die Centralstation Veranstaltungen GmbH Darmstadt (1%) verkauft. Sie ist somit nur noch zu 9,5% an der Ticket GmbH beteiligt. Durch den Verkauf der

Geschäftsanteile sollen weitere Gesellschafter aus der Region aufgenommen werden, wodurch die Inhousefähigkeit der Ticket GmbH und die damit verbundene Konkurrenzfähigkeit gestärkt werden soll.

Zur Entwicklung des Geländes der Pioneer-Kaserne wurde im März 2017 die **Stadtentwicklungsgesellschaft Hanau mbH** gegründet. Nachdem die BAUpro die Liegenschaft in diese Gesellschaft eingelegt hatte, wurden 90% der Geschäftsanteile an die DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft veräußert. Als letzter Schritt wurde im August 2017 die Stadtentwicklungsgesellschaft Hanau mbH in die LEG Hessen-Hanau GmbH umbenannt. Die jetzige Planung sieht eine Bebauung mit ca. 1.600 Wohneinheiten vor.

Die **PionierWerk Hanau GmbH** wurde am 22.05.2018 neu gegründet. Die GmbH soll das Plangebiet der Pioneer-Kaserne mit Energie und Wärme versorgen, energienahe Dienstleistungen sowie Dienstleistungen im Bereich der Elektromobilität und der Telekommunikation erbringen. Zunächst halten die Stadtwerke Hanau GmbH 100% der Geschäftsanteile an der PionierWerk Hanau GmbH. Aufgrund der Komplexität und dem Umfang des Projektes soll in einem späteren Schritt die in Magdeburg ansässige GETEC Wärme & Effizienz GmbH beteiligt werden.

Nach Beschlussfassung des Magistrats vom 12. November 2018 und Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hanau vom 26. November 2018 zur Auflösung der **Hanau Einkauf GmbH** durch Verschmelzung auf die BeteiligungsHolding Hanau GmbH, zum Verschmelzungstichtag 01.01.2019, werden die weiteren Schritte zur Verschmelzung in 2019 zur Umsetzung des Beschlusses vollzogen.

Das Stammkapital der **KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH** wurde von € 29.650,- um € 5.800,- auf € 35.450,- erhöht. Die neuen Stammkapitaleinlagen in Höhe von € 5.800 werden an die neuen Gesellschafter Landkreis Darmstadt-Dieburg, Wetteraukreis, Rheingau-Taunus-Kreis und die Stadt Lorch abgetreten: Durch die Stammkapitalerhöhung verminderte sich der Anteil der Stadt Hanau an der Gesellschaft auf 2,2% (vorher 2,7%).

Von der **Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft Klein-Auheim eG** besitzt die Stadt Hanau 593 Geschäftsanteile. Die prozentuale Beteiligung der Stadt Hanau variiert entsprechend der sich verändernden Gesamtanteile der Genossenschaft in Laufe des Jahres. Die Beteiligung hat sich von 46,69% (2017) auf 46,77% (2018) erhöht.

Die Stadt Hanau hat 2.546 Geschäftsanteile an der **Baugenossenschaft Steinheim eG**. Aufgrund der sich verändernden Gesamtanteile der Genossenschaft in Laufe des Jahres, variiert die prozentuale Beteiligung der Stadt Hanau entsprechend. Die Beteiligung hat sich von 48,07% auf 49,39% erhöht.

Ausblick

An dieser Stelle möchten wir Ihnen einen Ausblick auf zukünftige Entwicklungen der städtischen Beteiligungen geben, die die Folgejahre betreffen:

Das Stammkapital der **Gemeinnützigen Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH** wird um 10.000 € auf insgesamt 130.000 € erhöht. Der neue Kapitalanteil in Höhe von 10.000 € wird zunächst von einem bisherigen Eigentümer übernommen, der sich verpflichtet, aus diesem

Kapitalanteil einen Anteil von 1.000 € an die Stadt Vilbel abzutreten. Hinsichtlich des Kapitalanteils von 9.000 € sollen nach Aufforderung durch die Gesellschafter Abtretungen an potentielle neue von der Gesellschafterversammlung vorgeschlagene Gesellschafter abgetreten werden. Der prozentuale Anteil der Stadt Hanau reduziert sich damit dann von 4,16% auf 3,85%.

Allgemeiner Hinweis

Der **erste Abschnitt**, d.h. der Allgemeinen Teil des Beteiligungsberichtes der Stadt Hanau informiert über die gesetzlichen Grundlagen, die Rechtsformen der städtischen Unternehmen sowie die Veränderungen im Beteiligungsbestand.

Im **zweiten Abschnitt**, also in den Übersichten werden die zu den jeweiligen Geschäftsfeldern gehörenden Beteiligungen, die wichtigsten Kennzahlen wie Anteile der Stadt Hanau am Stammkapital der Beteiligungen, Jahresergebnis, Eigenkapital, Bilanzsumme, Anzahl der Mitarbeiter und Gesamtleistung dargestellt. Ferner enthält dieser Abschnitt die von der Stadt Hanau übernommenen Bürgschaften und die Kreditverbindlichkeiten bei der Stadt Hanau zum 31.12.2018, die haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen der Jahre 2017 und 2018 sowie grafische Darstellungen des Gesamtportfolios.

Im **dritten Abschnitt** des Beteiligungsberichtes werden Einzeldarstellungen zu den wesentlichen Beteiligungen, d. h. zu allen mittelbaren Beteiligungen ab 20 % sowie zu ausgewählten unmittelbaren Beteiligungen der Stadt Hanau aufgezeigt. Die Beteiligungen werden hinsichtlich ihrer Vermögens-, Finanz- und Ertragslage dargestellt. Aufgeführt werden dabei die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe, die Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Stadt Hanau, die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft, die Kreditaufnahmen und die von der Stadt Hanau gewährten Sicherheiten.

Ergänzt wurde der dritte Abschnitt um die unmittelbare Beteiligung PionierWerk Hanau GmbH, an der die Stadt Hanau über die BeteiligungsHolding Hanau GmbH zu 100% beteiligt ist.

II.Übersichten

Geschäftsfelder und ihre gesamten Beteiligungen

Ver- und Entsorgung

Stadtwerke Hanau GmbH
Eigenbetrieb Hanau Infrastruktur Service
Hanau Netz GmbH
Hanau Energiedienstleistungen und –managementgesellschaft mbH
PionierWerk Hanau GmbH

Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

Hanauer Straßenbahn GmbH
Hanauer Fahrergesellschaft mbH
Hanauer Parkhaus GmbH
Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH
Hanau Lokale Nahverkehrsorganisation GmbH
ivm GmbH

Gesundheitsdienste

Nova Serve GmbH
Klinikum Hanau GmbH
Martin Luther Altenhilfe gGmbH
Palliative Care Team Hanau GmbH
Medizinisches Versorgungszentrum Hanau GmbH

Bauen und Wohnen

Baugesellschaft Hanau GmbH
Baugenossenschaft Steinheim e.G.
Gem. Bau- und Siedlungsgenossenschaft Klein-Auheim e.G.
Eigenbetrieb Hanau Immobilien- und Baumanagement
Baugenossenschaft Hanau e.G.

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Bauprojekt Hanau Baubetreuungs- und Projektentwicklungsges. m.b.H.

Natur- und Landschaftspflege

Regionalpark Ballungsraum RheinMain gGmbH

Innere Verwaltung

Hanau Einkauf GmbH

Sportförderung

Hanau Bäder GmbH

Kultur und Wissenschaft

Betriebsführungsgesellschaft Hanau mbH
Comoedienhaus Wilhelmsbad
Betriebsgesellschaft mbH (i.L.)
Kulturfonds FrankfurtRheinMain GmbH
Frankfurt Ticket RheinMain GmbH
Kulturregion Frankfurt RheinMain GmbH

Wirtschaft und Tourismus

BeteiligungsHolding Hanau GmbH
Hanau Marketing GmbH
Hanau Wirtschaftsförderung GmbH
Hanau Hafen GmbH
Frankfurt RheinMain GmbH International Marketing of the Region

Schulträgeraufgaben

Brüder Grimm Berufsakademie Hanau GmbH

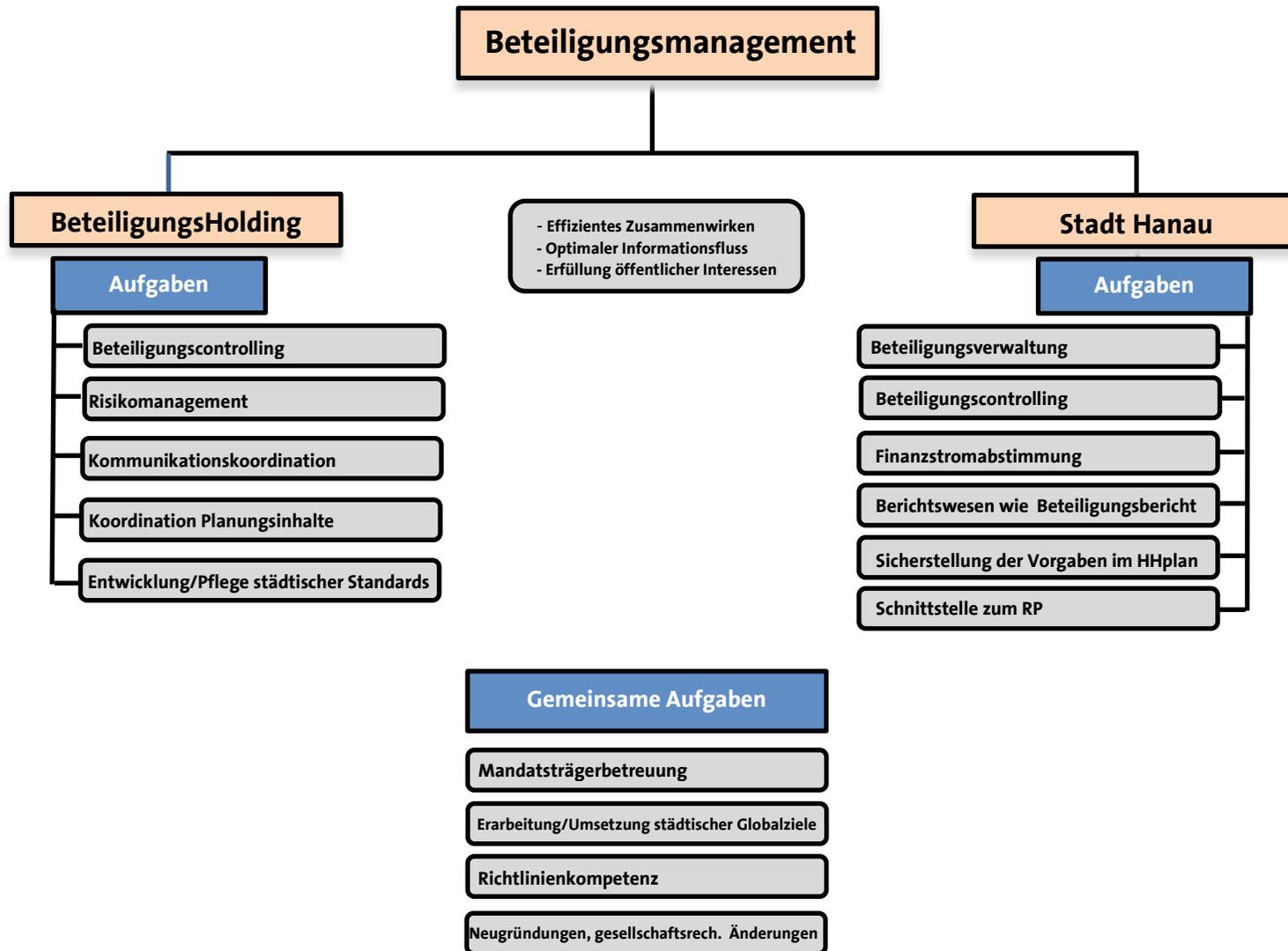
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Eigenbetrieb Hanau Kindertagesbetreuung

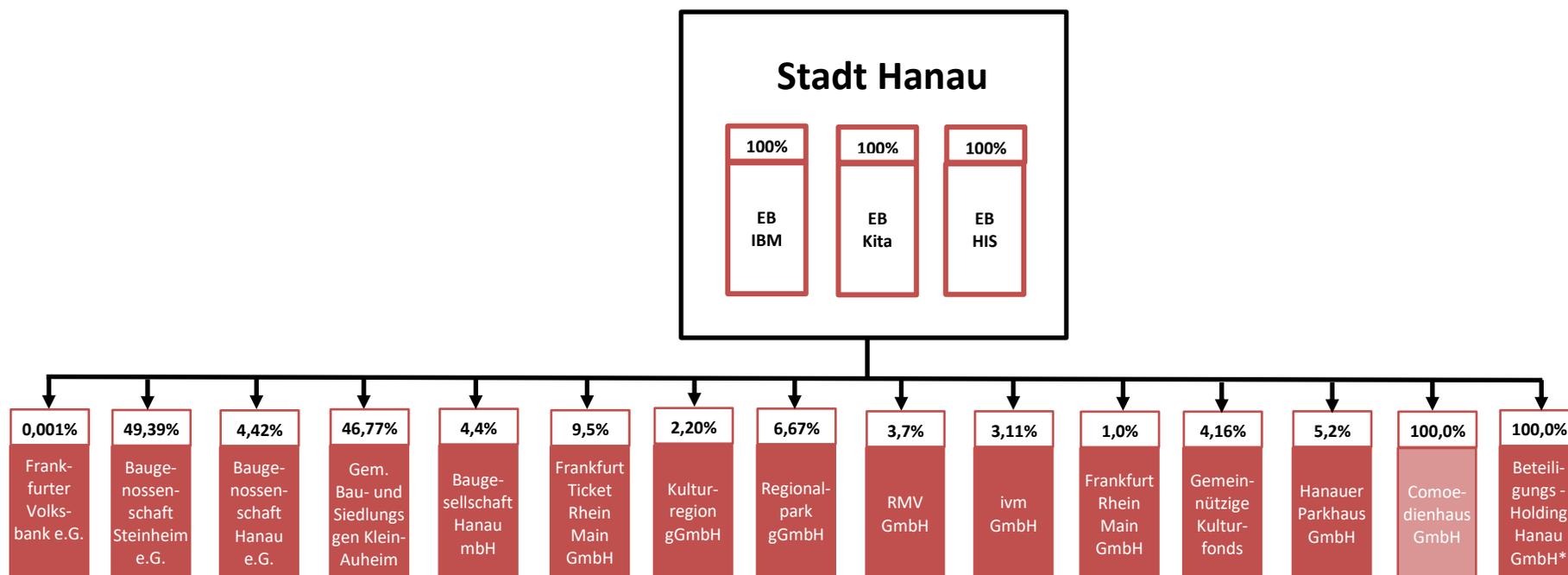
Allgemeine Finanzwirtschaft

Frankfurter Volksbank e.G.
Sparkasse Hanau

Beteiligungsrichtlinien der Stadt Hanau



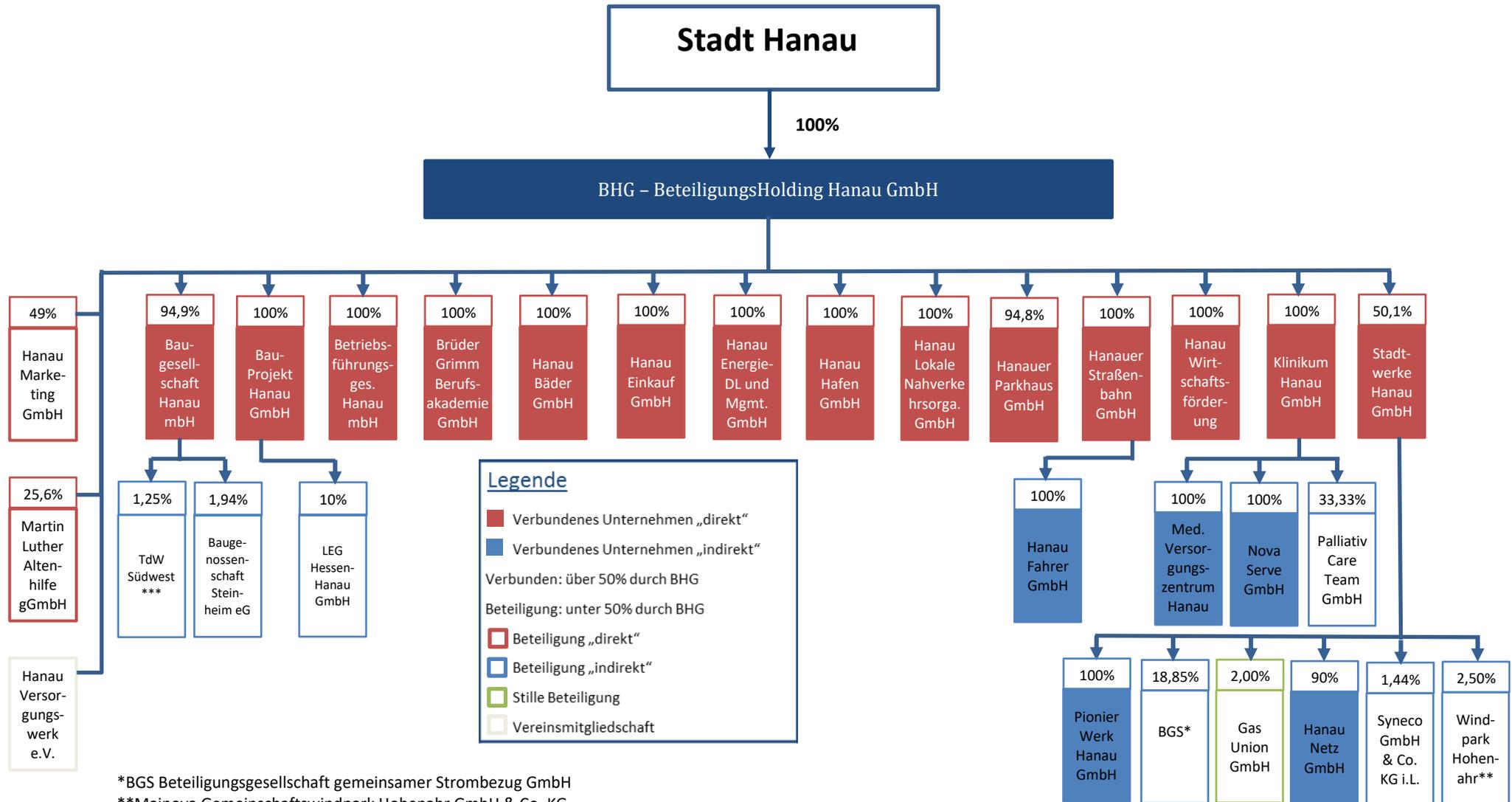
Beteiligungsstruktur aller unmittelbaren Beteiligungen in 2018



Legende

- Beteiligungen der Stadt Hanau
- Beteiligungen ohne operatives Geschäft
- Eigenbetriebe der Stadt Hanau

Beteiligungsstruktur aller mittelbaren Beteiligungen in 2018



Legende

- Verbundenes Unternehmen „direkt“
- Verbundenes Unternehmen „indirekt“

Verbunden: über 50% durch BHG
Beteiligung: unter 50% durch BHG

- Beteiligung „direkt“
- Beteiligung „indirekt“
- Stille Beteiligung
- Vereinsmitgliedschaft

*BGS Beteiligungsgesellschaft gemeinsamer Strombezug GmbH
 **Mainova Gemeinschaftswindpark Hohenahr GmbH & Co. KG
 ***Treuhandgesellschaft für die Südwestdeutsche Wohnungswirtschaft mbH

Zahlenspiegel für das Geschäftsjahr 2018

Beteiligungen der Stadt Hanau	Anteil Stadt Hanau		Jahres- ergebnis	Eigenkapital	Bilanz- summe	Mitarbeiter	Gesamt- leistung	Anteiliges Eigenkapital
	unmittelbar	mittelbar	T€	T€	T€		T€	T€
Baugenossenschaft Steinheim e. G.	49,39%		395	7.759	21.456	17	3.108	3.874
Baugesellschaft Hanau GmbH*	4,40%	94,90%	0	23.913	215.642	76	30.621	23.746
Gem. Bau- und Siedlungsgenossen-schaft Klein-Auheim e.G.	46,77%		104	4.697	10.788	5	1.155	2.193
Eigenbetrieb Hanau Immobilien- und Baumanagement	100,00%		961	114.487	294.634	95	44.363	114.487
Baugenossenschaft Hanau e.G.	4,42%		-213	3.165	8.794	4	1.927	140
Bauen und Wohnen			1.247	154.021	551.314	197	81.174	144.440
Martin Luther Altenhilfe gGmbH		25,63%	-10,0	3.430	6.206	657	34.988	879
Klinikum Hanau GmbH		100,00%	1.036	33.550	169.407	1.837	179.817	33.550
Medizinisches Versorgungszentrum Hanau GmbH		100,00%	90	529	735	15	1.410	529
Nova Serve GmbH		100,00%	4	207	526	198	7.536	207
Palliativ Care Team Hanau GmbH		33,33%	957	1.336	1.546	28,5	2.851	441
Gesundheitsdienste			2.077	39.052	178.420	2.736	226.602	35.606
Hanau Einkauf GmbH		100,00%	17	54	731	6	3.144	54
Innere Verwaltung			17	54	731	6	3.144	54

Beteiligungen der Stadt Hanau	Anteil Stadt Hanau		Jahres- ergebnis	Eigenkapital	Bilanz- summe	Mitarbeiter	Gesamt- leistung	Anteiliges Eigenkapital
	unmittel- bar	mittelbar	T€	T€	T€		T€	T€
Betriebsführungsgesellschaft Hanau mbH		100,00%	2	188	796	20	3.432	188
Kulturfonds FRM GmbH	4,16%		2.278	5.245	10.431	8	7.002	220
Frankfurt Ticket RheinMain GmbH	9,50%		109	64	1.539	50	2.946	6
Kulturregion Frankfurt RheinMain GmbH	2,20%		-108	35	109	10	693	4
Kultur und Wissenschaft			2.281	5.532	12.875	88	14.073	418
Bauprojekt Hanau Baubetreuungs- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH*		100,00%	0	202	6.261	10	1.868	202
Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen			0	202	6.261	10	1.868	202
Brüder Grimm Berufsakademie GmbH		100,00%	51	226	262	10	600	226
Schulträgeraufgaben			51	226	262	10	600	226
Hanau Bäder GmbH*		100,00%	0	2.935	12.437	41	1.288	2.935
Sportförderung			0	2.935	12.437	41	1.288	2.935
Hanau Energiedienstleistungen und –managementges. mbH*		100,00%	0	169	16.960	0	15.161	169
Hanau Netz GmbH***		90,00%	0	2.397	12.860	121	58.453	2.157
Stadtwerke Hanau GmbH*		50,10%	0	31.547	114.842	128	105.004	15.805
PionierWerk Hanau GmbH		100,00%	-19	6	302	0	0	6
Eigenbetrieb Hanau Infrastruktur Service	100,00%		366	27.366	161.200	319	54.802	27.366
Ver- und Entsorgung			347	61.485	306.164	568	233.420	45.503

Beteiligungen der Stadt Hanau	Anteil Stadt Hanau		Jahres- ergebnis	Eigenkapital	Bilanz- summe	Mitarbeiter	Gesamt- leistung	Anteiliges Eigenkapital
	unmittelbar	mittelbar	T€	T€	T€		T€	T€
Hanau Fahrgesellschaft mbH**		100,00%	0	27	421	71	5.307	27
Hanau Lokale Nahverkehrsorganisation GmbH		100,00%	11	47	1.845	2	4.977	47
Hanauer Parkhaus GmbH*	5,20%	94,80%	0	1.000	14.563	13,5	5.942	1.000
Hanauer Straßenbahn GmbH*		100,00%	0	5.387	16.489	93	12.507	5.387
ivm GmbH	3,11%		0	234	1.028	13	1.788	7
Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH	3,70%		0	2.171	38.402	143	53.766	80
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV			11	8.866	72.748	336	84.287	6.548
Beteiligungs Holding Hanau GmbH	100,00%		-736	64.972	132.158	65	9.107	64.972
Hanau Hafen GmbH		100,00%	643	6.631	8.090	5	1.944	6.631
Hanau Marketing GmbH		49,00%	0,1	40	420	4	1.115	20
Hanau Wirtschaftsförderung GmbH		100,00%	16	218	287	3	507	218
Frankfurt RheinMain GmbH International Marketing of the Region	1,00%		-4.459	1.021	1.612	30	927	10
Wirtschaft und Tourismus			-4.536	72.882	142.567	107	13.590	71.851
Sparkassenzweckverband Hanau	66,67%		9.000	249.136	4.627.646	635	95.099	166.099
Frankfurter Volksbank eG	0,001%		13.520	431.869	9.278.996	1.600	247.591	4
Allgemeine Finanzwirtschaft			22.520	681.005	13.906.642	2.235	342.690	166.103

Beteiligungen der Stadt Hanau	Anteile Stadt Hanau		Jahres- ergebnis	Eigenkapital	Bilanz- summe	Mitarbeiter	Gesamt- leistung	Anteiliges Eigenkapital
	unmittelbar	mittelbar	T€	T€	T€		T€	T€
Eigenbetrieb Hanau Kindertagesbe- treuung	100,00%		653	4.488	9.195	491	42.653	4.488
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			653	4.488	9.195	491	42.653	4.488
Regionalpark Ballungsraum Rhein Main gGmbH	6,67%		85	1.117	1.773	9	1.828	75
Natur- und Landschaftspflege			85	1.117	1.773	9	1.828	75
Beschäftigte Verbund der Stadt Hanau¹						4.478		

*Ergebnisabführungsvertrag mit BeteiligungsHolding Hanau GmbH

**Ergebnisabführungsvertrag mit Hanauer Straßenbahn GmbH

***Ergebnisabführungsvertrag mit Stadtwerke Hanau GmbH

¹ Entsprechend dem Gesamtabschluss, d.h. Kernverwaltung, Eigenbetriebe und BHG Konzern

Beteiligungen sowie Wertpapiere, die die Gemeinde zum Zweck der Beteiligung erworben hat

Mittelbare Beteiligungen	31.12.2018	31.12.2017	Zugänge	Abgänge	31.12.2018
BeteiligungsHolding Hanau GmbH	100,00%	20.000.000,00 €	25.000.000,00 €	0,00 €	45.000.000,00
Baugenossenschaft Steinheim e. G.	49,39%	651.142,05 €	0,00 €	243,22 €	650.898,83
Baugesellschaft Hanau GmbH	4,40%	447.014,55 €	0,00 €	0,00 €	447.014,55 €
Gem. Bau-und Siedlungsgenossenschaft Klein-Auheim e. G.	46,77%	151.600,45 €	11,15 €	0,00 €	151.611,60
Hanauer Parkhaus GmbH	5,20%	1.329,36 €	0,00 €	0,00 €	1.329,36 €
Unmittelbare Beteiligungen		21.251.086,41 €	25.000.011,15 €	243,22 €	46.250.854,34
Baugesellschaft Hanau GmbH	94,90%	9.640.612,94 €	0,00 €	0,00 €	9.640.612,94 €
Bauprojekt Hanau Baubetreuungs- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH	100,00%	100.000,00 €	0,00 €	0,00 €	100.000,00 €
Betriebsführungsgesellschaft Hanau mbH	100,00%	250.000,00 €	0,00 €	0,00 €	250.000,00 €
Brüder Grimm Berufsakademie Hanau GmbH	100,00%	25.000,00 €	0,00 €	0,00 €	25.000,00 €
Hanau Bäder GmbH	100,00%	35.000,00 €	0,00 €	0,00 €	35.000,00 €
Hanau Einkauf GmbH	100,00%	25.000,00 €	0,00 €	0,00 €	25.000,00 €
Hanau Energiedienstleistungen u. -managementges. mbH	100,00%	25.000,00 €	0,00 €	0,00 €	25.000,00 €
Hanau Fahrgesellschaft mbH	100,00%	25.000,00 €	0,00 €	0,00 €	25.000,00 €
Hanau Hafen GmbH	100,00%	450.000,00 €	0,00 €	0,00 €	450.000,00 €
Hanau Lokale Nahverkehrsorganisation GmbH	100,00%	25.000,00 €	0,00 €	0,00 €	25.000,00 €
Hanau Marketing GmbH	49,00%	12.250,00 €	0,00 €	0,00 €	12.250,00 €
Hanau Netz GmbH	90,00%	45.000,00 €	0,00 €	0,00 €	45.000,00 €
Hanau Wirtschaftsförderung GmbH	100,00%	25.000,00 €	0,00 €	0,00 €	25.000,00 €
Hanauer Parkhaus GmbH	94,80%	24.235,23 €	0,00 €	0,00 €	24.235,23 €
Hanauer Straßenbahn GmbH	100,00%	2.100.000,00 €	0,00 €	0,00 €	2.100.000,00 €
Klinikum Hanau GmbH	100,00%	10.000.000,00 €	0,00 €	0,00 €	10.000.000,00 €
Martin Luther Altenhilfe gGmbH	25,63%	1.057.275,00 €	0,00 €	0,00 €	1.057.275,00 €
Medizinisches Versorgungszentrum Hanau GmbH	100,00%	25.000,00 €	0,00 €	0,00 €	25.000,00 €
Nova SERVE GmbH	100,00%	25.000,00 €	0,00 €	0,00 €	25.000,00 €
Palliative Care Team Hanau GmbH	33,33%	8.400,00 €	0,00 €	0,00 €	8.400,00 €
PionierWerk Hanau GmbH	100,00%	0,00 €	25.000,00 €	0,00 €	25.000,00 €
Stadtwerke Hanau GmbH	50,10%	7.515.050,00 €	0,00 €	0,00 €	7.515.050,00 €
Mittelbare Beteiligungen über BHG		31.437.823,17 €	25.000,00 €	0,00 €	31.462.823,17 €

Bürgschaften per 31.12.2018

Seit	Bürg. Nr.	Zweck	Gläubiger / Verwendungszweck	Ursprungsbetrag €	Name	Restschuld 31.12.2018 €
1978	191	Bet.	Sparkasse Hanau KK 50070 – Betriebsmittelkredit	3.067.751,29	Stadtwerke Hanau GmbH	3.067.751,29
1987	207	Bet.	Sparkasse Hanau /Neubau Parkhaus Wallweg/Steinheimer Straße	1.252.665,11	Hanauer Parkhaus GmbH	385.746,66
1991	209	Bet.	Sparkasse Hanau /Umbau- und Sanierungsmaßnahmen Parkhaus Am Frankfurter Tor/Tiefgarage Marktplatz	1.022.583,76	Hanauer Parkhaus GmbH	341.917,59
1993	210	Wo B	Sparkasse Hanau /Bauvorhaben Feuerbachstraße-Errichtung von 18 Wohnungen im Rahmen sozialer Wohnungsbau	559.864,61	Baugesellschaft Hanau GmbH	253.666,86
1998	214	Bet.	Kreditanstalt f. Wiederaufbau /Sanierung Parksystem-Parkhaus Langstraße	1.022.583,76	Hanauer Parkhaus GmbH	388.581,68
1998	217	Wo B	Sparkasse Hanau /Kauf von städtischen Wohnungen	7.669.378,22	Baugesellschaft Hanau GmbH	4.287.903,59
1998	218	Bet.	Sparkasse Hanau /Finanzierung Altenwohnanlage Lothringer Straße	1.113.617,25	Vereinte Martin Luther + Althanauer Hospital Stiftung	596.864,07
1998	219	Bet.	Sparkasse Hanau /Übernahme Parkhaus Langstraße	1.022.583,76	Hanauer Parkhaus GmbH	567.796,77
2004	222	Bet.	Sparkasse Hanau /Renovierungsarbeiten Josef-Mischke-Haus	254.218,00	Vereinte Martin Luther + Althanauer Hospital Stiftung	191.007,23
2004	223	Bet.	Sparkasse Hanau /Renovierungsarbeiten Karl-Scheig-Haus	408.826,00	Vereinte Martin Luther + Althanauer Hospital Stiftung	307.172,41
2004	224	So	Sparkasse Hanau / Umgestaltung Sportplatz	291.000,00	VfR Kesselstadt 1925 e. V.	24.160,38

Seit	Bürg. Nr.	Zweck	Gläubiger / Verwendungszweck	Ursprungsbetrag €	Name	Restschuld 31.12.2018 €
2005	226	So	Frankfurter Volksbank /Bauvorhaben Vereinsheim Eisenbahnstraße	70.000,00	1. Karnevalsgesellschaft 1891 Klein-Auheim e. V.	51.801,32
2006	229	Bet.	Sparkasse Hanau / Altverbindlichkeiten	31.000.000,00	Klinikum Hanau GmbH	31.000.000,00
2007	232	So	Sparkasse Hanau / Bau einer Lagerhalle	90.000,00	Carneval Verein 1895 Klein-Auheim e. V.	41.447,99
2008	237	Bet.	Landesbank Hessen-Thüringen / Erwerb Gesellschaftsanteile Klinikum Hanau GmbH	10.000.000,00	Beteiligungsholding Hanau GmbH	5.000.000,00
2008	238	Bet.	WI-Bank / Sanierung Heinrich-Fischer-Bad	6.500.000,00	Hanau Bäder GmbH (vormals Stadtwerke Hanau GmbH)	5.619.486,66
2009	244	Bet.	WI-Bank /Erwerb Gesellschaftsanteile Klinikum Hanau GmbH	10.900.000,00	Beteiligungsholding Hanau GmbH	5.904.797,24
2009	246	Bet.	WI-Bank /Mehrkosten Sanierung Heinrich-Fischer-Bad	2.000.000,00	Hanau Bäder GmbH (vormals Stadtwerke Hanau GmbH)	1.163.240,52
2010	243	So	Sparkasse Hanau /Aufrechterhaltung laufender Schulbetrieb	1.200.000,00	Christlicher Schulverein Hanau und Kahl e. V.	576.000,00
2010	248	Wo B	WI-Bank / Bau Hauptfeuerwache	19.864.000,00	Baugesellschaft Hanau GmbH	17.846.865,59
2012	249	Bet.	WI-Bank / M-Bau	13.000.000,00	Klinikum Hanau GmbH	10.988.679,40
2012	250	Bet.	Norddeutsche Landesbank / verschiedene Investitionsmaßnahmen	5.097.600,00	Stadtwerke Hanau GmbH	5.097.600,00
2011	252	Bet.	Uni Credit Bank AG / Bau Parkhaus Kinopolis	1.500.000,00	Hanauer Parkhaus GmbH	1.076.903,52
2011	253	Wo B	WI-Bank / Grundstücksankauf Feuerwache	2.465.122,50	Baugesellschaft Hanau GmbH	2.022.135,89
2011	254	So	Sparkasse Hanau / Errichtung eines Anbaus	24.000,00	Verein Hanauer Aquarien- und Terrarienfreunde e. V.	5.744,63

Seit	Bürg. Nr.	Zweck	Gläubiger / Verwendungszweck	Ursprungsbetrag €	Name	Restschuld 31.12.2018 €
2011	256	Wo B	Deutsche Kreditbank AG /Sanierungsarbeiten Johannes-Kirch-Gasse 2-4	600.000,00	Baugesellschaft Hanau GmbH	487.222,25
2011	257	Wo B	Deutsche Kreditbank AG / Sanierungsarbeiten Graf-Philipp-Ludwig-Straße 3-5	675.000,00	Baugesellschaft Hanau GmbH	548.125,06
2011	258	Wo B	Deutsche Kreditbank AG / Burgallee 55-61 (neues Dach, neue Fenster)	925.000,00	Baugesellschaft Hanau GmbH	779.301,87
2011	255	So	Sparkasse Langen-Seligenstadt / Einbau einer neuen Heizung	12.500,00	FC Alemannia 1916 Klein-Auheim e. V.	6.887,51
2012	259	So	Sparkasse Hanau / Neubau Katzenhaus	50.000,00	Tierschutzverein Hanau und Umgebung e. V.	19.019,57
2013	263	Wo B	Deutsche Kreditbank AG/ Sanierungsarbeiten Badergasse, Nordstraße	5.936.360,32	Baugesellschaft Hanau GmbH	4.892.170,71
2013	264	So	Sparkasse Langen-Seligenstadt /Verlegung von Parkett in der TSV-Halle	30.000,00	TSV Turn- u. Sportverein 1872 e. V. Klein-Auheim	13.712,19
2013	265	Bet.	Uni Credit Bank AG / Fahrgastinformationssystem am ZOB	1.900.000,00	Hanau Lokale Nahverkehrsorganisation GmbH -	408.000,00
2014	267	Bet.	WiBank/Investitionen Klinikum Hanau GmbH	21.610.000,00	Klinikum Hanau GmbH	18.008.333,50
2014	268	Bet.	Sparkasse Hanau/Investitionen Klinikum Hanau GmbH	5.000.000,00	Klinikum Hanau GmbH	4.116.666,49
2015	270	Bet.	Sparkasse Hanau/Finanzierung Sportsfield Housing - Flüchtlinge	2.960.000,00	Bauprojekt Hanau GmbH	2.465.311,21
2016	274	So	Sparkasse Hanau/Sportstättenanierung	180.000,00	1. Hanauer Tennis- und Hockeyclub e.V.	160.781,75
					<i>Wohnungsbau</i>	<i>31.117.391,82 €</i>
					<i>Beteiligung</i>	<i>96.695.856,24 €</i>
					<i>Sonstige</i>	<i>899.555,34 €</i>
					Gesamt	128.712.803,40 €

Keine der Bürgschaften wurde bislang in Anspruch genommen.

Kreditverbindlichkeiten bei der Stadt Hanau per 31.12.2018

Gesellschaften	Stand 31.12.2017	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2018
	In €	In €	In €	In €
Baugesellschaft Hanau GmbH	5.418.539,75	0,00	88.685,33	5.329.854,42
BeteiligungsHolding Hanau GmbH	25.000.000,00	0,00	25.000.000,00	0,00
Klinikum Hanau GmbH	1.002.473,24	0,00	96.046,98	906.426,26
Stadtwerke Hanau GmbH	1.933.514,13	0,00	207.897,37	1.725.616,76
Gem. Bau- und Siedlungs- genossenschaft Klein-Auheim eG	1.116.048,58	0,00	14.372,41	1.101.676,17
Baugenossenschaft Steinheim eG	631.806,82	0,00	7.976,15	623.830,67
Summe	35.102.382,52		25.414.978,24	9.687.404,28

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen 2017 und 2018

Einnahmen

Gesellschaften unmittelbar	Art	2017 in €	2018 in €
Baugesellschaft Hanau GmbH	Bürgschaftsprovision	9.704,54	9.050,52
BeteiligungsHolding Hanau GmbH	Bürgschaftsprovision	10.820,81	8.723,84
Hanauer Parkhaus GmbH	Gewinnausschüttung	6.656,00	6.656,00
Zwischensumme		27.181,35	24.430,36
Gesellschaften mittelbar	Art	2017 in €	2018 in €
Baugesellschaft Hanau GmbH	Zins, Tilgung und Gebühren	115.824,55	115.793,37
Bauprojekt Hanau GmbH	Bürgschaftsprovision	8.732,15	3.648,66
Klinikum Hanau GmbH	Bürgschaftsprovision	2.343,42	2.079,31
Klinikum Hanau GmbH	Zins, Tilgung und Gebühren	129.435,87	129.155,24
Martin Luther Altenhilfe gGmbH	Mietzins Altenhilfezentrum Bernhard Eberhard	500.000,00	500.000,00
Stadtwerke Hanau GmbH	Konzessionsabgaben	5.013.624,38	5.233.873,86
Stadtwerke Hanau GmbH	Zins, Tilgung und Gebühren	288.007,02	288.007,02
Zwischensumme		6.057.967,39	6.272.557,46
Gesamtsumme		6.085.148,74	6.296.987,82

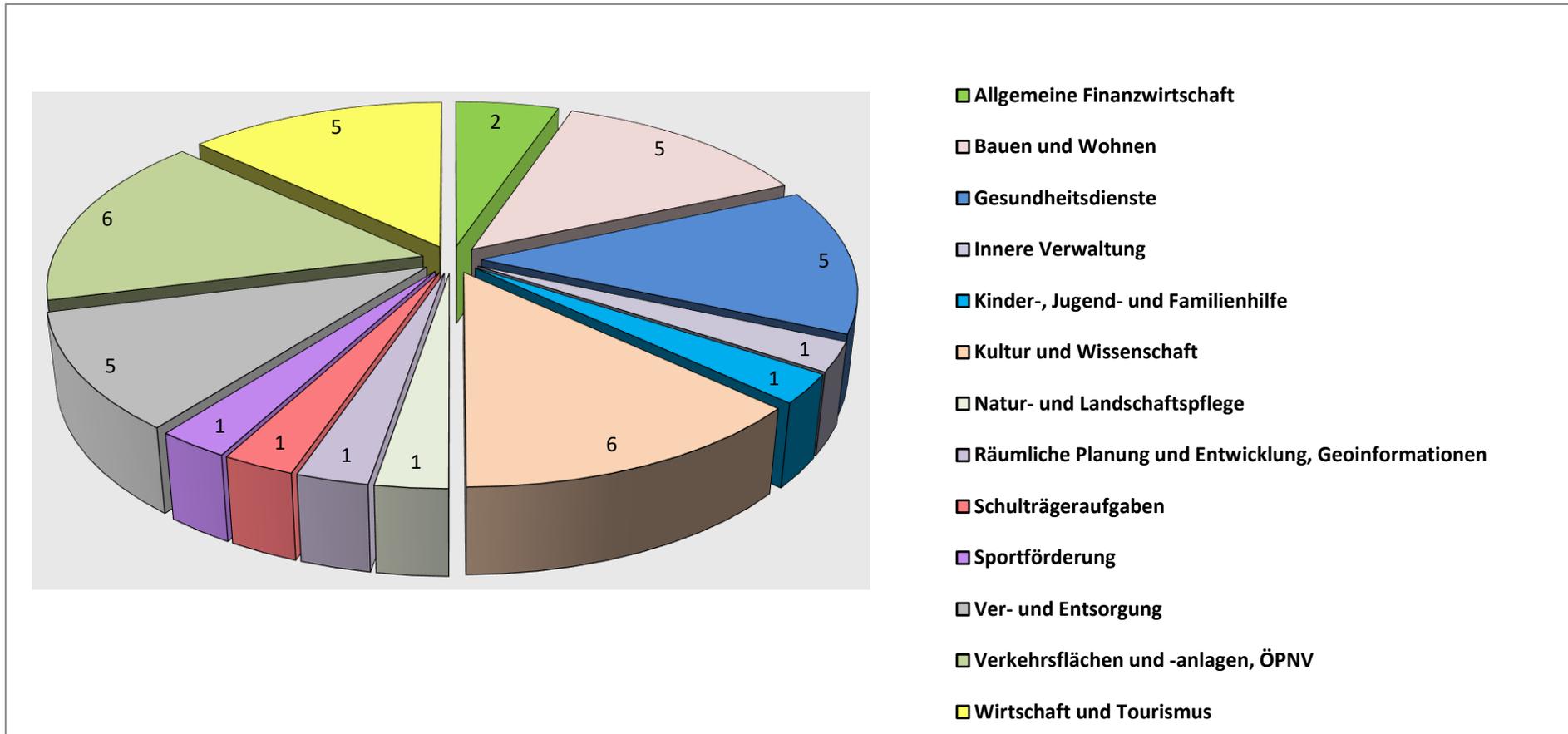
Ausgaben

Gesellschaften mittelbar	Art	2017 in €	2018 in €
Bauprojekt Hanau GmbH	Entgelt Konversion	0,00	589.050,00
Bauprojekt Hanau GmbH	Dienstleistungsentgelt Fördergebietsmanagement	147.639,73	295.728,69
Bauprojekt Hanau GmbH	Entgelt Herrichtung Sportsfield	0,00	0,00
Bauprojekt Hanau GmbH	Entgelt Unterbringung Flüchtlinge	221.910,00	23.730,80
Bauprojekt Hanau GmbH	Entgelt Koordination Flüchtlingsunterbringung	238.000,00	178.500,00
Bauprojekt Hanau GmbH	Campo Pond/Gestellung MA (brutto)	35.878,00	43.086,33
Betriebsführungsgesellschaft Hanau mbH	Betriebsführungsentgelt CPH	1.893.000,00	1.893.000,00
Betriebsführungsgesellschaft Hanau mbH	Übrige Aufwendungen	34.455,16	33.562,11
Betriebsführungsgesellschaft Hanau mbH	Wartungs- und Instandhaltungsvertrag CPH	420.000,00	419.963,97
Betriebsführungsgesellschaft Hanau mbH	Betriebsführungsentgelt Comoedienhaus	283.440,00	283.440,00
Betriebsführungsgesellschaft Hanau mbH	Übrige Aufwendungen	6.704,48	5.417,64
Betriebsführungsgesellschaft Hanau mbH	Wartungs- und Instandhaltungsver. Comoedienhaus	26.038,81	29.902,50
Brüder Grimm Berufsakademie Hanau GmbH	Dienstleistungsentgelt	231.120,00	316.720,00
Hanau Einkauf GmbH	Dienstleistungsentgelt	193.224,00	193.224,00
Hanau Energiedienstleistungen und -managementgesellschaft mbH	Entgelt für Neuinvestitionen	312.580,96	279.093,31
Hanau Lokale Nahverkehrsorganisation GmbH	Dienstleistungsentgelt	276.080,00	270.000,00
Hanau Lokale Nahverkehrsorganisation GmbH	Dienstleistungsentgelt Stadtumbau	146.800,00	193.970,00
Hanau Lokale Nahverkehrsorganisation GmbH	Komplementärfinanzierung	69.274,35	94.015,18
Hanau Marketing GmbH	Zuschuss	238.000,00	238.000,00
Hanau Marketing GmbH	Dienstleistungsentgelt	496.000,00	496.000,00
Hanau Wirtschaftsförderung GmbH	Dienstleistungsentgelt	543.925,00	543.925,00
Martin Luther Altenhilfe gGmbH	Betriebskosten AHZ Bernhard Eberhard	19.174,55	*
Martin Luther Altenhilfe gGmbH	Miete an A.K. Bauträger	1.029.239,24	1.049.244,24
Martin Luther Altenhilfe gGmbH	Mietnebenkosten an A.K. Bauträger	37.338,95	39.492,79
Gesamtsumme		6.587.242,27	7.509.066,56

*Abrechnung lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

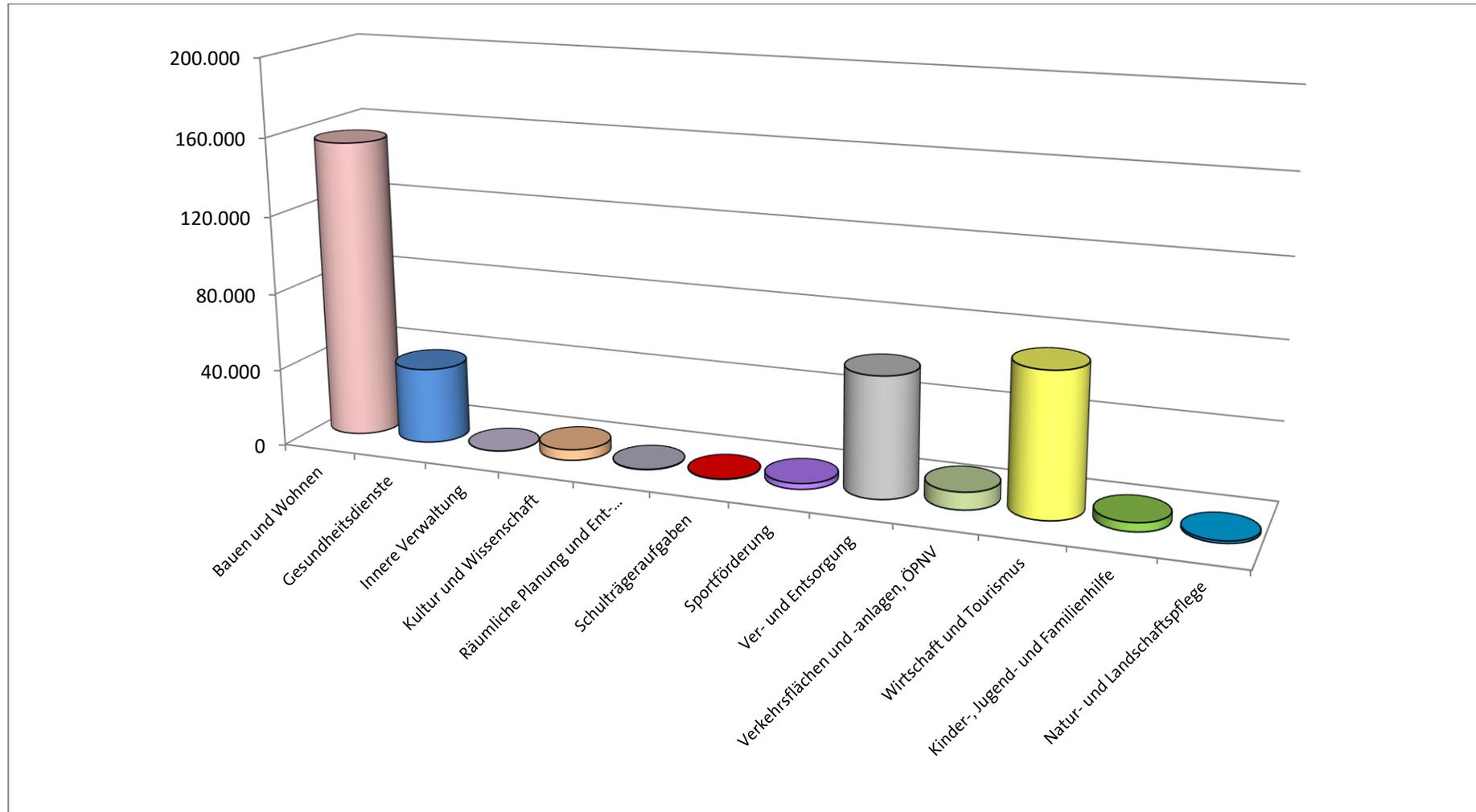
Kennzahlen der Beteiligungen

Anzahl der Beteiligungen pro Geschäftsfeld



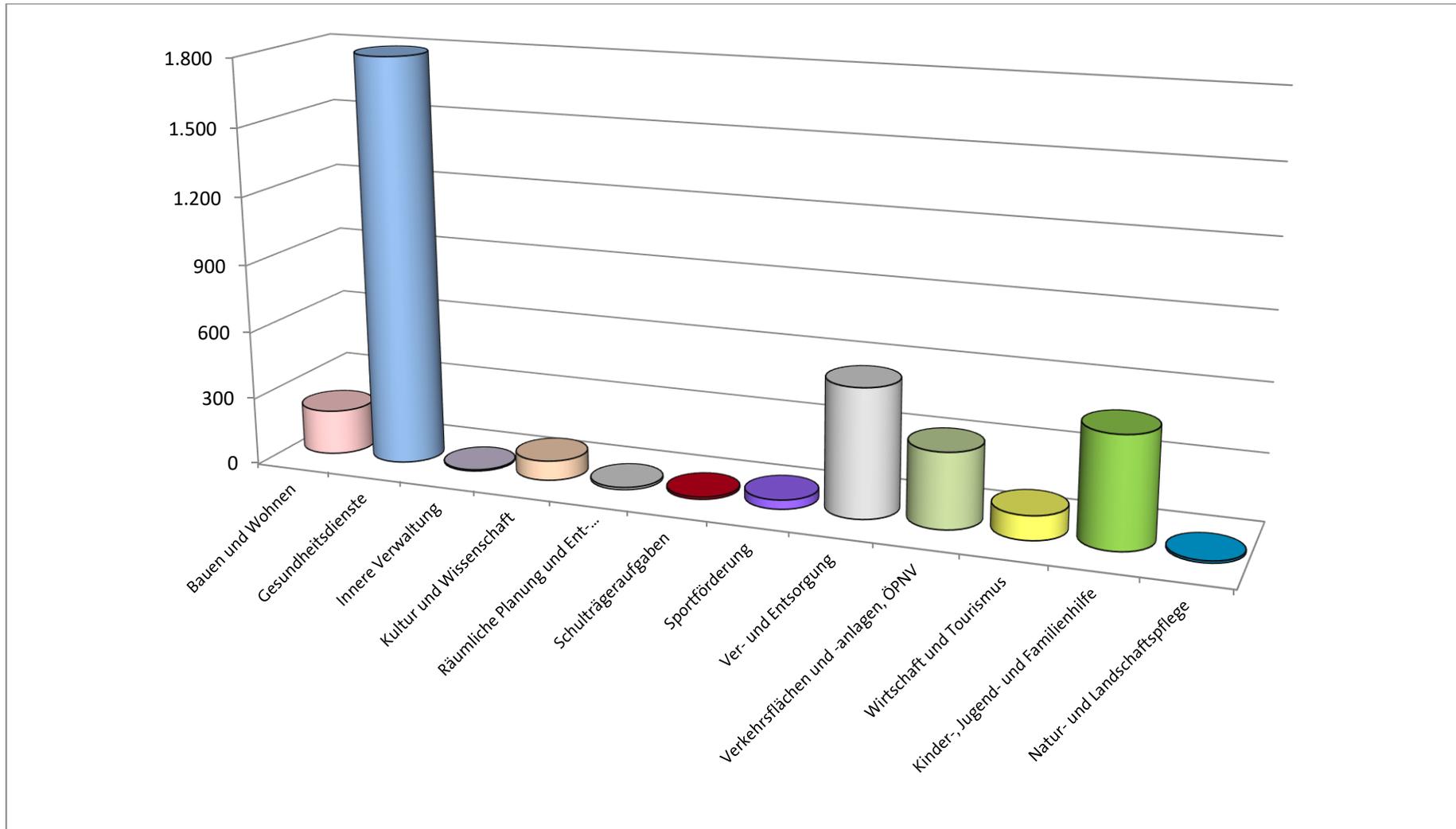
Dargestellt sind die GmbHs, Eigenbetriebe und Genossenschaften der Stadt Hanau in 2018. Gemäß § 4 Abs. 1 GemHVO müssen in den Teilhaushalten der Kommune die Produktbereiche, -gruppen und Produkte dargestellt werden. Die Beteiligungen der Stadt Hanau sind in 13 von 16 Produktbereichen vertreten. Die Verteilung ist ausgewogen, wobei der Schwerpunkt im Produktbereich Kultur und Wissenschaft, Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV, Wirtschaft und Tourismus sowie im Produktbereich Gesundheitsdienste liegt. Grund für die breite Streuung ist die Notwendigkeit der überörtlichen Zusammenarbeit mit anderen Kommunen, die durch die Struktur der Beteiligungen in diesen Produktbereichen gewährleistet ist. Durch ein ausgeprägtes Beteiligungsmanagement hat die Stadt Hanau an die Beteiligungen ausgegliederten Aufgaben transparent in klaren Beteiligungsstrukturen organisiert.

Aufteilung nach dem anteiligen Eigenkapital der Beteiligungen in T€



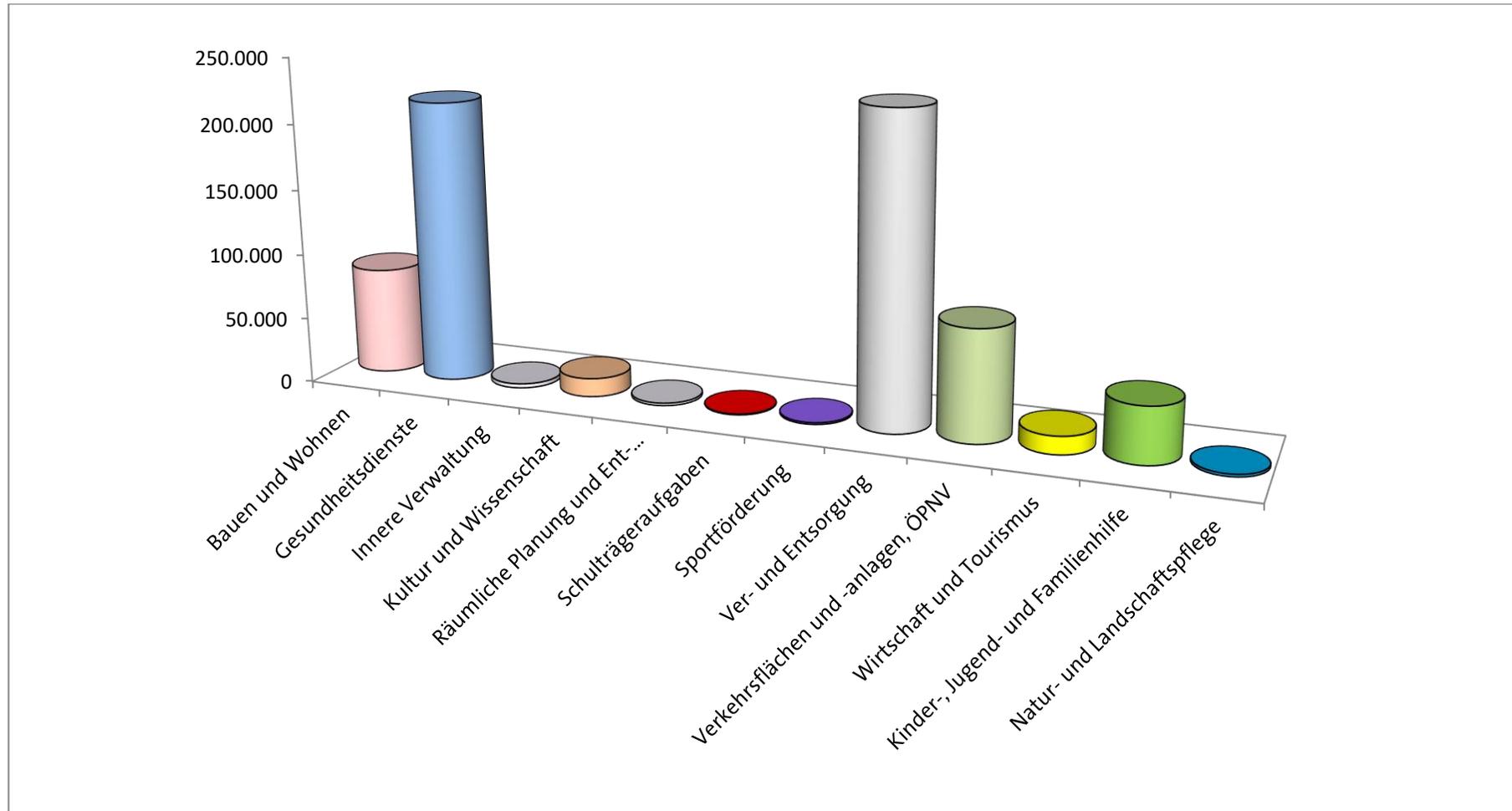
Der Wert des Eigenkapitals der Beteiligungen, der anteilig der Stadt Hanau zuzuordnen ist, verteilt sich zum größten Teil auf die Produktbereiche Allgemeine Finanzwirtschaft sowie Bauen und Wohnen. In der Allgemeinen Finanzwirtschaft ist insbesondere die Beteiligung an der Sparkasse Hanau von Bedeutung. Bei den Beteiligungen im Produktbereich Bauen und Wohnen ist das Kapital zu einem hohen Anteil in Grundstücken und Immobilien des Anlagevermögens gebunden. Einbezogen in der Darstellung wurden alle Beteiligungen, inklusive der Eigenbetriebe der Stadt Hanau und der Beteiligungen unter 20%.

Aufteilung nach Beschäftigten der Beteiligungen



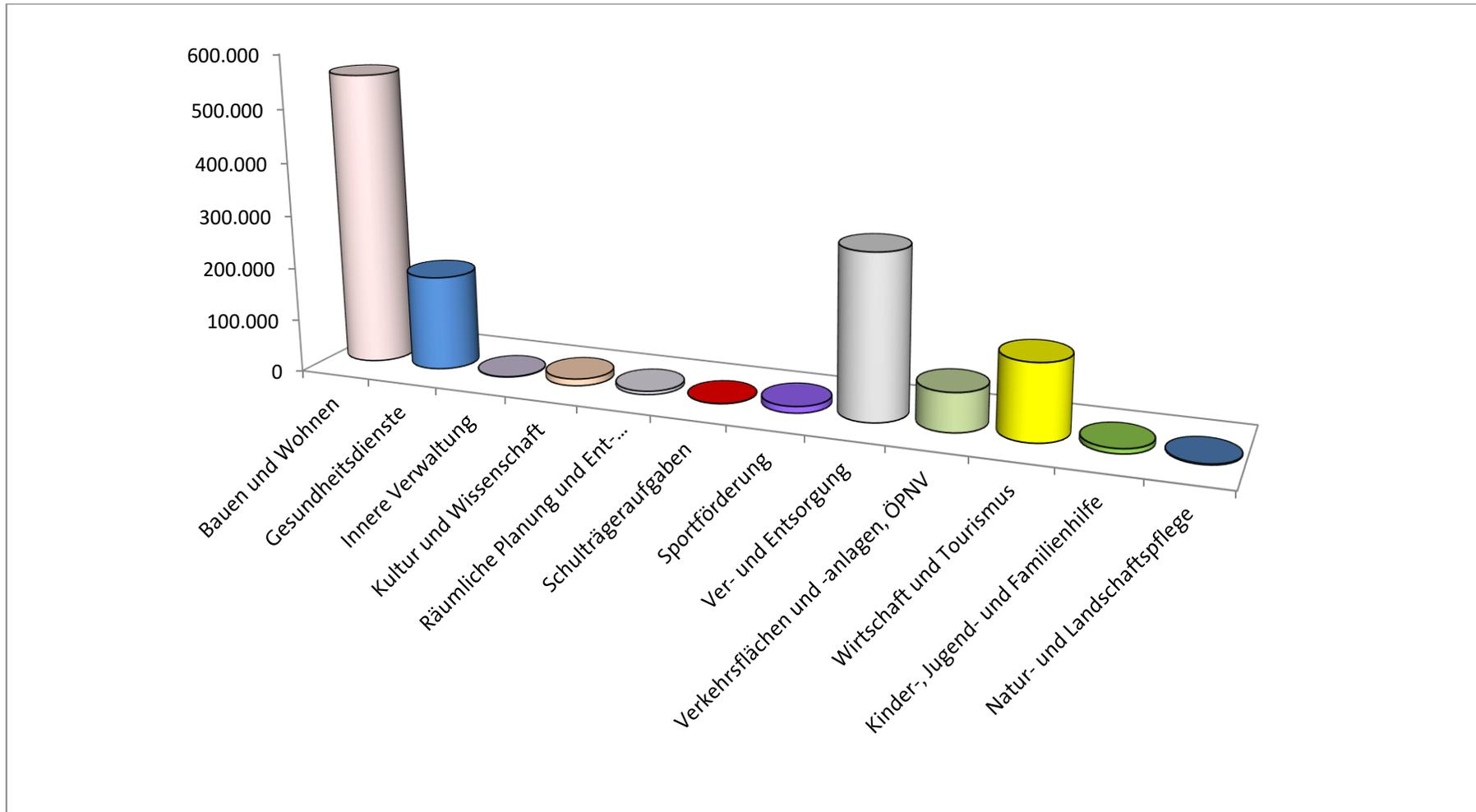
Insgesamt hatte die Stadt Hanau 2018 in ihrem Verbund 4.478 Beschäftigte. Die meisten Beschäftigten der Beteiligungen arbeiten im Produktbereich Gesundheitsdienste (durchschnittlich 2.736 MitarbeiterInnen), allein die Klinikum Hanau GmbH beschäftigte 2018 durchschnittlich 1.837 MitarbeiterInnen. Danach folgen die Produktbereiche Allgemeine Finanzwirtschaft (durchschnittlich 2.235 MitarbeiterInnen), Ver- und Entsorgung (durchschnittlich 568 MitarbeiterInnen), Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (durchschnittlich 491 MitarbeiterInnen), und Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV (durchschnittlich 336 MitarbeiterInnen). Einbezogen in der Darstellung wurden alle Beteiligungen, inklusive der Eigenbetriebe der Stadt Hanau und der Beteiligungen unter 20%.

Aufteilung nach Gesamtleistung der Beteiligungen in T€



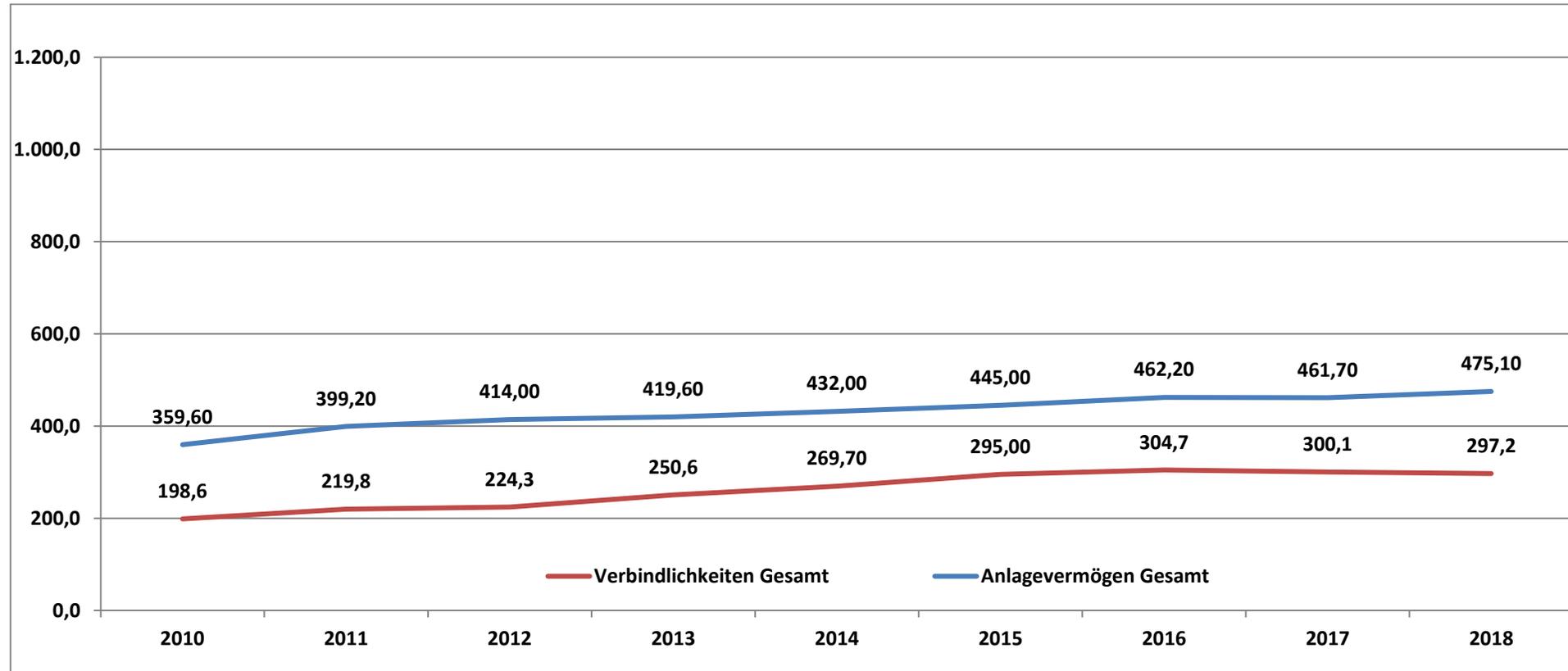
In den Produktbereichen Innere Verwaltung, Kultur und Wissenschaft, Räumliche Planung und Entwicklung, Schulträgeraufgaben und Natur- und Landschaftspflege wurden keine wesentlichen Umsätze und Erträge erzielt. Im Produktbereich Allgemeine Finanzwirtschaft wurde 2018 eine Gesamtleistung von T€ 348.690 erzielt, im Produktbereich Ver- und Entsorgung betrug die Gesamtleistung 233.420 T€. Einbezogen in der Darstellung wurden alle Beteiligungen, inklusive der Eigenbetriebe der Stadt Hanau und der Beteiligungen unter 20%.

Aufteilung nach Bilanzsumme in T€



Für die Beurteilung der Bilanzsumme bzw. des Gesamtvermögens der Beteiligungen wurde die Finanzwirtschaft (Banken und Sparkassen) herausgenommen, da dieser Bereich sich in seiner Struktur von den anderen Produktbereichen unterscheidet. Dargestellt sind die Beteiligungen der Stadt sowie die Eigenbetriebe. Insgesamt betrug die Summe der Bilanzen 748.152 T€ zum 31.12.2018. Den Hauptanteil daran machte der Produktbereich Bauen und Wohnen mit T€ 551.314 aus. Dies ist auf einen hohen Anteil an Grundstücken und Immobilien im Anlagevermögen zurückzuführen.

Entwicklung der Verbindlichkeiten Kreditinstitute und Anlagevermögen 2010 - 2018



Für die Beurteilung der wirtschaftlichen Entwicklung der Beteiligungen ist ein zeitlicher Vergleich von Verbindlichkeiten und Anlagevermögen aufschlussreich. Die Darstellung zeigt die größeren Beteiligungen der Stadt Hanau (ohne die Finanzwirtschaft und Eigenbetriebe) auf. Es ist erkennbar, dass das Anlagevermögen (475,1 Mio. €) über den Verbindlichkeiten (297,25 Mio. €) liegt.

III. Wirtschaft und Tourismus

BeteiligungsHolding Hanau GmbH

Hessen-Homburg-Platz 5
63452 Hanau

Telefon: (06181) 18000-800
Internet: www.bhg-hanau.de
E-Mail: info@bhg-hanau.de

1. Allgemein

- | | | |
|----------------------|-----------------|------|
| 1.1. Gründung: | 18.11.2002 | |
| 1.2. Stammkapital: | 45.000.000,00 € | |
| 1.3. Gesellschafter: | Stadt Hanau | 100% |

2. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

- | | |
|------------------------|--|
| 2.1. Geschäftsführung: | Ewald Desch
Birgid Leinweber-Richter |
| 2.2. Aufsichtsrat: | Oberbürgermeister Claus Kaminsky, Vorsitzender
Axel Weiss-Thiel, Bürgermeister - stellv. Vorsitzender
Berthold Leinweber, ver.di – stellv. Vorsitzender
Thomas Morlock, Stadtrat
Bert-Rüdiger Förster, Stadtverordneter
Cornelia Gasche, Stadtverordnete
Isabell Hemsley, Stadtverordnete
Dr. Hans-Volker Lill, Stadtverordneter
Oliver Rehbein, Stadtverordneter
Thomas Straub, Stadtverordneter
Sven Bergmann, Betriebsrat Klinikum
Anette Bock, Betriebsrat HSB
Kamil Kasalak, Grüne
Dr. Clemens Möhr, Betriebsrat Klinikum
Ursel Regele, Betriebsrat BauG
Jens Röhl, Betriebsrat HNG
Heike Schupp, Betriebsrat Klinikum
Dagmar Wolf, Betriebsrat SWH
Hilke Sauthof-Schäfer, ver.di
Irene Metzler-Reich, Gewerkschaftssekretärin |

- 2.3. Aufwandsentschädigungen: Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.
In 2018 wurden insgesamt T€ 17,7 (VJ T€ 17,5) an Aufsichtsratsvergütungen gezahlt.

3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Ausfallbürgschaft in Höhe von 5.000.000,00 € zur Finanzierung des Erwerbs der Gesellschaftsanteile an der Klinikum Hanau GmbH

Ausfallbürgschaft in Höhe von 5.904.797,24 € zur Finanzierung des Erwerbs der Gesellschaftsanteile an der Klinikum Hanau GmbH

4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Einnahmen durch Bürgschaftsprovision in Höhe von 8.723,84 €

5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

5.1. Unternehmensaufgaben

Gegenstand des Unternehmens ist nach Maßgabe der strategischen Vorgaben der Stadt Hanau und unter Berücksichtigung gesamtstädtischer Interessen ihr Beteiligungsportfolio unter dem Primat der Gesamtergebnisoptimierung auszurichten. Die Gesellschaft trägt dafür Sorge, dass die seitens der Stadt Hanau für die kommunalwirtschaftlichen Aufgaben formulierten Zielsetzungen erfüllt werden. Dies gilt für die dem Beteiligungsportfolio insgesamt zugeordneten Beteiligungsunternehmen sowie für die Erreichung von Zielvorgaben einzelner Beteiligungsunternehmen in diesem Rahmen sowie das Halten und Verwaltung von Beteiligungen und die in diesem Zusammenhang zu erbringenden Dienstleistungen mit Bezug zur Stadt Hanau. Die Gesellschaft ist dem Gemeinwohl der Stadt Hanau verpflichtet und bezweckt, durch den Unternehmensgegenstand zur Erfüllung kommunaler Aufgaben der Stadt Hanau beizutragen.

5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 (1) HGO sind erfüllt.

6. Ziele

6.1. Zielerreichung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll in T€	Ist in T€	Zielerreichungsgrad
Wirtschaftliche Stabilisierung der BHG-Gruppe	Verbesserung des Betriebs- und Beteiligungsergebnisses	Jahresergebnis	- 1.321	- 736	100%

Konzernweiter Ausbau der Dienstleistungen	Erhöhung Umsatzerlöse IT	Umsatz IT	7.852	7.989	100%
Konzernweiter Ausbau der Dienstleistungen	Optimierung Umsatzerlöse kaufm. Dienstleistungen	Umsatz kaufm. Dienstleistungen	440	439	100%

6.2. Zielsetzung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll in T€
Wirtschaftliche Stabilisierung der BHG-Gruppe	Verbesserung des Betriebs- und Beteiligungsergebnisses	Jahresergebnis	-997
Konzernweiter Ausbau der Dienstleistungen	Erhöhung Umsatzerlöse IT	Umsatz IT	9.330
Konzernweiter Ausbau der Dienstleistungen	Optimierung Umsatzerlöse kaufm. Dienstleistungen	Umsatz kaufm. Dienstleistungen	479

7. Beteiligungen

- Baugesellschaft Hanau GmbH	94,90%
- Bauprojekt Hanau Baubetreuungs- und Projektentwicklungs GmbH	100,00%
- Betriebsführungsgesellschaft Hanau mbH	100,00%
- Brüder Grimm Berufsakademie GmbH	100,00%
- Hanau Bäder GmbH	100,00%
- Hanau Einkauf GmbH	100,00%
- Hanau Energiedienstleistungen-- und –managementgesellschaft mbH	100,00%
- Hanau Hafen GmbH	100,00%
- Hanau Lokale Nahverkehrsorganisation GmbH	100,00%
- Hanau Marketing GmbH	49,00%
- Hanauer Parkhaus GmbH	94,80%
- Hanauer Straßenbahn GmbH	100,00%
- Hanau Wirtschaftsförderung GmbH	100,00%
- Klinikum Hanau GmbH	100,00%
- Martin Luther Altenhilfe gGmbH	25,60%
- Stadtwerke Hanau GmbH	50,10%

8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens

Bilanz		31.12.2017	31.12.2018
		€	€
	Aktiva		
	Immaterielle Vermögensgegenstände	447.708,00	319.625,00
	Sachanlagen	2.378.657,55	2.121.373,00
	Finanzanlagen	115.098.801,09	115.078.857,28
A.	Anlagevermögen	117.925.166,64	117.519.855,28
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	962.761,21	13.999.882,50
	Kasse und Bank	203.351,51	100.876,03
B.	Umlaufvermögen	1.166.112,72	14.100.758,53
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	501.472,19	536.979,94
	Passiva		
	Gezeichnetes Kapital	20.000.000,00	45.000.000,00
	Kapitalrücklage	33.698.374,55	35.198.374,55
	Verlust-/Gewinnvortrag	-13.547.741,29	-14.489.967,97
	Jahresfehlbetrag/-überschuss	-942.226,68	-736.018,77
A.	Eigenkapital	39.208.406,58	64.972.387,81
	Steuerrückstellungen	150.000,00	309.208,00
	Sonstige Rückstellungen	1.276.143,83	1.560.635,35
B.	Rückstellungen	1.426.143,83	1.869.843,35
C.	Verbindlichkeiten	78.958.201,14	65.315.362,59
	Bilanzsumme	119.592.751,55	132.157.593,75
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2017	31.12.2018
		€	€
1.	Umsatzerlöse	8.324.051,47	9.016.944,74
2.	andere aktivierte Eigenleistungen	3.924,20	0,00
3.	Sonstige betriebliche Erträge	261.305,32	89.952,72
4.	Materialaufwand	-1.428.152,46	-1.807.320,75
5.	Personalaufwand	-4.151.337,98	-4.503.679,85
6.	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-974.638,12	-955.626,96
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.508.881,70	-2.629.777,51
8.	Erträge aus Beteiligungen	750.000,00	1.100.000,00
9.	Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen	7.059.236,65	6.832.123,02
10.	Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	3.617,96	2.694,55
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	249.072,33	148.939,45
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen	-14,00	0,00
13.	Verlustübernahme aus Ergebnisabführungsverträgen	-7.245.119,62	-6.704.162,70
14.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.263.759,14	-1.168.819,53
15.	Ergebnis vor Steuern	-920.695,09	-578.732,82
16.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-77.962,40	-155.718,00
17.	Ergebnis nach Steuern	-998.657,49	-734.450,82
17.	Sonstige Steuern	-56.430,81	-1.567,95
18.	Jahresfehlbetrag/-überschuss	-942.226,68	-736.018,77

9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2018

Beteiligungen

Die wirtschaftliche Entwicklung der im Geschäftsjahr 2018 wichtigsten Organgesellschaften – Stadtwerke Hanau GmbH und Hanauer Straßenbahn GmbH – gestaltete sich unterschiedlich. Während die Stadtwerke mit +7,3 Mio. € ein Jahresergebnis erzielten, das 0,2 Mio. € über dem Plan lag, konnte die Hanauer Straßenbahn GmbH mit einem operativen Verlust von 3,6 Mio. € das Planungsziel für 2018 von 4,0 Mio. € deutlich verbessern. In 2016 sind in den Stadtwerken nachteilige Verträge in der Belieferung von Großkunden bekannt geworden. Die wirtschaftlichen Auswirkungen für die Stadtwerke wurden weitgehend im Jahresabschluss 2016 verarbeitet. Der vor dem Landgericht in Hanau abgeschlossene Vergleich hat in 02/2019 Rechtskraft erlangt. Diese Risikoposition ist damit abgeschlossen.

Die BeteiligungsHolding ist ihren Verpflichtungen gegenüber dem außenstehenden Gesellschafter der Stadtwerke Hanau GmbH, der Mainova AG in Frankfurt am Main, durch Zahlung der vereinbarten Dividende nachgekommen.

Das Ergebnis der Baugesellschaft liegt mit + 1,0 Mio. € genau im Plan.

Der Jahresverlust der BeteiligungsHolding Hanau GmbH belief sich auf 0,7 Mio. € (VJ 0,9 Mio. €)- in 06/2018 wurde das Eigenkapital der BHG durch die Alleingesellschafterin, die Stadt Hanau, von 20 Mio. € um 25 Mio. € auf nunmehr 45 Mio. € erhöht

Die Hanau Bäder GmbH weist im Geschäftsjahr 2018 einen Jahresfehlbetrag von 3,1 Mio. € (VJ 3,4 Mio. €) aus. Sie ist durch einen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag mit der BHG verbunden.

Unternehmenssteuerung

Der kontinuierliche Ausbau der Konzernrichtlinien und -weisungen findet im Dialog mit den Unternehmensführungen und deren Fachabteilungen statt. Das Steuerungssystem wird durch regelmäßige Beratungen mit den Unternehmensleitungen über wichtige Fragen des laufenden Geschäftes ergänzt.

Ausblick

Bedingt durch die erhebliche Verbesserung des Beteiligungsergebnisses (insbesondere durch die Verbesserung des Ergebnisses der SWH sowie der HSB) wurde der geplante Jahresfehlbetrag von 1,3 Mio. € (VJ 2,7 Mio. €) deutlich unterschritten. Aufgrund der positiven Entwicklung gehen wir davon aus, dass die für die nächsten Jahre geplanten Jahresfehlbeträge zwischen 1 Mio. € und 0,6 Mio. € zumindest erreicht, wenn nicht sogar übertroffen werden können.

Um die zukünftigen Chancen in der Fortentwicklung der Eigengesellschaften optimal zu nutzen, steht in den kommenden Jahren weiterhin die wirtschaftliche Stabilisierung der Gruppe im Vordergrund. Unternehmungsweit werden die Bereiche IT, Einkauf, Energiedienstleistungen, Risikomanagement und Liquiditätssteuerung weiterhin ausgebaut. Im wirtschaftspolitischen Mittelpunkt stehen unvermindert die Stadtentwicklung und die Konversion. Weitere Risiken sind derzeit nicht erkennbar.

10. Planung

Erfolgsplanung GuV	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2019	2020	2021	2022	2023
	T€	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	10.451	12.823	13.330	13.538	13.802
Bestandsveränderung	0	0	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	70	50	50	50	50
sonstige betriebliche Erträge	29	30	30	30	30
Umsatz (Gesamtleistung)	10.550	12.903	13.410	13.618	13.882
Materialaufwand	1.930	2.312	2.310	2.309	2.310
Personalaufwand	5.537	7.101	7.552	7.815	8.046
Abschreibungen					
sonstiger betrieblicher Aufwand	3.026	3.267	3.326	3.338	3.354
Betriebsergebnis	-793	-662	-682	-767	-749
Beteiligungsergebnis	823	806	934	1.189	1.425
Zinsergebnis	-952	-942	-939	-1.022	-1.150
Finanzergebnis	-129	-136	-5	167	276
Ergebnis nach Steuern	-996	-889	-781	-696	-572
Sonstige Steuern	2	2	2	2	2
Erträge aus Verlustübernahmen	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag(-)	-998	-891	-783	-698	-574

11. Investitionen

Investitionen	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2019	2020	2021	2022	2023
	T€	T€	T€	T€	T€
Immaterielle Anlagewerte					
Lizenzen, Patente, Software, Konzessionen	555	337	337	252	337
Sachanlagewerte					
Gebäude					
Sachanlagen, Gebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung	666	613	613	698	613
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0
Summe Investitionen	1.221	950	950	950	950

Hanau Marketing GmbH

Am Markt 14-18
63450 Hanau

Telefon: (06181) 4 28 94 80
Telefax: (06181) 295-224
Internet: www.hanau-marketing-gmbh.de
E-Mail: info@hanau-marketing-gmbh.de

1. Allgemein

- | | | | | | |
|--|---|--|-----|--------------------------------|-----|
| 1.1. Gründung: | 11.02.2004 | | | | |
| 1.2. Stammkapital: | 25.000,00 € | | | | |
| 1.3. Gesellschafter: | <table border="0"> <tr> <td>Unternehmensverband Hessischer Einzelhandel Mitte Süd e.V.</td> <td style="text-align: right;">51%</td> </tr> <tr> <td>BeteiligungsHolding Hanau GmbH</td> <td style="text-align: right;">49%</td> </tr> </table> | Unternehmensverband Hessischer Einzelhandel Mitte Süd e.V. | 51% | BeteiligungsHolding Hanau GmbH | 49% |
| Unternehmensverband Hessischer Einzelhandel Mitte Süd e.V. | 51% | | | | |
| BeteiligungsHolding Hanau GmbH | 49% | | | | |

2. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

- | | |
|-------------------------------|---|
| 2.1. Geschäftsführung: | Martin Bieberle |
| 2.2. Aufsichtsrat: | <p>Oberbürgermeister Claus Kaminsky, Vorsitzender
 Gotthard Klassert, stellvertretender Vorsitzender
 (bis 08.11.2018)
 Norbert Schalinsky, stellvertretender Vorsitzender
 (seit 08.11.2018)
 Axel Weiss-Thiel, Bürgermeister
 Thomas Morlock, Stadtrat
 Jürgen Grün, Stadtverordneter
 Peter Jurenda, Stadtrat
 Melanie Schimmelpfennig, Stadtverordnete
 Hartmut Daus, Kaufmann
 Ramona Ettrich, Geschäftsführerin Filiale Kaufhof
 Hanau (bis 08.11.2018)
 Tobias Rotard, Geschäftsführer Filiale Kaufhof
 Hanau (seit 08.11.2018)
 Bernd Föll, Vertreter Einzelhandelsverband Hanau
 Nils Julian Gerber, Vertreter Einzelhandelsverband
 Hanau
 Margit Hartmann, Vertreterin Einzelhandelsver-
 band Hanau</p> |
| 2.3. Aufwandsentschädigungen: | Der Geschäftsführer erhält eine Aufwandsent-
schädigung sowie eine jährliche Tantieme. Analog |

§ 286 Abs. 4 HGB unterbleibt die Angabe der Höhe der Bezüge.
Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten keine Vergütung oder Aufwandsentschädigung.

3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine

4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Dienstleistungsentgelt Projekte in Höhe von 496.000,00 €
Zuschuss in Höhe von 238.000,00 €

5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

5.1. Unternehmensaufgaben

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und Umsetzung einer umfassenden Marketingstrategie für die Stadt Hanau sowie die Durchführung geeigneter Maßnahmen zur Stärkung des Wohn- und Einzelhandelsstandorts Hanau.

5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 (1) HGO sind erfüllt.

6. Ziele

6.1. Zielerreichung

- Bustouren auf dem Pioneer-Areal zur Vorbereitung auf die Vermarktung des neuen Wohnstandortes „Hanau Pioneer Park“
- Bürgerwochenende zur Umgestaltung des Platzes an der Wallonisch-Niederländischen Kirche
- Einbindung der Brüder-Grimm Festspiele in die ganzheitliche Marketingstrategie für den Standort
- Unterstützung und Begleitung vielfältiger Veranstaltungen wie z.B. Weinfest, Streetfoodmarkt, Wein und Jazz
- Kampagne „Märchenhafter Winter“ mit Weihnachtsmarkt, Hanauer Adventskalender und Eisbahn-Event
- Einzelhandelsbezogene Projekte wie z.B. Aktionstage, Frühlings- und Herbstwochen
- Regelmäßige Gremienarbeit wie z.B. Lenkungsgruppe Handel, Vorstand Hanau Marketing Verein, IHK (runder Tisch der Gewerbevereine und Bürgermeister) etc.
- Verstetigung des Kundenbindungssystems „Grimmscheck“ mit Umstellung auf die neueste Automatengeneration
- Organisation und Durchführung der verkaufsoffenen Sonntage/Nächte und sonstiger Veranstaltungen inklusive der damit verbundenen Werbemaßnahmen
- Kommunikationsmaßnahmen wie z.B. GRIMMS und social media: „Hanau erleben“

- Evaluationen zum Einkaufsstandort
- Hessischer Stadtmarketingtag
- Betreuung der Hanauer Künstlermärkte und des Hanauer Wochenmarktes sowie Fortführung und Konsolidierung der Märkte
- Ladenleerstandsmanagement

6.2. Zielsetzung

- Dauerhafte nachhaltige Bewerbung des Einkaufsstandortes
- Intensive Betreuung und Bewerbung der alteingesessenen Geschäfte, die sich der Konkurrenz stellen und bestehen müssen, verknüpft mit den neuen Geschäften im extrovertierten Einkaufszentrum FORUM Hanau
- Die Kampagne „Hanau erleben“ muss auch künftig anhaltend und durchgreifend weiterentwickelt werden. Dies soll weiterhin über besondere Marketingmaßnahmen und neue Veranstaltungsformate wie z.B. „Hanau räumt die Lager“ sowie intensive Werbemaßnahmen u.a. in sozialen Netzwerken, aber auch nach wie vor durch die Weiterentwicklung und Sicherung der Servicequalität des Einkaufsstandortes erreicht werden.
- Ladenleerstand bekämpfen bzw. gar nicht erst entstehen lassen
- Hanauer Märkte sichern, fortzuführen und weiterentwickeln
- Positionierung der Stadt Hanau als Brüder-Grimm-Stadt
- Etablierung von individuellen Läden und attraktiven Angeboten mit Alleinstellungsmerkmalen
- Erfolgreiche Abwicklung aller auch schon in den Vorjahren durchgeführter Projekte und Kampagnen
- Erarbeitung neuer Konzepte und Veranstaltungsformate, um Kundenfrequenzen zu halten und weiter zu steigern

7. Beteiligungen

Keine

8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens

Bilanz		31.12.2017	31.12.2018
		€	€
	Aktiva		
	Immaterielle Vermögensgegenstände	3.277,00	0,00
	Sachanlagen	2.934,00	1.974,00
A.	Anlagevermögen	6.211,00	1.974,00
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	147.795,64	87.193,88
	Kassen und Bank	327.890,82	330.281,56
B.	Umlaufvermögen	475.686,46	417.475,44
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	35.676,62	676,62
	Passiva		
	Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
	Kapitalrücklage	1.000,00	1.000,00
	Gewinnrücklage	1.929,19	1.929,19
	Verlust-/Gewinnvortrag	11.670,28	12.174,95
	Jahresfehlbetrag/-überschuss	504,67	120,73
A.	Eigenkapital	40.104,14	40.224,87
	Steuerrückstellungen	833,00	0,00
	Sonstige Rückstellungen	194.046,00	284.672,00
B.	Rückstellungen	266.728,00	284.672,00
C.	Verbindlichkeiten	171.366,94	95.229,19
D.	Rechnungsabgrenzungsposten	39.375,00	0,00
	Bilanzsumme	517.574,08	
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2017	31.12.2018
		€	€
1.	Umsatzerlöse	952.227,11	1.090.210,01
2.	Sonstige betriebliche Erträge	4.136,42	24.379,55
3.	Materialaufwand	-586.226,13	-714.984,98
4.	Personalaufwand	-188.134,18	-219.310,15
5.	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-3.117,95	-3.144,89
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-171.460,06	-176.139,15
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9,03	8,75
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-590,57	-415,29
9.	Ergebnis vor Steuern	6.843,67	603,85
10.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-833,00	0,66
11.	Ergebnis nach Steuern	6.010,67	604,51
12.	Sonstige Steuern	-5.506,00	-483,78
13.	Jahresfehlbetrag/-überschuss	504,67	120,73

9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2018

Wirtschaftliche Lage

Die positive Geschäftsentwicklung der Hanau Marketing GmbH (HMG) konnte fortgesetzt werden, so wurde auch in 2018 ein positives Jahresergebnis erwirtschaftet. Die Fortführung der Kerngeschäfte einhergehend mit der werbewirksamen Präsentation des Standorts sowie die Organisation und Betreuung von Veranstaltungen waren die herausragenden Tätigkeiten.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Bei einer um T€ 98 (VJ T€ 38) auf T€ 420 (VJ T€ 518) gesunkenen Bilanzsumme weist die Gesellschaft auf der Aktivseite vor allem Forderungen gegen die Stadt Hanau in Höhe von T€ 33 (VJ T€ 115), Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 2 (VJ T€ 14), sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von T€ 29 (VJ T€ 19) sowie den Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von T€ 1 (VJ T€ 36) aus. Auf der Passivseite werden neben um T€ 18 (VJ T€ 73) gestiegenen Rückstellungen in Höhe von T€ 285 (VJ T€ 267), Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe auf T€ 31 (VJ T€ 91), Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Hanau in Höhe von T€ 20 (VJ T€ 20) und Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht in Höhe von T€ 42 (VJ T€ 50) ausgewiesen. Das Eigenkapital hat sich aufgrund des erwirtschafteten Jahresüberschusses um € 121 marginal erhöht. Die Eigenkapitalquote beträgt 9,6% (VJ 7,7%). Die Umsatzerlöse der HMG betragen in 2018 T€ 1.090 (VJ T€ 952). Den Umsatzerlösen standen bezogene Leistungen von T€ 715 (VJ T€ 586) und sonstige betriebliche Aufwendungen von T€ 176 (VJ T€ 171) sowie Personalaufwendungen von T€ 219 (VJ T€ 188) gegenüber.

Ausblick – Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Auch im Geschäftsjahr 2019 bleibt die Bewerbung des Standorts nach wie vor die zentrale Aufgabe der HMG. Zur Unterstützung einer positiven Geschäftsentwicklung der Läden und einer umfassenden nachhaltigen Stadtentwicklung wird die Marketingstrategie „Hanau erleben“ weiterhin intensiv beworben und weiterentwickelt. Nachdem es vor dem Hintergrund der aktuellen Gesetzeslage und Rechtsprechung auch im Jahr 2019 keine verkaufsoffenen Sonntage (VOS) geben wird, werden die vorbereitungs- und personalintensiven Aktionstage auch im kommenden Jahr konzipiert, organisiert und durchgeführt. Nicht nachlassen wird die HMG auch in dem Bemühen, in Hanau individuelle Läden und attraktive Angebote mit Alleinstellungsmerkmalen zu etablieren und leerstehende Flächen mit interessanten neuen Ladenkonzepten zu bestücken.

Das pure „Einkaufen“ tritt zunehmend in den Hintergrund. Demzufolge wird die Aufgabe sein, mit den Angeboten und Veranstaltungsformaten das Einkaufen und Verweilen für den Kunden in der Stadt immer wieder neu und attraktiv zu gestalten, um so der starken Konkurrenz des Onlinehandels wirksam zu begegnen. Mit der Neugestaltung der Innenstadt wurde eine maßgebliche Grundlage für die sehr gute und stetige Entwicklung des Standorts gelegt. Die hierdurch auch stark gestiegenen Kundenfrequenzen gilt es anhaltend zu verstetigen, analog der zurückliegenden Jahre durch intensive Zusammenarbeit mit allen an den Stadtentwicklungsprozessen beteiligten Akteuren, zuvorderst aber natürlich mit dem Handel. Die vorab genannten Arbeitsfelder werden von der HMG auch künftig mit hoher Intensität und Kompetenz bearbeitet.

10. Planung

Erfolgsplanung GuV	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€
Umsatzerlöse	1.406	1.403	1.403	1.403	1.403
Bestandsveränderung	0	0	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	10	10	10	10	10
Umsatz (Gesamtleistung)	1.416	1.413	1.413	1.413	1.413
Materialaufwand	864	858	850	842	840
Personalaufwand	325	329	335	342	342
Abschreibungen	2	1	0	0	0
sonstiger betrieblicher Aufwand	224	226	227	229	231
Betriebsergebnis	0	1	1	1	1
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
Erträge aus EAV	0	0	0	0	0
Verlustübernahmen aus EAV	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	0	1	1	1	1
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahmen	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag(-)	0	1	1	1	1

11. Investitionen

Investitionen	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€
Immaterielle Anlagewerte					
Lizenzen, Patente, Software, Konzessionen	0	0	0	0	0
Sachanlagewerte					
Gebäude					
Sachanlagen, Gebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	0
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0
Summe Investitionen	0	0	0	0	0

Hanau Wirtschaftsförderung GmbH

Hessen-Homburg-Platz 7
63452 Hanau

Telefon: (06181) 295-0
Telefax: (06181) 295-450
Internet: www.hanau.de
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@hanau.de

1. Allgemein

- | | | |
|----------------------|--------------------------------|------|
| 1.1. Gründung: | 12.11.2009 | |
| 1.2. Stammkapital: | 25.000,00 € | |
| 1.3. Gesellschafter: | BeteiligungsHolding Hanau GmbH | 100% |

2. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

- | | |
|-------------------------------|---|
| 2.1. Geschäftsführung: | Erika Schulte |
| 2.2. Aufsichtsrat: | <p>Oberbürgermeister Claus Kaminsky, Vorsitzender
 Thomas Morlock, Stadtrat, stellv. Vorsitzender
 Axel Weiss-Thiel, Bürgermeister
 Peter Jurenda, Stadtrat
 Heinz Münch, Stadtrat
 Bert-Rüdiger Förster, Stadtverordneter
 Cornelia Gasche, Stadtverordnete
 Caroline Geier-Roth, Stadtverordnete
 Isabelle Hemsley, Stadtverordnete
 Dr. Hans-Volker Lill, Stadtverordneter
 Jochen Dohn, Diplom-Sozialarbeiter
 Anja Zeller, Marketing Managerin
 Heinz Botzum, Frankfurter Volksbank
 Martin Gutmann, Kreishandwerkerschaft Hanau
 Heike Hengster, Agentur für Arbeit Hanau
 Gotthart Klassert, Vertreter Einzelhandelsverband Hanau (bis 05.10.2018)
 Dr. Gunther Quidde, IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern
 Dr. Ingo Wiedemeier, Sparkasse Hanau</p> |
| 2.3. Aufwandsentschädigungen: | <p>Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.
 In 2018 wurden insgesamt T€ 8 (VJ T€ 8) Aufsichtsratsvergütungen gezahlt.</p> |

3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine

4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Dienstleistungsentgelt in Höhe von 543.925,20 €

5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

5.1. Unternehmensaufgaben

Gegenstand des Unternehmens ist die Stärkung des Wirtschaftsstandortes Hanau, insbesondere durch die Unterstützung ansässiger Unternehmen sowie durch die Förderung von Gründungen und Ansiedlungen gewerblicher Unternehmen. Die Gesellschaft ist dem Gemeinwohl der Stadt Hanau verpflichtet und bezweckt, durch den Unternehmensgegenstand zur Erfüllung kommunaler Aufgaben der Stadt Hanau beizutragen.

5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 (1) HGO sind erfüllt.

6. Ziele

6.1. Zielerreichung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll	Ist	Zielerreichungsgrad
Stärkung des Wirtschaftsstandortes Hanau	Unterstützung von Bestandsunternehmen in ihrer Entwicklung	Anzahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigter	47.500,00	47.863,00	100%
Stärkung des Wirtschaftsstandortes Hanau	Förderung von Neuansiedlungen und Gründungen	Anzahl gelungener Ansiedlungen	4,00	5,00	100%
Stärkung des Wirtschaftsstandortes Hanau	Transparenz über die Entwicklung des Wirtschaftsstandortes	Berichtsanzahl (4 Q-Berichte, alle 2 Jahre WB, Sonderbericht zu WB)	5,00	5,00	100%

6.2. Zielsetzung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll
Stärkung des Wirtschaftsstandortes Hanau	Unterstützung von Bestandsunternehmen in ihrer Entwicklung	Anzahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigter	47.500
Stärkung des Wirtschaftsstandortes Hanau	Förderung von Neuansiedlungen und Gründungen	Anzahl gelungener Ansiedlungen	4,00
Stärkung des Wirtschaftsstandortes Hanau	Transparenz über die Entwicklung des Wirtschaftsstandortes	Berichtsanzahl (4 Q-Berichte, alle 2 Jahre WB, Sonderbericht zu WB)	5,00

7. Beteiligungen

Keine

8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens

Bilanz		31.12.2017	31.12.2018
		€	€
	Aktiva		
	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
	Sachanlagen	1.904,00	3.947,00
A.	Anlagevermögen	1.904,00	3.947,00
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	270.787,89	280.024,37
	Kassen und Bank	3.921,05	3.269,12
B.	Umlaufvermögen	274.708,94	283.293,49
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
	Passiva		
	Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
	Verlust-/Gewinnvortrag	195.421,83	176.950,47
	Jahresfehlbetrag/-überschuss	-18.471,36	15.705,59
A.	Eigenkapital	201.950,47	217.656,06
	Steuerrückstellungen	0,00	1.575,00
	Sonstige Rückstellungen	59.108,00	58.350,00
B.	Rückstellungen	59.108,00	59.925,00
C.	Verbindlichkeiten	15.554,47	9.749,43
	Bilanzsumme	276.612,94	287.330,49
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2017	31.12.2018
		€	€
1.	Umsatzerlöse	515.714,16	499.743,24
2.	Sonstige betriebliche Erträge	5.541,55	7.165,66
3.	Materialaufwand	-112.880,57	-61.239,27
4.	Personalaufwand	-316.195,96	-323.202,50
5.	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-338,26	-851,59
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-110.364,79	-102.304,70
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
9.	Ergebnis vor Steuern	-18.523,87	19.310,84
10.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	206,51	-3.463,25
11.	Ergebnis nach Steuern	-18.317,36	15.847,59
12.	Sonstige Steuern	-154,00	-142,00
13.	Jahresfehlbetrag/-überschuss	-18.471,36	15.705,59

9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2018

Allgemeine Situation und Geschäftsverlauf im Geschäftsjahr

Hanau weist als wichtiger High-Tech-Standort mit industriellem Schwerpunkt in der Materialtechnik als besonderem Kompetenzfeld einen hohen Exportanteil und eine hohe Nachfrage nach Fachkräften im MINT-Bereich auf. Zum 30.09.2018 waren am Arbeitsort Hanau 48.121 in sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung tätig. Aufgabe der Hanau Wirtschaftsförderung GmbH (HWG) ist es daher, die Stadt Hanau dahingehend zu unterstützen, Rahmenbedingungen und Serviceangebote zu schaffen, die Unternehmen benötigen, um sich in diesem Umfeld angemessen zu entwickeln. Hauptziel der HWG ist, die Zahl der ansässigen Unternehmen und der qualifizierten Arbeitsplätze zu erhalten und auszubauen. Die Zielgruppen umfassen demzufolge bestehende Unternehmen, Unternehmen, die auf der Suche nach einem neuen Standort sind, sowie Unternehmensgründer. Auch im Geschäftsjahr 2018 wurden die auf diese Zielgruppen ausgerichteten Aktivitäten der HWG konsequent weiterverfolgt und ausgebaut.

Unternehmen wurden bei der Suche nach passgenauen Gewerbeflächen und Immobilien unterstützt, wobei eine enge Abstimmung mit den beteiligten Ämtern und Organisationen der Stadt koordiniert wurde. Hierdurch konnten namhafte Ansiedlungen erreicht und Bestandsunternehmen in ihrem Wachstum gefördert werden. So konnte die Entwicklung des des „Fraunhofer Science Park“ in Hanau-Wolfgang durch die dritte Erweiterung der ALD Vacuum Technologies GmbH und die Ansiedlung der IT der Evonik Industries AG mit rund 300 Mitarbeitern erfolgreich vorangetrieben werden. Zudem konnte das Unternehmen P3 Logistic Parks gewonnen werden, um einen Datencenter-Campus auf der ehemaligen Großauheim-Kaserne zu projektieren. Mehrere hundert Arbeitsplätze entstehen durch das Zentrum vor Ort. Das inhabergeführte Speditionsunternehmen Gebr. Thomaidis GmbH wird sich im Hanauer Hafen ansiedeln, womit sich hier ein neues Geschäftsfeld erschließt. Die Amor Group hat ihren Hauptsitz 2019 nach Hanau verlegt und hat hier die Verwaltung, Design, Marketing und Vertrieb sowie Sitz der Geschäftsführung mit rund 150 Mitarbeitern. Die beispielhaft beschriebenen Ansiedlungen und Erweiterungen führten dazu, dass keine gewerblich zu nutzenden Grundstücke in kommunalem Eigentum mehr zur Verfügung stehen.

Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Die Umsatzerlöse lagen in 2018 bei 500 T€ (VJ 516 T€) und betreffen das Dienstleistungsentgelt der Stadt Hanau, sowie Erlöse aus Dienstleistungen für Dritte und für verbundene Unternehmen.

Das Bilanzvolumen beläuft sich zum 31. Dezember 2018 auf 287 T€ (VJ T€ 277) bei einer Eigenkapitalquote von 76 % (VJ 73 %) der Bilanzsumme.

Künftige Entwicklung und Risiken

Die Entwicklung der HWG ist weiterhin geprägt von der konsequenten Verfolgung des Ziels der nachhaltigen Stärkung des Wirtschaftsstandortes Hanau. Risiken sind in diesem Geschäftsfeld nicht erkennbar.

Für das Geschäftsjahr 2019 wird mit Umsatzerlösen in Höhe von T€ 457 und einem Jahresergebnis von T€ -15 geplant.

10. Planung

Erfolgsplanung GuV	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2019 T€	2020 T€	2021 T€	2022 T€	2023 T€
Umsatzerlöse	498	515	515	515	515
Bestandsveränderung	0	0	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0
Umsatz (Gesamtleistung)	498	515	515	515	515
Materialaufwand	62	52	52	46	45
Personalaufwand	346	353	360	360	367
Abschreibungen	0	0	0	0	0
sonstiger betrieblicher Aufwand	105	105	105	105	105
Betriebsergebnis	-14	5	-2	4	-2
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
Erträge aus EAV	0	0	0	0	0
Verlustübernahmen aus EAV	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche. Erträge	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche. Aufwendungen	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-14	5	-2	4	-2
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahmen	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag(-)	-15	5	-2	4	-2

11. Investitionen

Investitionen	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2019 T€	2020 T€	2021 T€	2022 T€	2023 T€
Immaterielle Anlagewerte					
Lizenzen, Patente, Software, Konzessionen	0	0	0	0	0
Sachanlagewerte					
Gebäude					
Sachanlagen, Gebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	0
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0
Summe Investitionen	0	0	0	0	0

Hanau Hafen GmbH

Saarstraße 12
63450 Hanau

Telefon: (06181) 365-6000
Telefax: (06181) 365-6077
Internet: www.hafen-hanau.de
E-Mail: info@hanau-hafen.de

1. Allgemein

- 1.1. Gründung: 1975 als KVK Kraftverkehr Omnibusbetrieb GmbH
seit 30.12.2010 als Hanau Hafen GmbH im
Handelsregister eingetragen
- 1.2. Stammkapital: 450.000,00 €
- 1.3. Gesellschafter: BeteiligungsHolding Hanau GmbH 100%

2. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

- 2.1. Geschäftsführung: Ewald Desch
- 2.2. Aufsichtsrat: Oberbürgermeister Claus Kaminsky, Vorsitzender
Peter Jurenda, Stadtrat, stellv. Vorsitzender
Heinz Münch, Stadtrat
Berthold Leinweber, ver.di Geschäftsführer
Dagmar Wolf, Betriebsratsvorsitzende SWH
- 2.3. Aufwandsentschädigungen: Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird-
gemäß §286 Abs. 4 HGB verzichtet.
In 2018 wurden insgesamt T € 2,6 (VJ T€ 2,6) an
Aufsichtsratsvergütungen gezahlt.

3. Von der Gemeinde gewährten Sicherheiten

Keine

4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine

5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

5.1. Unternehmensaufgaben

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des Hafens in Hanau sowie dessen Nebenbetriebe und allen damit zusammenhängenden Geschäften. Die Gesellschaft ist dem Gemeinwohl der Stadt Hanau verpflichtet und bezweckt, durch den Unternehmensgegenstand zur Erfüllung kommunaler Aufgaben der Stadt Hanau beizutragen.

5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 (1) HGO sind erfüllt.

6. Ziele

6.1. Zielerreichung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll in T€	Ist in T€	Zielerreichungsgrad
Schaffung der Grundlagen für ein stetiges organisches und nachhaltiges Wachstum	Steigerung der Umsatzerlöse	Umsatz	2.123,00	1.880,00	89%
Ausbau der Infrastruktur	Ausbau der Infrastruktur	Höhe der Investitionen	555,00	683,00	100%
	Leistungsdaten	Umschlagszahl per Bahn	893,00	811,00	91%
	Leistungsdaten	Umschlagszahl per Schiff	707	514	100%

6.2. Zielsetzung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll in T€
Schaffung der Grundlagen für ein stetiges organisches und nachhaltiges Wachstum	Steigerung der Umsatzerlöse	Umsatz	2.135
Ausbau der Infrastruktur	Ausbau der Infrastruktur	Höhe der Investitionen	550
	Leistungsdaten	Umschlagszahl per Bahn	900
	Leistungsdaten	Umschlagszahl per Schiff	710

7. Beteiligungen

Keine

8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens

Bilanz		31.12.2017	31.12.2018
		€	€
	Aktiva		
	Immaterielle Vermögensgegenstände	18.375,00	12.075,00
	Sachanlagen	6.078.786,75	6.398.267,42
A.	Anlagevermögen	6.097.161,75	6.410.342,42
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.873.785,25	1.672.688,93
	Kassen und Bank	3.104,26	6.583,52
B.	Umlaufvermögen	1.876.889,51	1.679.272,45
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	101,00	101,00
	Passiva		
	Gezeichnetes Kapital	450.000,00	450.000,00
	Rücklagen	4.945.848,25	4.945.848,25
	Bilanzgewinn	1.392.089,07	1.234.823,69
A.	Eigenkapital	6.787.937,32	6.630.671,94
B.	Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	203.538,61	309.035,80
	Sonstige Rückstellungen	77.565,09	45.595,00
C.	Rückstellungen	77.565,09	45.595,00
D.	Verbindlichkeiten	905.111,24	1.104.413,13
	Bilanzsumme	7.974.152,26	8.089.715,87
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2017	31.12.2018
		€	€
1.	Umsatzerlöse	2.062.109,86	1.879.529,39
2.	Sonstige betriebliche Erträge	128.762,38	64.525,23
3.	Materialaufwand	-178.129,66	-148.275,46
4.	Personalaufwand	-379.178,93	-383.896,74
5.	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-360.823,78	-365.766,70
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-448.212,03	-410.989,69
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	36.000,00	24.000,00
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-11.712,89	-14.815,63
9.	Ergebnis vor Steuern	848.814,95	644.310,40
10.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (Ertrag)	121,66	0,00
11.	Ergebnis nach Steuern	848.936,61	644.310,40
12.	Sonstige Steuern	-1.575,78	-1.575,78
13.	Jahresfehlbetrag/-überschuss	847.360,83	642.734,62
14.	Bilanzgewinn 01.01.	1.294.728,24	1.392.089,07
15.	Gewinnausschüttung	-750.000,00	-800.000,00
16.	Bilanzgewinn 31.12.	1.392.089,07	1.234.823,69

9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2018

Wirtschaftliche Verhältnisse

Der Hanauer Hafen ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für die Stadt Hanau und für die Region. Als zweitgrößter Mainhafen und einer der größten Binnenhäfen Deutschlands wird er aufgrund seiner guten geografischen Lage im Rhein-Main-Gebiet und seiner passenden Logistik-Infrastruktur weiter an Bedeutung gewinnen können. Angesichts steigender Energiekosten, einer wachsenden Umweltorientierung sowie erhöhter Belastung der Straßen wird die Nachfrage der Verkehrsträger Binnenschiff und Bahn steigen.

In 2018 wurden bei der Hanau Hafen GmbH 2,1 Mio. t unterschiedlicher Güter umgeschlagen. Mineralölprodukte mit rund 46% und Kali mit rund 34 % machten hierbei den größten Teil des Gesamtumschlages aus.

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme hat sich zum 31.12.2018 von T€ 7.974 im Vorjahr auf T€ 8.090 erhöht. Auf der Aktivseite erfolgte die Erhöhung im Bereich des Anlagevermögens. Auf der Passivseite erfolgte die Erhöhung bei den Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen sowie den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten durch die Neuaufnahme eines Darlehens über T€ 250, denen eine Verminderung der sonstigen Verbindlichkeiten gegenüberstand. Hierdurch verminderte sich die Eigenkapitalquote von 85 % per 31.12.2017 auf 82 % zum 31.12.2018.

Bei der Hanau Hafen GmbH wurden im Berichtsjahr insgesamt T€ 683 investiert. Im Wesentlichen handelte es sich hierbei um die Erneuerung von Gleis- bzw. Weichenanlagen.

Die Liquidität war durch die Einbindung in das Cash Management der BeteiligungsHolding Hanau GmbH jederzeit sichergestellt.

Voraussichtliche Entwicklung/Chancen und Risiken

Der Hafen weist derzeit 57.000 m² gedeckter Lagerfläche und 82.000 m² freie Lagerfläche auf. In den Tanks ist Platz für 76.000 Kubikmeter Flüssigkeiten, die Silos fassen 66.000 t und Trichter weitere 6.000 t. Das Gelände ist durch rd. 10 km Gleise erschlossen. Dazu kommen 16 Be- und Entladeanschlüsse für Kesselwagen sowie drei für Tankmotorschiffe. Um diese Infrastruktur weiter zu verbessern, wurden bereits in den vergangenen Jahren mehrere hundert Meter der Gleisanlage auf der Nordseite neu eingedeckt. Die endgültige Fertigstellung soll in 2019 erfolgen. Aufgrund der steigenden Nachfrage nach Einsatzmöglichkeiten von Mobilkränen, die eine größere Flexibilität als Portalkräne haben, zurzeit aber durch noch nicht abgedeckte Schienen im Einsatz eingeschränkt sind, dient diese Investition der Zukunftssicherung. Ferner wird sich in den nächsten beiden Jahren ein internationales Logistikunternehmen auf dem Gelände am Hanauer Hafen ansiedeln, von dem Wachstum ausgehen soll. Auch eine engere Kooperation mit dem Frankfurter Hafen, der im Osthafen nur noch geringes Entwicklungspotential hat, könnte die Attraktivität des Hanauer Hafens weiter stärken. 2018 wurde geprägt durch die ein halbes Jahr andauernde Niedrigwasserphase. Für die kommenden Jahre wird aber wieder mit einem Jahresüberschuss um die T€ 750 gerechnet.

Bei dem Hafenbetrieb handelt es sich um einen sehr profitablen Geschäftsbereich. Zurzeit sind keine besonderen Risiken erkennbar.

10. Planung

Erfolgsplanung GuV	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2019	2020	2021	2022	2023
	T€	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	2.135	2.145	2.157	2.168	2.180
Bestandsveränderung	0	0	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	30	31	32	33	34
Umsatz (Gesamtleistung)	2.165	2.176	2.189	2.201	2.214
Materialaufwand	195	197	199	202	205
Personalaufwand	381	361	367	374	380
Abschreibungen	374	389	406	422	428
sonstiger betrieblicher Aufwand	451	452	432	414	422
Betriebsergebnis	764	777	785	789	779
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
Erträge aus EAV	0	0	0	0	0
Verlustübernahmen aus EAV	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	12	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15	17	18	19	20
Finanzergebnis	-3	-17	-18	-19	-20
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	761	760	767	770	759
Sonstige Steuern	2	2	2	2	2
Erträge aus Verlustübernahmen	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag(-)	759	758	765	768	757

11. Investitionen

Investitionen	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2019	2020	2021	2022	2023
	T€	T€	T€	T€	T€
Immaterielle Anlagewerte					
Lizenzen, Patente, Software, Konzessionen	0	0	0	0	0
Sachanlagewerte					
Gebäude					
Sachanlagen, Gebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung	555	565	495	485	435
Geringwertige Wirtschaftsgüter	5	5	5	5	5
Summe Investitionen	555	565	495	485	435

IV. Kultur und Wissenschaft

Betriebsführungsgesellschaft Hanau mbH

Schlossplatz 1
63450 Hanau

Telefon: (06181) 2775-0
Telefax: (06181) 2775-55
Internet: www.cph.de
E-Mail: info@cph-hanau.de und info@comoedienhaus.de

1. Allgemein

- | | |
|----------------------|--|
| 1.1. Gründung: | 2003 Umbenennung 2014 und Neufassung des Gesellschaftszwecks |
| 1.2. Stammkapital: | 250.000,00 € |
| 1.3. Gesellschafter: | BeteiligungsHolding Hanau GmbH 100% |

2. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

- | | |
|-------------------------------|--|
| 2.1. Geschäftsführung: | Nicole Rautenberg |
| 2.2. Aufsichtsrat: | Oberbürgermeister Claus Kaminsky, Vorsitzender
Lutz Wilfert, Stadtrat, stellv. Vorsitzender (bis 30.09.2018)
Peter Jurenda, Stadtrat, stellv. Vorsitzender (ab 27.11.2018)
Anja Zeller, Leitung Stabstelle Nachhaltige Strategien |
| 2.3. Aufwandsentschädigungen: | Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß §286 Abs. 4 HGB verzichtet.
In 2018 wurden insgesamt T€ 2 (VJ T€ 2) Aufsichtsratsvergütungen gezahlt. |

3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine

4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Betriebsführungsentgelt CPH 1.893.000 €, Wartung- und Instandhaltung 420.000 €, übrige Aufwendungen 34.455,16 €.

Betriebsführungsentgelt Comoedienhaus 283.440,00 €, Wartung- und Instandhaltung 26.038,81 €, übrige Aufwendungen € 6.704,48.

5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

5.1. Unternehmensaufgaben

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb und das Management von Gebäuden, Einrichtungen und kulturellen Spielstätten der Stadt Hanau sowie die Durchführung von Veranstaltungen/Konzerten. Die Gesellschaft ist dem Gemeinwohl der Stadt Hanau verpflichtet und bezweckt durch den Unternehmensgegenstand zur Erfüllung kommunaler Aufgaben der Stadt Hanau beizutragen.

5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 (1) HGO sind erfüllt.

6. Ziele

6.1. Zielerreichung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll	Ist	Zielerreichungsgrad
Steigerung des Bekanntheitsgrads des Comoedienhauses bei Veranstaltern	Zielführender Marketing- und Vertriebsplan für das Comoedienhaus; Einsatz digitaler Mittel und Relaunch der Internetpräsenz	Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen	115	117	100%
Steigerung des Bekanntheitsgrads des Comoedienhauses bei Besuchern	Auslastungssteigerung der Veranstaltungen	Anzahl der Gästezahlen	16.500,00	16.839,00	100%
Steigerung des Bekanntheitsgrads des CPH bei Veranstaltern	Zielführender Marketing- und Vertriebsplan für den CPH; Einsatz digitaler Mittel und Relaunch der Internetpräsenz	Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen	260	226	87%
Steigerung der Kongressbuchungen im CPH	Akquise von Kongressveranstaltern	Prozentualer Anteil am Umsatz	40	52	100%
Steigerung der Auslastung der Congress Park Sinfonie	Prüfung der Vermarktungskanäle, neue künstlerische Leitung	Steigerung der Kartenverkäufe	2.600	2.555	98%
Kontinuierliche Erneuerung der technischen Ausstattung und damit der Qualitäts- und Betriebssicherung des CPH	Bedarfsermittlung	Summe der Neuinvestitionen (Freigabe durch MagBeschluss, 2017 noch offen plus 2018) in €	400.000,00	119.722,38	30%

Sukzessive Erneuerung der technischen Ausstattung und damit der Qualitäts- und Betriebs-sicherung des Comoedienhauses	Bedarfsermittlung	Summe der Neuinvestitionen (Freigabe durch MagBeschluss, 2017 noch offen plus 2018) in €	267.426,71	0,00	0%
Synergien im Versicherungsbereich	Neubewertung der Versicherungsleistungen	Summe der Versicherungsprämie CPH und CHS	65.000,00	61.335,55	94%

6.2. Zielsetzung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll
Steigerung des Bekanntheitsgrads des Comoedienhauses bei Veranstaltern	Zielführender Marketing- und Vertriebsplan für das Comoedienhaus, Einsatz digitaler Mittel und Relaunch der Internetpräsenz	Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen	115
Steigerung des Bekanntheitsgrads des Comoedienhauses bei Besuchern	Auslastungssteigerung der Veranstaltungen	Anzahl der Gästezahl	16.500
Steigerung des Bekanntheitsgrads des CPH bei Veranstaltern	Zielführender Marketing- und Vertriebsplan für den CPH, Einsatz digitaler Mittel und Relaunch der Internetpräsenz	Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen	230
Steigerung der Kongressbuchungen im CPH	Akquise von Kongressveranstaltern	Prozentualer Anteil am Umsatz	50
Steigerung der Auslastung der Congress Park Sinfonie	Prüfung der Vermarktungskanäle, neue künstlerische Leitung	Steigerung der Kartenverkäufe	2.600
Kontinuierliche Erneuerung der technischen Ausstattung und damit der Qualitäts- und Betriebssicherung des CPH	Bedarfsermittlung	Summe der Neuinvestitionen (Freigabe durch Mag-Beschluss) in €	200.000,00
Sukzessive Erneuerung der technischen Ausstattung und damit der Qualitäts- und Betriebssicherung des Comoedienhauses	Bedarfsermittlung	Summe der Neuinvestitionen (Freigabe durch Mag-Beschluss) in €	140.000,00

7. Beteiligungen

Keine

8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens

Bilanz		31.12.2017	31.12.2018
		€	€
	Aktiva		
	Immaterielle Vermögensgegenstände	5.178,00	1.662,00
	Sachanlagen	237.048,00	149.031,00
A.	Anlagevermögen	242.226,00	150.693,00
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	435.331,24	602.953,47
	Kassen und Bank	7.866,39	20.422,56
B.	Umlaufvermögen	443.197,63	623.376,03
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	23.007,58	22.319,33
	Passiva		
	Gezeichnetes Kapital	250.000,00	250.000,00
	Rücklagen	184.026,39	184.026,39
	Verlust-/Gewinnvortrag	-259.923,80	-248.356,14
	Jahresfehlbetrag/-überschuss	11.568,66	2.085,40
A.	Eigenkapital	185.671,25	187.755,65
	Steuerrückstellungen	0,00	58.773,83
	Sonstige Rückstellungen	148.429,04	147.891,24
B.	Rückstellungen	148.429,04	206.665,07
C.	Verbindlichkeiten	373.840,92	401.625,64
D.	Rechnungsabgrenzungsposten	490,00	341,00
	Bilanzsumme	708.441,21	796.388,36
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2017	31.12.2018
		€	€
1.	Umsatzerlöse	3.219.910,69	3.385.740,59
2.	Sonstige betriebliche Erträge	83.204,54	45.780,44
3.	Materialaufwand	-1.874.207,36	-1.966.849,71
4.	Personalaufwand	-727.726,00	-762.056,32
5.	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-102.127,88	-92.815,62
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-586.021,44	-528.443,54
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	386,00	795,69
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-40,25	-7.303,28
9.	Ergebnis vor Steuern	13.378,30	74.848,25
10.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.237,04	-72.082,75
11.	Ergebnis nach Steuern	12.141,26	2.765,50
12.	Sonstige Steuern	-572,60	-680,10
12.	Jahresfehlbetrag/-überschuss	11.568,66	2.085,40

9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2018

Allgemeines

Die Aufgabe der Gesellschaft besteht in der Betriebsführung Hanauer Spielstätten, hier des Congress Park Hanau und des Comoedienhauses Wilhelmsbad im Namen und auf Rechnung der Stadt Hanau. Dazu gehören neben der Vermarktung der Häuser auch die Abwicklung des gesamten veranstaltungsbezogenen und technischen Betriebs einschließlich Wartung und Instandhaltung der Objekte.

Betriebsführung – Vermarktung

Die Gesamtanzahl an Veranstaltungen (226) im Congress Park Hanau (CPH) ist gegenüber dem Vorjahr (267) um fast 15 % gesunken. Der Gesamtumsatz liegt abermals bei über einer Million €, ist aber im Vergleich zum Vorjahr um knapp 2 % gesunken. Wie in den Vorjahren sind die Kongresse mit knapp 52 % des gesamten Umsatzes der stärkste Bereich, auch wenn sie nur rund 11,5 % der Veranstaltungen ausmachen.

Die Gesamtzahl an Veranstaltungen (117) im Comoedienhaus ist gegenüber dem Vorjahr (118) um 0,8 % gesunken, und auch der Gesamtjahresumsatz ist um fast 18 % gesunken. Gemäß der Nutzbarkeit eines Theaters liegt der Hauptanteil des Umsatzes mit knapp 92 % im kulturellen Bereich. Zusätzlich fanden Tagungen und Vorträge mit kleinen Fachausstellungen statt. Auch der Kooperationsvertrag mit dem Land Hessen zur Unterstützung der Vermarktung der nebenan liegenden Arkadensäle dient neben der Förderung der örtlichen Vernetzung und der gemeinsamen Vermarktung als weitere Einnahmequelle. Bei den Belegungstagen von 109 wird ein Rückgang um 3,3% verzeichnet. Die Vermarktungsaktivitäten werden in einem dynamischen Prozess ständig fortgeschrieben und an die aktuellen Bedürfnisse angepasst.

Betriebsführung – Technik

Die technische Betreuung gliedert sich in die Bereiche Veranstaltungstechnik und Haus- und Objekttechnik. Die Veranstaltungstechnik beschreibt den Einsatz von technischem Equipment im Rahmen von Veranstaltungen. Diese wird hauptsächlich durch das eigene Personal betreut und bei Spitzenbedarf veranstaltungsbezogen durch externe Dienstleister ergänzt. Die BfG legt gemäß Bedarfs- und Wirtschaftlichkeitsanalyse mehrjährige Investitionsplanungen im Rahmen der Wirtschafts- und Mittelplanung vor. Investitionen werden von der Stadt Hanau finanziell getragen und in deren Anlagevermögen aktiviert. Im Berichtsjahr war im Congress Park Hanau, aber auch im Comoedienhaus, Wartungen und Instandhaltungen weiterhin ein Schwerpunkt, da aufgrund der fortschreitenden Lebenszyklen und der Abnutzung die Wartungs-, Instandhaltungs- und Erneuerungsanforderungen kontinuierlich steigen.

Sparte Congress Park Sinfonie

Die seit 2009 erfolgreiche Sinfoniereihe „Congress Park Sinfonie“ ist für die Stadt Hanau und den CPH ein „Aushängeschild“ im Sinne einer Marke und dient somit als Instrument des Image-Marketings. Gemäß Vertragslage mit der Stadt Hanau werden pro Kalenderjahr vier Konzerte durchgeführt. Im Jahreswechsel 2017 auf 2018 musste erstmals ein leichter Abonnentenrückgang um 3,1 % verzeichnet werden.

Vermögens- und Finanzlage

Das Bilanzvolumen beläuft sich zum 31.12.2018 auf T€ 796 (VJ T€ 708) bei einer Eigenkapitalquote von 23,6% (VJ 26,2%). Die Umsatzerlöse lagen bei T€ 3.386 (VJ T€ 3.220). Der Jahresüberschuss 2018 lag bei T€ 2 (VJ T€ 12).

10. Planung

Erfolgsplanung GuV	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2019	2020	2021	2022	2023
	T€	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	3.228	3.223	3.213	3.213	3.213
Bestandsveränderung	0	0	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	50	50	50	50	50
Umsatz (Gesamtleistung)	3.278	3.273	3.263	3.263	3.263
Materialaufwand	1.994	2.007	2.030	2.026	2.021
Personalaufwand	753	766	778	790	803
Abschreibungen	95	68	10	4	4
sonstiger betrieblicher Aufwand	425	427	437	435	430
Betriebsergebnis	11	6	8	7	5
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
Erträge aus EAV	0	0	0	0	0
Verlustübernahmen aus EAV	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	1	1	1	1
Finanzergebnis	-1	-1	-1	-1	-1
Steuern vom Einkommen und Ertrag	2	0	1	1	0
Ergebnis nach Steuern	8	5	6	6	4
Sonstige Steuern	1	1	1	1	1
Erträge aus Verlustübernahmen	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag(-)	8	4	6	5	3

11. Investitionen

Investitionen	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2019	2020	2021	2022	2023
	T€	T€	T€	T€	T€
Immaterielle Anlagewerte					
Lizenzen, Patente, Software, Konzessionen	0	0	0	0	0
Sachanlagewerte					
Gebäude					
Sachanlagen, Gebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	0
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0
Summe Investitionen	0	0	0	0	0

V. Innere Verwaltung

Hanau Einkauf GmbH

Leipziger Straße 17
63450 Hanau

Telefon: (06181) 365-0
Telefax: (06181) 365-434
Internet: www.hanau-einkauf-gmbh.de
E-Mail: einkauf@hanau-einkauf-gmbh.de

1. Allgemein

- | | | |
|----------------------|--------------------------------|------|
| 1.1. Gründung: | 04.11.2004 | |
| 1.2. Stammkapital: | 25.000,00 € | |
| 1.3. Gesellschafter: | BeteiligungsHolding Hanau GmbH | 100% |

2. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

- | | |
|-------------------------------|--|
| 2.1. Geschäftsführung: | Volker Bergmann (bis 30.09.2018)
Ewald Desch (ab 25.09.2018) |
| 2.2. Aufsichtsrat: | Günther Jochem, Stadtrat, Vorsitzender
Lutz Wilfert, Stadtrat (bis 30.09.2018)
Peter Jurenda, Stadtrat (ab 15.11.2018)
Franz Ott, Stadtrat |
| 2.3. Aufwandsentschädigungen: | Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird
mäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.
In 2018 wurden insgesamt T€ 1,8 (VJ T€ 1,8) an
Aufsichtsratsvergütungen gezahlt. |

3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine

4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Dienstleistungsentgelt in Höhe von 193.224,00 €

5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

5.1. Unternehmensaufgaben

Gegenstand des Unternehmens ist die Feststellung des Einkaufsbedarfs sowie Organisation und Abwicklung des Einkaufs der Stadt Hanau einschließlich ihrer Regie- und Eigenbetriebe sowie der Gesellschaften und Unternehmen, an denen die Stadt Hanau unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist.

Die Gesellschaft ist dem Gemeinwohl der Stadt Hanau verpflichtet und bezweckt, durch den Unternehmensgegenstand zur Erfüllung kommunaler Aufgaben der Stadt Hanau beizutragen.

5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 (1) HGO sind erfüllt.

6. Ziele

6.1. Zielerreichung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll	Ist	Zielerreichungsgrad
Beschaffungsoptimierung	Ausbau bedarfsorientierter Rahmenvereinbarungen, konzernweite Bedarfsbündelung, weitere Standardisierung und Reduzierung der Produktpalette	Anzahl der Rahmenvereinbarungen, Produktpalette	50	51	100%
	Leistungsdaten	Einkaufsvolumen in T €	21.000	21.888	100%
	Reduzierung der Freitextbestellungen	Anzahl Freitextbestellungen	5.500	6.569	81%
	Erhöhung der Katalogbestellungen	Anzahl Katalogbestellungen	4.200	4.172	99%

6.2. Zielsetzung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll
Beschaffungsoptimierung	Ausbau bedarfsorientierter Rahmenvereinbarungen, konzernweite Bedarfsbündelungen, weitere Standardisierung und Reduzierung der Produktpalette	Anzahl der Rahmenvereinbarungen, Produktpalette	50
	Leistungsdaten	Einkaufsvolumen in T €	21.000
	Reduzierung der Freitextbestellungen	Anzahl Freitextbestellungen	5.400
	Erhöhung der Katalogbestellungen	Anzahl Katalogbestellungen	4.100

7. Beteiligungen

Keine

8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens

Bilanz		31.12.2017	31.12.2018
		€	€
	Aktiva		
	Sachanlagen	1.050,00	954,00
	Finanzanlagen	500,00	500,00
A.	Anlagevermögen	1.550,00	1.454,00
	Vorräte	777.925,79	0,00
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	38.530,83	726.166,43
	Kassen und Bank	3.500,30	3.500,91
B.	Umlaufvermögen	819.956,92	729.667,34
	Passiva		
	Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
	Gewinnrücklagen	132.440,57	2.440,57
	Bilanzgewinn	79.309,99	26.729,10
A.	Eigenkapital	236.750,56	54.169,67
	Steuerrückstellungen	0,00	2.383,00
	Sonstige Rückstellungen	76.371,00	62.800,00
B.	Rückstellungen	76.371,00	65.183,00
C.	Verbindlichkeiten	508.385,36	611.768,70
	Bilanzsumme	821.506,92	731.121,37
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2017	31.12.2018
		€	€
1.	Umsatzerlöse	2.300.239,02	3.126.821,27
2.	Sonstige betriebliche Erträge	30.729,27	17.553,83
3.	Materialaufwand	-1.748.560,47	-2.455.656,42
4.	Personalaufwand	-259.370,22	-358.799,43
5.	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-298,00	-96,00
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-311.131,54	-301.544,56
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,08	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.579,64	-2.803,53
9.	Ergebnis vor Steuern	9.029,50	25.475,16
10.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3.757,55	-7.824,90
11.	Ergebnis nach Steuern	5.271,95	17.650,26
12.	Sonstige Steuern	-241,57	-231,15
13.	Jahresfehlbetrag/-überschuss	5.030,38	17.419,11
14.	Gewinn-/Verlustvortrag	74.279,61	79.309,99
15.	Entnahme Gewinnrücklage	0,00	130.000,00
16.	Ausschüttung	0,00	-200.000,00
17.	Bilanzgewinn	79.309,99	26.729,10

9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2018

Wirtschaftliche Entwicklung

Das bewältigte Einkaufsvolumen von ca. 21,8 Mio. € wurde als Dienstleistung durch die Hanau Einkauf GmbH (HEG) beschafft. Damit hat sich das Einkaufsvolumen gegenüber dem Vorjahr um ca. 1,5 Mio. € erhöht.

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Bilanzgewinn in Höhe von 27 T€, welcher auf neue Rechnung vorgetragen werden soll. Gemäß dem Wirtschaftsplan 2018 war ein Jahresüberschuss von 6 T€ geplant. Der erzielte Jahresüberschuss von 17 T€ lag um 11 T€ über der Planung.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr um 827 T€ bzw. um 36,0 % gestiegen. In diesen Umsatzerlösen ist auch der Verkauf des Lagers an die Stadtwerke Hanau GmbH mit 753 T€ enthalten, so dass sich die Umsatzerlöse effektiv um 74 T€ erhöht haben. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind um 13 T€ zurückgegangen.

Die Materialaufwendungen haben sich um 707 T€ bzw. um 40,4 % erhöht. Da hierin auch der Verkauf des Lagerbestandes an die Stadtwerke Hanau GmbH enthalten ist, hat sich der Wareneinsatz effektiv um 46 T€ vermindert. Die Personalaufwendungen haben sich um 100 T€ bzw. um 38,6 % erhöht. Dies ist im Wesentlichen auf die Rückkehr eines Langzeiterkrankten Ende 2017, die bis Ende 2018 befristete Einstellung eines Lagermitarbeiters sowie auf die allgemeinen Gehaltsanpassungen zurückzuführen.

Das negative Finanzergebnis, das insbesondere die Zinsaufwendungen des Konzern-Cashpools enthält, beträgt unverändert 3 T€.

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 90 T€ vermindert. Dabei ist die Eigenkapitalquote um 21,4 %-Punkte auf 7,4 % zurückgegangen.

Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Die HEG ist in das Risikomanagementsystem der Beteiligungs Holding Hanau GmbH eingebunden. Aufgrund der Hauptaufgabe, die von der Stadt Hanau, ihren Gesellschaften sowie Eigenbetrieben benötigten Beschaffungen zu bündeln, zu organisieren und durchzuführen, sind die geschäftlichen Aktivitäten der HEG begrenzt. Risiken hinsichtlich der Bonität und der Liquidität der Kunden bestehen nicht.

Bestandgefährdende Risiken, oder Risiken die die zukünftige Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nachhaltig negativ beeinflussen können, sind nicht erkennbar.

Chancen hätten in der Übernahme immer weiterer Beschaffungs- und Dienstleistungsaufgaben bestanden, so dass die HEG ihre Serviceleistungen hätte weiter ausbauen können.

Ausblick

Nach Beschlussfassung des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hanau im November 2018 wird die HEG mit der BHG zum nächstmöglichen Stichtag verschmolzen und damit aufgelöst. Die weiteren Schritte zur Verschmelzung sind im Jahr 2019 geplant.

10. Planung

Erfolgsplanung GuV	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€
Umsatzerlöse	847	0	0	0	0
Bestandsveränderung	0	0	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1	0	0	0	0
Umsatz (Gesamtleistung)	848	0	0	0	0
Materialaufwand	384	0	0	0	0
Personalaufwand	321	0	0	0	0
Abschreibungen	1	0	0	0	0
sonstiger betrieblicher Aufwand	135	0	0	0	0
Betriebsergebnis	8	0	0	0	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
Erträge aus EAV	0	0	0	0	0
Verlustübernahmen aus EAV	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	3	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	5	0	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahmen	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag(-)	5	0	0	0	0

11. Investitionen

Investitionen	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€
Immaterielle Anlagewerte					
Lizenzen, Patente, Software, Konzessionen	0	0	0	0	0
Sachanlagewerte					
Gebäude					
Sachanlagen, Gebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	0
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0
Summe Investitionen	0	0	0	0	0

VI. Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Bauprojekt Hanau Baubetreuungs- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH

Am Markt 14 - 18
63450 Hanau

Telefon: (06181) 18016-0
Telefax: (06181) 18016-22
Internet: www.hanau.de
E-Mail: info@BAUpro-hanau.de

1. Allgemein

- | | | |
|----------------------|--------------------------------|------|
| 1.1. Gründung: | 17.12.2004 | |
| 1.2. Stammkapital: | 100.000,00 € | |
| 1.3. Gesellschafter: | BeteiligungsHolding Hanau GmbH | 100% |

2. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

- | | |
|------------------------------|--|
| 2.1. Geschäftsführung: | Martin Bieberle |
| 2.2. Aufsichtsrat: | Oberbürgermeister Claus Kaminsky, Vorsitzender
Axel Weiss-Thiel, Bürgermeister
Thomas Morlock, Stadtrat
Franz Ott, Stadtrat
Zarife Bulut, Stadtverordnete
Bert-Rüdiger Förster, Stadtverordneter
Oliver Rehbein, Stadtverordneter
Thomas Straub, Stadtverordneter
Christian Theobald, Stadtverordneter
Henrik Statz, Unternehmensberater
Martin Gutmann, Kreishandwerkschaft Hanau
Dr. Ingo Wiedemeier, Sparkasse Hanau |
| 2.3. Aufwandsentschädigungen | Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.
In 2018 wurden insgesamt T€ 5 (VJ T€ 5) an Aufsichtsratsvergütungen gezahlt. |

3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Ausfallbürgschaft in Höhe von 2.465.311,21 € zur Herrichtung von Sportsfield Housing zur Unterbringung von Asylsuchenden.

4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Dienstleistungsentgelt für das Fördergebietsmanagement in Höhe von 295.728,69 € und für die Konversionsflächen in Höhe von 589.050,00 €, Mietzahlungen für die Unterbringung von Flüchtlingen in Höhe von 23.730,80 €, für die Koordination der Flüchtlingsunterbringung in Höhe von 178.500 € sowie für die Gestellung MA Campo Pond in Höhe von 43.086,33 €. Einnahmen durch Bürgerschaftsprovision in Höhe von 3.648,66 €.

5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

5.1. Unternehmensaufgaben:

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Stadtentwicklungsaufgaben. Dazu gehören insbesondere die Entwicklung von Konversionsflächen und sonstigen Flächen, die Entwicklung von Nutzungskonzepten und Projektplänen, der Ankauf, Veräußerung, Betreuung, Bewirtschaftung, Entwicklung und Verwaltung von bebauten und unbebauten Grundstücken in allen Rechts- und Nutzungsformen. Die BAUpro ist weiterhin tätig im Bereich Kaufpreisermittlungen, Maßnahmen der Bodenordnung sowie bei der Abwicklung von Städtebauförderprogrammen. Die Gesellschaft kann Gemeinschaftseinrichtungen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale und wirtschaftliche Einrichtungen errichten und bewirtschaften.

5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck:

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 (1) HGO sind erfüllt.

6. Ziele

6.1. Zielerreichung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll	Ist	Zielerreichungsgrad
Durchführung von Stadtentwicklungsaufgaben, insbesondere die Entwicklung von Konversionsflächen und sonstigen Flächen, Nutzungskonzepte, Projektpläne, An- und Verkauf von Grundstücken	Aktive Unterstützung bei der Entwicklung des Projektes „Pioneer Park Hanau“				
	Allgemeine Unterstützungsleistungen der städtischen Prozesse, insbesondere konzeptionell in Bezug auf die Entwicklung und Umsetzung von Projekten im Stadtgebiet Hanau				
	Entwicklungsstrategien für Kernstadt, Stadtteile und Kasernen-Areale im Rahmen der Erstellung eines Masterplans „Hanau 2040“				
		Jahresergebnis	211.000,00	130.781,43	62%

6.2. Zielsetzung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll in T€
	Durchführung von Stadtentwicklungsaufgaben		
	Insbesondere die Entwicklung von Konversionsflächen und sonstigen Flächen, Nutzungskonzepte, Projektpläne, An- und Verkauf von Grundstücken		
		Jahresergebnis in T€	160.000,00

7. Beteiligungen

- LEG Hessen-Hanau GmbH 10,00%

8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens

Bilanz		31.12.2017	31.12.2018
		€	€
	Aktiva		
	Sachanlagen	2.362.753,00	2.060.234,00
	Finanzanlagen	498.423,85	498.423,85
A.	Anlagevermögen	2.861.176,85	2.558.657,85
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.792.317,31	3.666.309,42
	Kasse und Bank	35.936,78	36.312,97
B.	Umlaufvermögen	3.828.254,09	3.702.622,39
	Passiva		
	Gezeichnetes Kapital	100.000,00	100.000,00
	Kapitalrücklage	24.815,99	24.815,99
	Verlust-/Gewinnvortrag	77.204,95	77.204,95
	Jahresfehlbetrag/-überschuss	0,00	0,00
A.	Eigenkapital	202.020,94	202.020,94
B.	Sonderposten	2.355.879,00	2.059.197,00
	Steuerrückstellungen	0,00	0,00
	Sonstige Rückstellungen	680.746,53	753.521,5
C.	Rückstellungen	680.746,53	753.521,53
D.	Verbindlichkeiten	3.450.784,47	3.246.540,77
	Bilanzsumme	6.689.430,94	6.261.280,24
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2017	31.12.2018
		€	€
1.	Umsatzerlöse	984.209,73	1.494.905,53
2.	Sonstige betriebliche Erträge	2.285.520,26	372.736,09
3.	Materialaufwand	-218.154,09	-458.594,90
4.	Personalaufwand	-566.697,83	-666.576,73
5.	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-297.864,88	-297.258,00
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-402.331,78	-266.917,09
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	74,00
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-45.457,01	-54.915,15
9.	Ergebnis vor Steuern	1.739.224,40	123.453,75
10.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-7.785,99	7.785,90
11.	Ergebnis nach Steuern	1.731.438,41	131.239,65
12.	Sonstige Steuern	-48.718,59	-458,22
13.	Erträge/Aufwendungen aus EAV	-1.682.719,82	-130.781,43
17.	Jahresfehlbetrag/-überschuss	0,00	0,00

9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2018

Geschäftsverlauf: Die Gesellschaft erbringt im Wesentlichen Dienstleistungen im Bereich Bau- und Immobilienentwicklung für die Unternehmung Stadt Hanau aber auch für die LEG Hessen-Hanau GmbH (LEG) und verantwortet das Fördergebietsmanagement aus der Städtebauförderung für die Stadt Hanau.

In 2018 waren das im Wesentlichen:

- Konversionsflächen: Unterstützungsleistungen der städtischen Prozesse, insbesondere konzeptionell, in Bezug auf die Entwicklung, Verwertung und Nachnutzung der Konversionsflächen im Stadtgebiet Hanau und der aus der Konversion resultierenden städtebaulichen Entwicklung
- Dienstleister bei der Entwicklung der Pioneer-Kaserne zum Pioneer Park Hanau im Rahmen eines entsprechenden Dienstleistungsvertrages mit der LEG,
- Koordination Flüchtlingsunterbringung
- Gesamtprojektleitung und Fördermittelmanagement für die städtischen Fördergebiete

Konversionsflächen:

Großauheimkaserne: Konkrete Verhandlungen mit einem Investor über die Ansiedlung eines Rechenzentrums. Mit Abschluss des Kaufvertrages und eines städtebaulichen Vertrages ist das Projekt durch die BAUpro abgeschlossen.

Underwood Kaserne: Weitere Schritte zum Erwerb und Entwicklung der Fläche werden mit Beantragung des Erstzugriffs erfolgen.

Hauptbahnhof: Auf den unmittelbar an den Hauptbahnhof angrenzenden und freiwerdenden Flächen wird der „Gewerbepark Hauptbahnhof“ entwickelt. Hierfür ist ein prognostizierter Zeitraum von 2 Jahren vorgesehen.

Hanau 2038/Fortschreibung RegFNP: Politisch und öffentlich gewollte Ergebnisse zur städtebaulichen Entwicklung und Wachstumsplanung sollen die Grundausrichtung für die zukünftige Siedlungsentwicklung vorgeben, die dann zur konkreten Anmeldung potentieller Siedlungserweiterungsflächen bei den übergeordneten Planungsbehörden führen.

Wolfgang-Kaserne: Die Aufgaben der BAUpro zur Planung, Baufeldaufbereitung und Erschließung sind abgeschlossen. Bestehen bleiben lediglich die Rückstellungen die für die eventuell fällig werdenden Rückzahlungsverpflichtungen ggü. der BImA gebildet wurden.

Pioneer Park Hanau

Entwicklung und Vermarktung des Areals wird durch die LEG realisiert. Die BAUpro unterstützt dabei mit den vertraglich geregelten Leistungen.

Sportsfield

Der in 2017 gezahlte Zuschuss vom Bund wird entsprechend der Zweckbindungsdauer aufgelöst. Die BAUpro wird den Kredit bis zur vertraglich vereinbarten Laufzeit bedienen.

Flüchtlingsunterbringung

Die BAUpro unterstützt die Stadt Hanau weiterhin bei der Betreuung der Flüchtlinge.

Fördergebietsmanagement

Ab 2018 betreut die BAUpro über die bereits bestehenden Fördergebiete hinaus auch das neue Fördergebiet Hafentor und die Fördermittelabwicklung der KiTa im Pioneer Park.

Bewertung Jahresergebnis

Die Gesellschaft erzielte Umsatzerlöse i. H. v. T€ 495 (VJ. T€ 984). Darüber hinaus ergaben sich im Geschäftsjahr 2018 sonstige betriebliche Erträge in Höhe von T€ 373 (i. VJ. T€ 2.286). Der Materialaufwand betrug T€ 459 (VJ. T€ 218) und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen T€ 267 (i. VJ. T€ 402). Der JÜ vor Ergebnisabführung beträgt in 2018 T€ 131 (i. VJ. T€ € 1.683).

10. Planung

Erfolgsplanung GuV	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€
Umsatzerlöse	1.509	1.509	1.410	1.099	1.099
Bestandsveränderung	0	0	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	297	297	297	297	297
Umsatz (Gesamtleistung)	1.806	1.806	1.707	1.396	1.396
Materialaufwand	495	495	435	130	130
Personalaufwand	630	632	633	635	636
Abschreibungen	298	298	298	298	297
sonstiger betrieblicher Aufwand	197	198	198	198	198
Betriebsergebnis	185	183	143	135	134
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
Erträge aus EAV	0	0	0	0	0
Verlustübernahmen aus EAV	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25	23	21	15	13
Finanzergebnis	-25	-23	-21	-15	-13
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	160	161	122	120	121
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahmen	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Gewinnabführungen	160	160	122	120	121
Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag(-)	0	0	0	0	0

11. Investitionen

Investitionen	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€
Immaterielle Anlagewerte					
Lizenzen, Patente, Software, Konzessionen	0	0	0	0	0
Sachanlagewerte					
Gebäude					
Sachanlagen, Gebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	0
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0
Summe Investitionen	0	0	0	0	0

VII. Allgemeine Finanzwirtschaft

Sparkasse Hanau

Am Markt 1
63450 Hanau

Telefon: (06181) 298-0
Telefax: (06181) 298-205
Internet: www.sparkasse-hanau.de
E-Mail: info@sparkasse-hanau.de

1. Allgemein

- 1.1. Gründung: 01.01.1991
- 1.2. Stammkapital: 210.135.545,35 €
- 1.3. Gesellschafter: Anstalt des öffentlichen Rechts, Träger ist der Sparkassenzweckverband Hanau

2. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind der Vorstand und der Verwaltungsrat.

- 2.1. Vorstand: Dr. Ingo Wiedemeier, Vorstandsvorsitzender
Nils Galle, Vorstandsmitglied
Hermann Köck, Vorstandsmitglied
- 2.2. Verwaltungsrat: Claus Kaminsky, Oberbürgermeister Vorsitzender
Thorsten Stolz, Landrat MKK. stellv. Vorsitzender
Constanze Baumecker
Thomas Bohlender
Martin Gutmann
Cliff Hollmann
Heiko Kasseckert
Karl Netscher
Dr. Ralf-Rainer Piesold
Oliver Rehbein
Erhard Rohrbach
Jörg Scheefe
Ralf Schilling
Joachim Stamm
Axel Weiss-Thiel

- 2.3. Aufwandsentschädigungen: Die Gesamtbezüge des Vorstandes betragen 2018 T€ 1.205, die der Verwaltungsratsmitglieder 78 T€ (VJ 78 T€).

3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine

4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine

5. Unternehmenszweck

Die Sparkasse hat die Aufgabe, als dem gemeinen Nutzen dienendes Wirtschaftsunternehmen in ihrem Geschäftsgebiet geld- und kreditwirtschaftliche Leistungen zu erbringen, insbesondere Gelegenheit zur sicheren Anlage von Geldern zu geben. Die Sparkasse hat das Sparen und die übrigen Formen der Vermögensbildung zu fördern und dient der Befriedigung des örtlichen Kreditbedarfs unter besonderer Berücksichtigung der Arbeitnehmer, des Mittelstandes, der gewerblichen Wirtschaft und der öffentlichen Hand nach Maßgabe der Satzung. Die Sparkasse Hanau ist Mitglied der Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen, die durch ihr Verbundkonzept zu einem gemeinsamen Produktions- und Vertriebsverbund mit gemeinsamem Risikomanagement zusammengeschlossen ist.

6. Beteiligungen

- Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen	3,04%
- Baugesellschaft Hanau GmbH	0,68%
- Wohnungsbaugenossenschaft Steinheim eG	2,31%
- Baugenossenschaft Bruchköbel eG	9,44%
- Baugenossenschaft Maintal eG	2,36%
- Gemeinnützige Baugenossenschaft 1951 Langendiebach eG	10,27%
- Helicon Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. Immobilien KG	2,50%
- Baugenossenschaft Hanau eG	10,10%
- Hess.-Thüringische Spark. Beteiligungsgesellschaft mbH, Battenberg	3,02%
- Deutsche Sparkassen Leasing AG & Co.KG	0,34%
- Lord Zweite Productions Deutschland Filmproduktions GmbH & Co.KG	0,02%
- Illustra Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. Beteiligungs KG	4,30%
- Castra GVG mbH & Co. Vermietungs KG	0,60%
- S-FinanzCenter Hanau GmbH	100,00%
- S-Dienstleistung Hanau-Main-Kinzig GmbH	100,00%
- Landesbank Berlin Holding AG durch die Erwerbsgesellschaft der S-Finanzgruppe mbH & Co.KG	0,34%
- NIGRESCO Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. Vermietungs KG	7,21%

7. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens

	Bilanz	31.12.2017	31.12.2018
		€	€
	Aktiva		
1.	Barreserve	47.172.332,44	40.334.801,22
2.	Schuldtitle öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der DBB zugelassen sind	0,00	0,00
3.	Forderungen an Kreditinstitute	608.386.590,78	631.379.412,30
4.	Forderungen an Kunden	2.880.128.053,02	2.891.891.622,01
5.	Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	705.514.058,63	775.401.921,58
6.	Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	215.775.050,74	213.645.472,73
6a.	Handelsbestand	0,00	0,00
7.	Beteiligungen	24.643.044,44	24.427.388,77
8.	Anteile an verbundenen Unternehmen	150.000,00	150.000,00
9.	Treuhandvermögen	376.426,96	426.592,73
10.	Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand ein-schließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch	0,00	0,00
11.	Immaterielle Anlagewerte	34.494,00	22.118,00
12.	Sachanlagen	13.796.717,40	14.297.894,06
13.	Sonstige Vermögensgegenstände	10.781.377,38	18.758.283,45
14.	Rechnungsabgrenzungsposten	17.514.083,54	16.906.680,41
15.	Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensrechnung	16.966,39	4.026,08
	Passiva		
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.219.025.518,01	1.205.432.293,71
2.	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	2.837.559.700,23	2.941.598.293,66
3.	Verbriefte Verbindlichkeiten	32.846.605,70	29.840.383,02
3a.	Handelsbestand	0,00	0,00
4.	Treuhandverbindlichkeiten	376.426,96	426.592,73
5.	Sonstige Verbindlichkeiten	5.720.714,78	4.722.699,55
6.	Rechnungsabgrenzungsposten	882.001,16	650.908,80
7.	Rückstellungen	24.536.257,42	25.588.170,42
9.	Nachrangige Verbindlichkeiten	3.706.426,11	2.417.121,52
10.	Genussrechtskapital	0,00	0,00
11.	Fonds für allgemeine Bankrisiken	153.500.000,00	167.834.204,58
12.	Eigenkapital	246.135.545,35	249.135.545,35
	Bilanzsumme	4.524.289.195,72	4.627.646.213,34

	Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2017 €	31.12.2018 €
1.	Zinserträge	101.372.949,06	95.099.032,81
2.	Zinsaufwendungen	-23.734.163,27	-17.218.578,59
3.	Laufende Erträge	7.845.989,21	7.085.591,63
4.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinn- oder Teilgewinnabführungsverträgen	1.103.680,45	992.217,76
5.	Provisionserträge	21.131.418,79	21.409.902,80
6.	Provisionsaufwendungen	-2.209.076,71	-2.105.219,57
7.	Nettoertrag des Handelsbestands	423.896,16	104.781,40
8.	Sonstige betriebliche Erträge	4.311.763,89	4.655.011,49
10.	10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-62.560.560,18	-63.753.361,16
11.	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-1.990.714,27	-1.873.391,32
12.	Sonstige betriebliche Aufwendungen Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie	-1.743.873,29	-1.547.514,87
13.	Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	0,00	0,00
14.	Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	-3.373.431,47	-6.426.303,81
15.	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	43.738,46	372.291,76
16.	Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	0,00	0,00
17.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00
18.	Zuführungen zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	-17.280.000,00	-14.294.204,58
19.	Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	23.341.616,83	22.500.255,75
20.	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00
21.	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
22.	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00
23.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-14.249.216,64	-13.394.281,23
24.	Sonstige Steuern, soweit nicht unter 12. ausgewiesen	-92.400,19	-105.974,52
25.	Jahresüberschuss	9.000.000,00	9.000.000,00

8. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2018

Ertragslage: Der Zinsüberschuss sank um 2,8 Mio. € auf 87,8 Mio. €. Hier zeigen sich weiterhin die Folgen der anhaltenden Niedrigzinsphase. Das Provisionsergebnis verzeichnet nach starken Zuwächsen im Vorjahr in 2018 einen leichten Rückgang von 0,4 Mio. €. Dieser Ergebnisbereich wird weiterhin vom Giroverkehr sowie von der anhaltenden Nachfrage der Kunden nach nicht zinsabhängigen Anlageformen im nichtbilanzwirksamen Geschäft getragen. Der Verwaltungsaufwand blieb mit einer Steigerung von 0,2 % auf 65,3 Mio. € in etwa auf dem Niveau des Vorjahres. Das gegenüber dem Vorjahr rückläufige Handelsergebnis hat mit 0,1 Mio. € weiterhin eine untergeordnete Bedeutung. Insgesamt sank das Betriebsergebnis vor Bewertung um 3,4 Mio. € auf 45,8 Mio. €. Insgesamt betrug das Bewertungsergebnis -20,4 Mio. € nach -20,5 Mio. € im Vorjahr. Das Betriebsergebnis nach Bewertung sank in der Folge um 3,3 Mio. € auf 25,4 Mio. €. Das neutrale Ergebnis stieg von -5,4 Mio. € auf -2,9 Mio. €. Hierzu trug im Wesentlichen der in 2018 geringere Aufwand für die Aussteuerung des Zinsänderungsrisikos durch das vorzeitige Schließen von Swaps bei. Das Ergebnis vor Steuern sank insgesamt um 0,8 Mio. € auf 22,5 Mio. €. Der Steueraufwand verringerte sich leicht um 0,7 Mio. € auf 13,5 Mio. €. Die Sparkasse Hanau hat im Geschäftsjahr 2018 erneut einen Jahresüberschuss von 9,0 Mio. € ausgewiesen.

Die Cost-Income-Ratio (Verwaltungsaufwand und Abschreibungen bezogen auf Summe aus Zins- und Provisionsüberschuss, Nettoergebnis des Handelsbestands sowie Saldo der sonstigen Erträge und Aufwendungen) stieg im vergangenen Jahr von 57,1% auf 58,8 %. Die Eigenkapitalrentabilität (Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit bezogen auf das durchschnittliche Eigenkapital inkl. Fonds für allgemeine Bankrisiken) sank von 6,0 % auf 5,5 %.

Bankaufsichtliche Kennzahlen in Mio. €	31.12.2018	31.12.2017
Bilanzielles Eigenkapital	249,1	246,1
Eigenmittel	442,4	426,6
darunter Kernkapital	392,9	372,5
Risikopositionen gemäß CRR	2.256,1	2.142,0
Eigenmittelquote (Gesamtkennziffer in %)	19,6	19,9
Kernkapitalquote (in %)	17,4	17,4

Die oben dargestellten Eigenmittel wurden nach aufsichtlichen Meldevorschriften ermittelt, sodass es zu Differenzen im Vergleich zur Darstellung im HGB-Jahresabschluss kommen kann. Die ergänzenden Eigenkapitalbestandteile bestanden sowohl aus nachrangigen Verbindlichkeiten als auch aus Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB. Die Sparkasse quantifiziert ihre Adressenrisiken mit dem Kreditrisikostandardansatz und die operationellen Risiken mit dem Basisindikatoransatz. Die gesetzlichen Eigenkapitalbestimmungen werden weiterhin deutlich erfüllt.

Prognosebericht: In ihrer mittelfristigen Unternehmensplanung geht die Sparkasse infolge des anhaltend niedrigen Zinsniveaus von einem deutlich rückläufigen Zinsüberschuss für das Jahr 2019 aus. Provisionsüberschuss und sonstiger ordentlicher Ertrag werden auf dem Vorjahresniveau liegen. Der Verwaltungsaufwand wird ebenfalls leicht ansteigen. Ursache hierfür sind höhere Personalaufwendungen insbesondere aufgrund der bereits beschlossenen Tarifsteigerungen. Die Sachkosten werden ebenfalls leicht über dem Vorjahresniveau liegen. Die Risikoaufwendungen werden auf Basis unserer Planungen leicht über dem Vorjahr liegen. Insgesamt erwartet der Vorstand der Sparkasse Hanau ein Betriebsergebnis nach Bewertung.

VIII. Ver- und Entsorgung

Stadtwerke Hanau GmbH

Leipziger Straße 17
63450 Hanau

Telefon: (06181) 365-0
Telefax: (06181) 365-333
Internet: www.stadtwerke-hanau.de
E-Mail: vertrieb@stadtwerke-hanau.de

1. Allgemein

1.1. Gründung:	01.01.1978	
1.2. Stammkapital:	15.000.050,00 €	
1.3. Gesellschafter:	BeteiligungsHolding Hanau GmbH	50,1%
	Mainova AG	49,9%

2. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

2.1. Geschäftsführung:	Steffen Maiwald
2.2. Aufsichtsrat:	<p>Oberbürgermeister Claus Kaminsky, Vorsitzender Dr. Constantin H. Alsheimer, Mainova AG, 1. stellv. Vorsitzender Dagmar Wolf, Betriebsratsvorsitzende, 2. stellv. Vorsitzende Axel Weiss-Thiel, Bürgermeister Thomas Morlock, Stadtrat Franz Ott, Stadtrat Bert-Rüdiger Förster, Stadtverordneter Oliver Rehbein, Stadtverordneter Thomas Straub, Stadtverordneter Stefan Weiß, Stadtverordneter Peter Arnold, Betriebsratvorsitzender Mainova AG Günter Betz Norbert Breidenbach, Vorstand Mainova AG Thomas Christen Jörg Hanselmann Lothar Herbst, Mainova AG (bis 31.12.2018) Herbert Kiefer, Mainova AG Alexander Mench, Mainova AG Diana Rauhut, Vorstand Mainova AG (seit 01.01.2019) Jens Röhl Martin Schmitt, kfm. Angestellte</p>

Stefan Simon, techn. Angestellter
 Robert Stauch, 1. Polizeihauptkommissar a.D.
 Karl-Heinz Wagner

- 2.3. Aufwandsentschädigungen: Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.
 In 2018 wurden insgesamt 21 T€. (VJ T€ 21) an Aufsichtsratsvergütungen gezahlt.

3. Von der Gemeinde gewährten Sicherheiten

Bürgschaft/Sicherheit für Darlehens-/Kontokorrentlinien in Höhe von 3.067.751,29 €
 Ausfallbürgschaft in Höhe von 5.097.600,00 € zur Finanzierung verschiedener Investitionsmaßnahmen

4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Einnahmen durch Konzessionsabgaben in Höhe von 5.233.873,86 €
 Einnahmen (Zins und Tilgung) aus gewährtem Darlehen 288.007,02 €
 Kreditverbindlichkeiten in Höhe von 1.725.616,76 €

5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

5.1. Unternehmensaufgaben

Gegenstand des Unternehmens ist die umfassende Versorgung mit Energie, insbesondere Strom, Gas, Fernwärme und Wasser, die Anbindung städtischer und anderer kommunaler Einrichtungen und der Bürger/innen der Stadt Hanau an Informationswege, der Betrieb des Mainhafens Hanau und öffentlicher Badeanstalten für Bürger der Stadt Hanau sowie die Beteiligung am öffentlichen Personennahverkehr durch Drittunternehmen.

5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 (1) HGO sind erfüllt.

6. Ziele

6.1. Zielerreichung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll	Ist	Zielerreichungsgrad
Erzielung eines nachhaltigen Ergebnisniveaus	Gewinnerzielung	Jahresergebnis in T€	7.062,27	7.309,22	100%
Verteidigung Marktführerschaft in Hanau	Marktführerschaft	Marktanteil Strom/Gas	75%	74%	99%
Wachstum Geschäftsfeld Dezentrale Energie	Ausbau Nah- und Fernwärme	Anschlussleistung neuer Projekte (MWth)	5,00	5,70	100%

6.2. Zielsetzung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll
Gewinnerzielung	Erzielung eines nachhaltigen Ergebnismiveaus	Jahresergebnis in T€	7.043,00
Kundenorientierung	Verteidigung Marktführerschaft in Hanau	Marktanteil Strom/Gas	75%
Erhalt lokaler Arbeitsplätze	Wachstum Geschäftsfeld Dezentrale Energie	Anschlussleistung neuer Projekte (MW _{th})	5,00
Nachhaltigkeit	Umsetzung kommunales Klimaschutzkonzept durch Forcierung E-Mobilität	Anzahl verkauft E-Ladesäulen, Ladekarten bzw. Anzahl E-Autos im Fuhrpark	

7. Beteiligungen

- BGS Beteiligungsgesellschaft gemeinsamer Strombezug GmbH	18,85%
- Gas Union GmbH	1,82%
- Hanau Netz GmbH	90,00%
- Mainova Gemeinschaftswindpark Hohenahr GmbH & Co.KG	2,50%
- Syneco GmbH & Co. KG i.L.	1,44%
- PionierWerk Hanau GmbH	100,00%

8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens

Bilanz		31.12.2017	31.12.2018
		€	€
	Aktiva		
	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.471.082,00	1.336.809,00
	Sachanlagen	70.868.203,72	71.719.441,66
	Finanzanlagen	4.239.975,82	5.773.857,67
A.	Anlagevermögen	76.579.261,54	78.830.108,33
	Vorräte	13.289,76	48.479,21
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	28.067.512,84	34.975.616,56
	Kasse und Bank	164.164,05	238.232,23
B.	Umlaufvermögen	28.244.966,65	35.262.328,00
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	744.161,84	749.419,20
	Passiva		
	Gezeichnetes Kapital	15.000.050,00	15.000.050,00
	Kapitalrücklage	16.547.039,92	16.547.039,92
	Jahresfehlbetrag/-überschuss	0,00	0,00
A.	Eigenkapital	31.547.089,92	31.547.089,92
B.	Empfangene Ertragszuschüsse	1.082.584,30	722.300,01
	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	967.798,00	988.877,00
	Sonstige Rückstellungen	7.311.872,44	9.327.353,93
C.	Rückstellungen	8.279.670,44	10.316.230,93
D.	Verbindlichkeiten	64.524.045,37	72.141.234,67
E.	Rechnungsabgrenzungsposten	135.000,00	115.000,00
	Bilanzsumme	105.568.390,03	114.841.855,53
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2017	31.12.2018
		€	€
1.	Umsatzerlöse	131.864.072,34	99.387.439,68
2.	Bestandsveränderungen	-7.978,67	35.236,45
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	198.122,57	209.316,63
4.	Sonstige betriebliche Erträge	5.330.204,26	5.372.065,72
5.	Materialaufwand	-101.587.914,66	-66.506.337,87
6.	Personalaufwand	-9.469.031,21	-10.143.935,00
7.	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-5.506.798,43	-6.091.297,79
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-12.682.558,91	-13.327.641,09
9.	Erträge aus Beteiligungen	32.450,10	38.523,02
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	20.742,55	6,00
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	97.841,48	198.653,64
12.	Erträge aus Gewinnabführung	90.574,60	468.855,76
13.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00
14.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.893.760,88	-1.854.959,56
15.	Ergebnis vor Steuern	6.485.965,14	7.785.925,59
16.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-397.093,82	-390.970,34
17.	Ergebnis nach Steuern	6.088.871,32	7.394.955,25
18.	Sonstige Steuern	-76.752,41	-85.737,11
19.	Abgeführte Gewinne aufgrund eines EAV	6.012.118,91	7.309.218,14
20.	Jahresfehlbetrag/-überschuss	0,00	0,00

9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2018

Beschaffung und Erzeugung

Strom und Erdgas

Der Großteil des Strom- und Erdgasbedarfs wurde an den Handelsmärkten beschafft. In eigenen PV-Anlagen und BHKWs wurden 1, 2 GWh Strom erzeugt.

Wärme

In das Fernwärmenetz wurden in 2018 182 GWh eingespeist. Der Bezugsanteil aus dem Kraftwerk Staudinger lag bei 66,2 % und damit um 3,3 % unter dem Vorjahr. Entsprechend ist der Erzeugungsanteil der eigenen Heizwerke mit 33,8 % deutlich angestiegen. Für die dezentrale Wärmeversorgung wurden 14,3 GWh Erdgas zur Wärme- und Stromversorgung eingesetzt.

CO₂-Zertifikate

Zum Betrieb der eigenen Heizwerke benötigt die SWH CO₂-Zertifikate (sogenannte EUA). Zum 31.12.2018 entsprach deren Bestand einem Äquivalent von 11.862 t CO₂.

Trinkwasser

Mit 76% stammt der Großteil des in das Trinkwassernetz von Hanau und Großkrotzenburg eingespeisten Wassers aus den eigenen Gewinnungsanlagen.

Ertragslage

Die SWH erzielte in 2018 Umsatzerlöse in Höhe von 99.387 T€ gegenüber 131.864 T€ im Vorjahr. Davon entfielen 87.877 T€ auf das Energie- und Wassergeschäft. Das bedeutet einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr von 26,6 %.

Maßgeblich dafür sind ausgelaufene Industriekundenverträge sowie die wärmere Witterung.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme liegt mit 114.842 T€ um 8,8 % über dem Vorjahreswert. Auf der Aktivseite weist das Anlagevermögen einen Anstieg um 2,9 % auf 78.830 T€ aus.

Investitionen

Die SWH hat im Berichtsjahr 2018 Investitionen in Höhe von 7.249 T€ (VJ 7.468 T€) getätigt.

Prognosebericht

Die SWH hat in 2018 das unabhängige Gütesiegel für Kundenzufriedenheit und Servicequalität erhalten. Diese Auszeichnung in Verbindung mit der Umstellung aus klimaneutralen Strom- und Erdgasprodukten zeigen die konsequente Ausrichtung an Kundenerwartungen. Die stetig wachsende Stadt Hanau und das regionale Umfeld bieten dafür sehr gute Voraussetzungen.

Vor allem für das Geschäftsfeld Dezentrale Energie ergeben sich gute Wachstumschancen durch die hohe Nachfrage nach Wärmeversorgungsleistungen. Die Nachfrage wird durch erwartete staatliche Fördermaßnahmen zur Erreichung der Energie- und Klimaziele gestützt. Die in 2018 begonnene Vermarktung von Ladeinfrastruktur-Lösungen für die E-Mobilität wird fortgeführt. Die SWH wird die in 2018 intensivierten Aktivitäten in der Personal- und Führungskräfteentwicklung fortsetzen.

10. Planung

Erfolgsplanung GuV	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€
Umsatzerlöse	100.426	100.979	101.483	98.676	94.933
Bestandsveränderung	0	0	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	330	309	289	297	298
Sonstige betriebliche Erträge	4.220	4.180	4.103	4.116	4.700
Umsatz (Gesamtleistung)	104.976	105.468	105.875	103.089	99.930
Materialaufwand	66.807	66.991	66.416	64.099	59.992
Personalaufwand	10.027	10.017	10.116	10.346	10.597
Abschreibungen	6.056	6.364	6.768	6.877	7.119
sonstiger betrieblicher Aufwand	12.876	12.325	12.701	12.356	12.651
Betriebsergebnis	9.208	9.770	9.875	9.411	9.571
Erträge aus Beteiligungen	30	121	139	157	457
Erträge aus EAV	15	0	0	0	0
Verlustübernahmen aus EAV	0	747	942	668	1.329
Zinsen und ähnliche Erträge	83	149	17	17	95
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.825	1.783	1.619	1.426	1.230
Finanzergebnis	-1.698	-2.260	-2.405	-1.919	-2.008
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	391	391	391	412	484
Ergebnis nach Steuern	7.120	7.119	7.079	7.080	7.080
Sonstige Steuern	77	77	77	77	77
Erträge aus Verlustübernahmen	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Gewinnabführungen	7.044	7.042	7.003	7.003	7.003
Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag(-)	0	0	0	0	0

11. Investitionen

Investitionen	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€
Immaterielle Anlagewerte					
Lizenzen, Patente, Software, Konzessionen	190	130	130	130	130
Sachanlagewerte					
Gebäude					
Sachanlagen, Gebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.511	11.084	9.211	9.359	9.647
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0
Summe Investitionen	13.701	11.214	9.341	9.489	9.777

PionierWerk Hanau GmbH

Leipziger Straße 17
63450 Hanau

Telefon: (06181) 365-6868
Telefax:
Internet: www.pionierwerk.info
E-Mail: service@pionierwerk.info

1. Allgemein

- | | | |
|----------------------|-----------------------|-------|
| 1.1. Gründung: | 22.05.2018 | |
| 1.2. Stammkapital: | 25.000,00 € | |
| 1.3. Gesellschafter: | Stadtwerke Hanau GmbH | 100 % |

2. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung.

- | | | |
|-------------------------------|--|--|
| 2.1. Geschäftsführung: | Steffen Maiwald | |
| 2.2. Aufwandsentschädigungen: | Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet. | |

3. Von der Gemeinde gewährten Sicherheiten

Keine

4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine

5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

5.1. Unternehmensaufgaben

Gegenstand des Unternehmens ist die umfassende Versorgung mit Energie und Wärme sowie die Erbringung energienaher Dienstleistungen. Daneben erbringt die Gesellschaft Dienstleistungen im Bereich der Elektromobilität und der Telekommunikation. Zum Gegenstand des Unternehmens gehören auch alle Geschäfte, Maßnahmen und sonstige Rechtshandlungen, die unmittelbar oder mittelbar mit dem Unternehmensgegenstand i.S.d. Sätze 1 bis 2 zusammenhängen.

5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen wurde in der Wahlperiode 2016 – 2021 neu gegründet und musste deshalb keiner wirtschaftlichen Überprüfung unterzogen werden.

6. Beteiligungen

Keine

7. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens - Rumpfgeschäftsjahr

Bilanz		31.12.2018 €
	Aktiva	
	Immaterielle Vermögensgegenstände	6.486,00
	Sachanlagen	49.935,00
A.	Anlagevermögen	56.421,00
	Forderungen gegen Gesellschafter	4.316,56
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.016,10
	Kasse und Bank	233.565,48
B.	Umlaufvermögen	245.898,14
	Passiva	
	Gezeichnetes Kapital	25.000,00
	Jahresfehlbetrag/-überschuss	-18.604,48
A.	Eigenkapital	6.395,52
	Sonstige Rückstellungen	5.620,00
B.	Rückstellungen	5.620,00
	Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	9.422,25
	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	29.006,25
	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	251.875,00
C.	Verbindlichkeiten	290.303,50
	Bilanzsumme	302.319,14
Gewinn- und Verlustrechnung		
1.	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	224,00
2.	sonstige betriebliche Aufwendungen	14.505,48
3.	Erträge aus Beteiligungen	3.875,00
20.	Ergebnis nach Steuern/ Jahresfehlbetrag	18.604,48

8. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2018

Die PionierWerk Hanau GmbH (PW) wurde mit dem Zweck gegründet, für das Wohnviertel Pioneer Park in Hanau eine umfassende Quartiersversorgung zu entwickeln und zu betreiben. Mit der Erschließung des Konversionsgeländes wurde in 2018 begonnen. Die Gesellschaft hat sich im Berichtsjahr insbesondere mit der Konzeption und Planung der zukünftigen Infrastruktur des Areals beschäftigt.

PW verzeichnet 2018 weder Umsatzerlöse noch sonstige Erträge. Die Aufwendungen setzen sich maßgeblich aus sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von T€ 15 und Zinsaufwand T€ 4 zusammen. Im Rumpfgeschäftsjahr vom 22.05.2018 bis 31.12.2018 wird ein Jahresfehlbetrag von T€ 18 ausgewiesen.

Die Bilanzsumme beträgt T€ 302. Auf der Aktivseite finden sich Anlagen in Bau in Höhe von T€ 50. Der Markenname wurde mit T€ 7 aktiviert und wird über 15 Jahre abgeschrieben. Das Guthaben bei Kreditinstituten beträgt zum Bilanzstichtag T€ 234. Die Passivseite weist neben dem in voller Höhe eingezahlten Eigenkapital in Höhe von T€ 25 und dem Jahresfehlbetrag eine Rückstellung für Jahresabschlusskosten von T€ 6 sowie Verbindlichkeiten von T€ 9 aus.

Hanau Netz GmbH

Leipziger Straße 17
63450 Hanau

Telefon: (06181) 365-13
Telefax: (06181) 365-313
Internet: www.hanau-netz.de
E-Mail: info@hanau-netz.de

1. Allgemein

- | | | |
|----------------------|---------------------------------|------|
| 1.1. Gründung: | 15.10.2012 | |
| 1.2. Stammkapital: | 50.000,00 | |
| 1.3. Gesellschafter: | Stadtwerke Hanau GmbH | 90 % |
| | NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH | 10 % |

2. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

- | | |
|------------------------|---|
| 2.1. Geschäftsführung: | Adrián Szabó |
| 2.2. Aufsichtsrat: | <p>Oberbürgermeister Claus Kaminsky, Vorsitzender
 Dr. Constantin H. Alsheimer, Vorstandsvorsitzen-
 der Mainova AG, 1. stellv. Vorsitzender
 Dagmar Wolf, Betriebsrat SWH, 2. stellv. Vorsit-
 zende
 Axel Weiss-Thiel, Bürgermeister
 Thomas Morlock, Stadtrat
 Bert-Rüdiger Förster, Stadtverordneter
 Helge Messner, Stadtverordneter
 Oliver Rehbein, Stadtverordneter
 Thomas Straub, Stadtverordneter
 Stefan Weiß, Stadtverordneter
 Peter Arnold, Betriebsratsvorsitzender
 Mainova AG
 Günter Betz
 Norbert Breidenbach, Vorstand Mainova AG
 Thomas Christen
 Thomas Grabau
 Jörg Hanselmann
 Lothar Herbst, Vorstand Mainova AG
 Herbert Kiefer, Gasversorgung Main-Kinzig GmbH
 Berthold Leinweber, ver.di
 Alexander Mench, Mainova AG
 Jens Röhl</p> |

Martin Schmitt
Stefan Simon
Robert Stauch

- 2.3. Aufwandsentschädigungen: Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.
In 2018 wurden insgesamt T€ 21 (VJ T€ 22) an Aufsichtsratsvergütungen gezahlt.

3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine

4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine

5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

5.1. Unternehmensaufgaben

Gegenstand des Unternehmens ist das Pachten, Verwalten, Betreiben und Instandhalten von Elektrizitäts-, Gasversorgungs-, Fernwärme- und Wasserversorgungsnetzen nebst Zubehör und Telekommunikationslinien für Energieversorgungsunternehmen, insbesondere für die Stadtwerke Hanau GmbH mit Sitz in Hanau. Die Gesellschaft stellt Dritten die von ihr betriebenen Netze entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere des Energiewirtschaftsgesetzes, zur Verfügung, eröffnet ihnen den Netzzugang und schließt Dritte, insbesondere Letztverbraucher, in gleicher Weise an das von ihr betriebene Netz an und ermöglicht ihnen so den Netzanschluss. Die Gesellschaft ermittelt im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben die wirtschaftlichen Bedingungen und Entgelte für Netzzugang und Netzanschluss und stellt die technischen Bedingungen für einen sicheren und zuverlässigen Transport von Energie und Wasser sicher.

5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck

Die Hanau Netz GmbH wurde in der Wahlperiode 2011 – 2016 neu gegründet und musste deshalb keiner wirtschaftlichen Überprüfung unterzogen werden. Die Überprüfung für die laufende Wahlperiode 2016 – 2021 wird bis 2021 vorgenommen.

6. Ziele

6.1. Zielerreichung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll	Ist	Zielerreichungsgrad
Stabilisierung der Erlöse (Erlösobergrenze)	Durchführung von Maßnahmen zur regulatorisch optimierten Aussteuerung der Bilanz- und Kostenstruktur.	Erreichung des planerisch angesetzten Ausgangsniveaus in der Sparte Gas in %	0,88	0,88	100%
Stabilisierung der Erlöse (Erlösobergrenze)	Durchführung von Maßnahmen zur regulatorisch optimierten Aussteuerung der Bilanz- und Kostenstruktur.	Erreichung des planerisch angesetzten Ausgangsniveaus in der Sparte Strom in %	0,87	0,99	100%
Realisierung der Asset Strategie zur Sicherstellung der nachhaltigen Versorgungssicherheit	Umsetzung der geplanten Maßnahmen für die Erneuerung und Unterhaltung der Strom-, Gas-, und Wassernetze	Erreichung des Investitions- und Unterhaltungsvolumen für die Strom-, Gas-, und Wassernetze in Mio. €	4,14	3,59	87%
Kontinuierliche Optimierung des Netzbetriebes	Strukturierung und Digitalisierung der Arbeitsvorgänge, Ausbau des Betriebsdatenmanagementsystems	Umsetzung digitaler Rechnungseingang und Einführung digitale Hausanschlussakte in 2018 in %	1,0	0,80	80%

6.2. Zielsetzung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll
Sicherung eines hohen und nachhaltigen Ergebnisbeitrags bei Erhaltung der Verbundsynergien	Stabilisierung der Erlöse (Erlösobergrenze) mit entsprechender Optimierung der Kostenbasis	Erreichung Planergebnis 2019	40.T€
Nachhaltige, sichere und unterbrechungsfreie Versorgung der Stadt Hanau mit Strom, Gas und Wasser	Stetige operative Optimierung einer langfristigen Erhaltung der Netze	Erreichung des Investitions- und Unterhaltungsvolumen für die Strom-, Gas-, und Wassernetze in Mio. €	4,39 Mio.€
Kontinuierliche Optimierung der Betriebsabläufe	Strukturierung und Digitalisierung der Arbeitsvorgänge, Ausbau des Betriebsdatenmanagementsystems	Umsetzung digitaler Rechnungseingang und Einführung Hausanschlussportal in 2019.	1,00%

7. Beteiligungen

Keine

8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens

Bilanz		31.12.2017	31.12.2018
		€	€
	Aktiva		
	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.398.661,10	1.057.418,78
	Sachanlagen	1.621.843,33	2.361.111,77
A.	Anlagevermögen	3.020.504,43	3.418.530,55
	Vorräte	375.498,14	1.558.690,55
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.670.111,83	7.819.364,62
	Kassen und Bank	18.166,36	49.424,96
B.	Umlaufvermögen	8.063.776,33	9.427.480,13
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	14.335,02
	Passiva		
	Gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00
	Kapitalrücklage	1.062.050,80	2.347.159,60
A.	Eigenkapital	1.112.050,80	2.397.159,60
B.	Empfangene Ertragszuschüsse	478.607,74	435.337,74
	Steuerrückstellungen	0,00	1.500,00
	Sonstige Rückstellungen	3.481.805,24	3.424.288,81
C.	Rückstellungen	3.481.805,24	3.425.788,81
D.	Verbindlichkeiten	6.011.816,98	6.602.059,55
	Bilanzsumme	11.084.280,76	12.860.345,70
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2017	31.12.2018
		€	€
1.	Umsatzerlöse	57.558.403,85	56.984.823,86
2.	Bestandsveränderungen	162.634,10	429.285,44
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	89.814,97	216.659,85
4.	Sonstige betriebliche Erträge	545.288,71	821.795,79
5.	Materialaufwand	-42.223.427,28	-41.092.889,70
6.	Personalaufwand	-8.598.182,25	-9.175.573,08
7.	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-498.517,48	-770.553,87
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.924.356,24	-6.877.940,88
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	39.377,17	2.655,79
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.566,18	-16.396,92
11.	Ergebnis vor Steuern	147.469,37	521.866,28
12.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-4.653,20	-4.650,44
13.	Ergebnis nach Steuern	142.816,17	517.215,84
14.	Sonstige Steuern	-27.241,57	-23.360,08
15.	Erträge/Aufwendungen aus EAV	-115.574,60	-493.855,76
16.	Jahresfehlbetrag/-überschuss	0,00	0,00

9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2018

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Ertragslage

Die Umsatzerlöse der Hanau Netz GmbH betragen im Geschäftsjahr 2018 € 57,0 Mio. (i. VJ. € 57,6 Mio.) und setzen sich im Wesentlichen wie folgt zusammen: Netznutzung Strom und Gas € 39,9 Mio. (i. VJ. € 40,2 Mio.), Erlöse aus Abrechnung Investitionsmaßnahmen, Auftragsabrechnung und sonstige Leistungen € 7,4 Mio. (i. VJ. € 7,3 Mio.), Erlöse aus der Betriebsführung Netze € 3,2 Mio. (i. VJ. € 2,9 Mio.), Erträge aus Mehr- und Mindermengenabrechnung Strom und Gas € 2,6 Mio. (i. VJ. € 4,4 Mio.). Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen € 0,8 Mio. (i. VJ. € 0,5 Mio.).

Den Erlösen stand ein Materialaufwand von € 41,1 Mio. (i. VJ. € 42,2 Mio.) gegenüber. Bereinigt um die Aufwendungen aus der Mehr- und Mindermengenabrechnung Gas, denen in gleicher Höhe Erträge gegenüberstehen, beträgt der Materialaufwand € 39,4 Mio. (i. VJ. € 40,1 Mio.).

Vermögenslage

Das Gesamtvermögen der Hanau Netz GmbH von € 12,9 Mio. (i. VJ. € 11,1 Mio.) umfasst auf der Aktivseite Anlagevermögen aus dem entgeltlichen Erwerb von Software und Rechten sowie Sachanlagen von € 3,4 Mio. (i. VJ. € 3,0 Mio.) und Umlaufvermögen, vor allem mit € 2,9 Mio. (i. VJ. € 3,6 Mio.) aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und mit € 4,9 Mio. (i. VJ. € 3,4 Mio.) aus Forderungen gegen verbundene Unternehmen.

Auf der Passivseite weist die Hanau Netz GmbH im Wesentlichen sonstige Rückstellungen in Höhe von € 3,4 Mio. (i. VJ. € 3,5 Mio.) sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von € 4,1 Mio. (i. VJ. € 1,0 Mio.) auf.

Das Eigenkapital der Hanau Netz GmbH zum 31. Dezember 2018 beträgt unverändert € 2,4 Mio (i. VJ. € 4,1 Mio.)

Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Die zukünftige Entwicklung der Hanau Netz GmbH ist durch Risiken, aber auch Chancen gekennzeichnet, die sich vor allem aus weiteren Änderungen des Rechtsrahmens sowie aus Aktivitäten der Regulierungsbehörden ergeben.

Prognosebericht

Die HNG erwartet für das Jahr 2019 ein positives Ergebnis im niedrigen bis mittleren fünfstelligen Bereich. In der Mittelfristplanung ab 2020 werden aufgrund des Effizienzverlaufs der EOG in den Sparten Strom und Gas negative Ergebnisse im mittleren sechsstelligen Bereich prognostiziert. Chancen und Risiken bestehen aus der noch ausstehenden Festlegung zur EOG Strom für die dritte Regulierungsperiode. Risiken liegen im Roll-Out für die intelligenten Messsysteme und moderne Messeinrichtungen und dem damit verbundenen umfangreichen Investitionsbedarf. Aufgrund des bestehenden Pachtmodells werden keine wesentlichen Finanzierungstätigkeiten erwartet.

10. Planung

Erfolgsplanung GuV	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€
Umsatzerlöse	58.631	59.007	59.010	60.466	61.331
Bestandsveränderung	0	0	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	147	147	149	149	150
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0
Umsatz (Gesamtleistung)	58.778	59.154	59.159	60.615	61.482
Materialaufwand	41.571	42.629	42.689	43.557	44.039
Personalaufwand	9.563	9.571	9.705	9.916	10.181
Abschreibungen	844	978	1.060	1.149	1.256
sonstiger betrieblicher Aufwand	6.700	6.639	6.572	6.593	7.270
Betriebsergebnis	100	-663	-868	-602	-1.264
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
Erträge aus EAV	0	0	0	0	0
Verlustübernahmen aus EAV	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25	23	14	6	5
Finanzergebnis	-25	-23	-14	-6	-5
Steuern vom Einkommen und Ertrag	5	5	5	5	5
Ergebnis nach Steuern	70	-691	-886	-612	-1.274
Sonstige Steuern	30	30	30	30	30
Erträge aus Verlustübernahmen	0	722	917	643	1.304
Aufwendungen aus Gewinnabführungen	40	0	0	0	0
Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag(-)	0	0	0	0	0

11. Investitionen

Investitionen	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€
Immaterielle Anlagewerte					
Lizenzen, Patente, Software, Konzessionen	175	200	200	200	200
Sachanlagewerte					
Gebäude					
Sachanlagen, Gebäude, Betriebs-und Geschäftsausstattung	799	995	1.160	1.203	1.481
Geringwertige Wirtschaftsgüter	25	25	25	25	25
Summe Investitionen	999	1.220	1.385	1.428	1.706

Hanau Energiedienstleistungen und –managementgesellschaft mbH

Leipziger Straße 17
63450 Hanau

Telefon: (06181) 365-0
Telefax: (06181) 365-333
Internet: www.hanau.de
E-Mail: info@hemg.de

1. Allgemein

- | | | |
|----------------------|--------------------------------|------|
| 1.1. Gründung: | 24.01.2008 | |
| 1.2. Stammkapital: | 25.000,00 € | |
| 1.3. Gesellschafter: | BeteiligungsHolding Hanau GmbH | 100% |

2. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

- | | |
|-------------------------------|---|
| 2.1. Geschäftsführung: | Hiltrud Herbst |
| 2.2. Aufsichtsrat: | Axel Weiss-Thiel, Bürgermeister, Vorsitzender
Claus Kaminsky, Oberbürgermeister, stellv. Vorsitzender
Thomas Morlock, Stadtrat
Dieter Hog, Stadtverordneter
Moritz Kühn, Stadtverordneter
Oliver Rehbein, Stadtverordneter |
| 2.3. Aufwandsentschädigungen: | Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.
In 2018 wurden insgesamt T€ 3 (i. VJ. T€ 3) an Aufsichtsratsvergütungen gezahlt. |

3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine

4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Entgelt für die Durchführung der Straßenbeleuchtungs- und Verkehrsanlagen in Höhe von 279.093,31 €.

5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

5.1. Unternehmensaufgaben

Gegenstand des Unternehmens ist die Belieferung der Stadt Hanau und ihrer Gesellschaften mit Strom, Gas, Wärme und Wasser sowie die Erbringung sonstiger energienaher Dienstleistungen für die Gemeinde und ihre Gesellschaften.

Die Gesellschaft ist dem Gemeinwohl der Stadt Hanau verpflichtet und bezweckt, durch den Unternehmensgegenstand zur Erfüllung kommunaler Aufgaben der Stadt Hanau beizutragen.

5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 (1) HGO sind erfüllt.

6. Ziele

6.1. Zielerreichung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll	Ist	Zielerreichungsgrad
	Versorgung aller relevanten Unternehmungen der Stadt Hanau mit Energie und Wasser	Gesamtleistung in T€	10.937,00	10.653,00	97%
	Betrieb und Unterhaltung der städtischen Straßenbeleuchtung einschl. Neuinstallation u.a. bei Stadtentwicklungsprojekten	Anzahl Lichtpunkte	11.750,00	11.846,00	100%

6.2. Zielsetzung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll
	Versorgung aller relevanten Unternehmungen der Stadt Hanau mit Energie und Wasser	Gesamtleistung in T€ für alle Sparten	16.537,00
	Betrieb und Unterhaltung der städtischen Straßenbeleuchtung einschl. Neuinstallation u.a. bei Stadtentwicklungsprojekten	Anzahl Lichtpunkte	11.750,00
	Erzielung des vorgegebenen Ergebnissniveaus	JÜ vor Gewinnabführung in T€	200,00

7. Beteiligungen

Keine

8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens

Bilanz		31.12.2017	31.12.2018
		€	€
	Aktiva		
	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
	Sachanlagen	3.380.899,00	10.667.341,00
A.	Anlagevermögen	3.380.899,00	10.667.341,00
	Vorräte	186.417,66	209.095,19
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.562.509,34	5.082.527,35
	Kassen und Bank	10.390,49	4.571,35
B.	Umlaufvermögen	3.759.317,49	5.296.193,89
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	2.259,68	996.283,12
	Passiva		
	Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
	Kapitalrücklage	87.042,03	87.042,03
	Jahresfehlbetrag/-überschuss	56.885,94	56.885,94
A.	Eigenkapital	168.927,97	168.927,97
B.	Sonderposten für Investitionszuschüsse zum AV	3.522,00	3.266,00
	Steuerrückstellungen	189.662,00	226.000,00
	Sonstige Rückstellungen	589.144,20	1.053.328,00
C.	Rückstellungen	778.806,20	1.279.328,00
D.	Verbindlichkeiten	6.191.220,00	15.508.296,04
	Bilanzsumme	7.142.476,17	16.959.818,01
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2017	31.12.2018
		€	€
1.	Umsatzerlöse	14.822.568,13	14.866.571,69
2.	Bestandsveränderung	-4.116,72	22.677,53
3.	Sonstige betriebliche Erträge	345.563,54	271.263,95
4.	Materialaufwand	-11.943.441,92	-11.861.264,30
5.	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-237.443,48	-893.653,02
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.675.155,49	-1.934.322,51
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-152.096,80	-279.946,90
9.	Ergebnis nach Steuern	155.877,26	191.326,44
10.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
11.	Erträge/Aufwendungen aus EAV	-155.877,26	-191.326,44
12.	Jahresfehlbetrag/-überschuss	0,00	0,00

9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2018

Zur Sparte Medienversorgung

Diese Sparte befindet sich mit den Umsatzerlösen in Summe von rd. 10,6 Mio. € auf einem annähernd gleichen Niveau wie im Vorjahr (10,5 Mio. €) Dabei wurde im Medium Strom im Berichtsjahr bei annähernd gleichen Mengen 24.369 MWh (i. Vj. 24.079 MWh) mit 4,5 Mio. € ein um rd. 4% höherer Umsatz erzielt als im Vorjahr. Grund dafür sind nicht zuletzt die extrem gestiegenen Strompreise sowie auch die für die Entwicklung der Energiemärkte bedeutenden Preise für die CO₂-Zertifikate, diese haben sich im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt.

Zur Sparte Straßenbeleuchtung, Verkehrssignalanlagen

Diese Sparte wird ganz wesentlich durch Investitionsaufträge der Stadt Hanau und im Rahmen der Erschließung von Baugebieten durch Aufträge von Investoren geprägt. Im Berichtsjahr wurde diese Sparte maßgeblich beeinflusst von der zum 31.01.2018 durchgeführten Umwandlung des Leasingvertrages mit Deutsche Leasing für die Straßenbeleuchtungsanlagen, Verkehrssignalanlagen und Kabelnetze in einen Mietkaufvertrag. In 2018 wurden nicht alle mit Dritten geplanten Maßnahmen umgesetzt. Die Ursache hierfür liegt in der Verschiebung von 11 Projekten um ein bzw. zwei Jahre.

Zur Sparte Photovoltaikanlagen

In dieser Sparte wurden in 2018 keine weiteren Erzeugungsanlagen zugebaut. Die große Reinigung und Reparatur der Photovoltaikanlagen, die in 2017 durchgeführt wurden, haben sich positiv auf die Stromproduktion ausgewirkt. Dadurch und nicht zuletzt durch die hohe Sonnenscheindauer im Berichtsjahr konnte eine Erlössteigerung von 4 % gegenüber dem Vorjahr auf T€ 212 erzielt werden.

Ertragslage

Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um rund 0,3 % auf 14,9 Mio. € angestiegen. Die Umsätze in der Sparte Medienversorgung liegen bei 10,6 Mio. €, die Umsätze der Sparte Straßenbeleuchtung und Verkehrssignalanlagen auf 4,1 Mio. € und die der Sparte Photovoltaikanlagen auf 0,2 Mio. €.

Prognosebericht

In der Sparte Medienversorgung versorgt die HEMG alle relevanten Unternehmungen der Stadt Hanau. Ein weiterer Ausbau dieser Sparte ist nicht vorgesehen. Die Tätigkeiten werden sich in Zukunft auf die Unterstützung für Energiesparmaßnahmen und den Umbau von alten Heizungsanlagen auf effiziente Systeme z. B. bei der BauG konzentrieren. Es wird daher grundsätzlich von konstanten Absatzmengen bei nahezu allen Medien ausgegangen, so dass Veränderungen in den Absätzen und Umsätzen maßgeblich aus witterungsbedingten Einflüssen und evtl. vertraglichen Anpassungen resultieren werden. Für 2019 und die Folgejahre wird von keinem weiteren Zubau von Photovoltaikanlagen ausgegangen. Für die Überwachung der PV-Anlagen sowie den Wartungs-/Instandhaltungsservice bestehen Rahmenverträge mit einer externen Fachfirma. Die HEMG plant für 2019 Umsatzerlöse von rd. 16 Mio. €. Die Umsatzerlöse werden zu einem Anteil von mehr als zwei Drittel in der Sparte Medienversorgung erzielt. In der Sparte Straßenbeleuchtung und Verkehrssignalanlagen wird ein Umsatzniveau von rd. 5 Mio. € erwartet und für die Photovoltaikanlagen von Einspeisevergütungen von rd. 0,2 Mio. € ausgegangen. Die HEMG erwartet für 2019 einen Jahresüberschuss von T€ 200.

10. Planung

Erfolgsplanung GuV	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€
Umsatzerlöse	16.537	16.363	16.098	16.042	16.087
Bestandsveränderung	0	0	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0
Umsatz (Gesamtleistung)	16.537	16.363	16.098	16.042	16.087
Materialaufwand	13.487	13.527	13.293	13.275	13.347
Personalaufwand	0	0	0	0	0
Abschreibungen	952	952	952	952	952
sonstiger betrieblicher Aufwand	1.612	1.414	1.414	1.414	1.414
Betriebsergebnis	486	470	439	401	374
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
Erträge aus EAV	0	0	0	0	0
Verlustübernahmen aus EAV	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	286	263	234	198	168
Finanzergebnis	-286	-263	-234	-198	-168
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	200	207	205	203	206
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahmen	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Gewinnabführungen	200	207	205	203	206
Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag(-)	0	0	0	0	0

11. Investitionen

Investitionen	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€
Immaterielle Anlagewerte					
Lizenzen, Patente, Software, Konzessionen	0	0	0	0	0
Sachanlagewerte					
Gebäude					
Sachanlagen, Gebäude, Betriebs-und Geschäftsausstattung	198	50	50	50	50
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0
Summe Investitionen	198	50	50	50	50

IX. Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Hanauer Straßenbahn GmbH

Daimlerstraße 5
63450 Hanau

Telefon: (06181) 30088-0
Telefax: (06181) 30088-19
Internet: www.hsb.de
E-Mail: info@hsb.de

1. Allgemein

- | | | |
|----------------------|--------------------------------------|------|
| 1.1. Gründung: | 23.03.1907 - 2006 Umgründung in GmbH | |
| 1.2. Stammkapital: | 2.100.000,00 € | |
| 1.3. Gesellschafter: | BeteiligungsHolding Hanau GmbH | 100% |

2. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

- | | |
|-------------------------------|--|
| 2.1. Geschäftsführung: | Dipl.-Ing. Thomas Schulte |
| 2.2. Aufsichtsrat: | Thomas Morlock, Stadtrat - Vorsitzender
Peter Jurenda, stellv. Vorsitzender, Stadtrat
Berthold Leinweber, stellv. Vorsitzender, ver.di
Cornelia Gasche, Stadtverordnete
Hildegard Geberth, Stadtverordnete
Angelika Opfermann, Stadtverordnete
Mosharaf Hossain, Grüne
Anette Bock, Betriebsrat HSB
Jochen Koppel, ver.di
Roman Maschkowitz, Arbeitnehmervertreter HSB
(bis 27.03.2018)
Jürgen Schlag (ab 28.03.2018)
Manfred Schiller, Arbeitnehmervertreter HSB
Matthias Voigt, Arbeitnehmervertreter HSB |
| 2.3. Aufwandsentschädigungen: | Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.
In 2018 wurden insgesamt T€11 (VJ 11 T€) an Aufsichtsratsvergütungen gezahlt. |

3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine

4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine

5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

5.1. Unternehmensaufgaben

Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und Betrieb elektrischer Straßenbahnen sowie der Betrieb von Kraftfahrlinien in Hanau selbst und nach oder in benachbarten Gemeinden sowie die Ausführung von Gelegenheitsfahrten mit Kraftomnibussen. Die Gesellschaft ist dem Gemeinwohl der Stadt Hanau verpflichtet und bezweckt, durch den Unternehmensgegenstand zur Erfüllung kommunaler Aufgaben der Stadt Hanau beizutragen.

5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck:

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 (1) HGO sind erfüllt.

6. Ziele

6.1. Zielerreichung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll	Ist	Zielerreichungsgrad
	Rationalisierung, Optimierung von Arbeitsprozessen und Anpassung von strukturellen und personellen Erfordernissen	Jahresergebnis in Mio. €	- 3,99	-3,63	100%
	Weitere Verbesserung der Eigenwirtschaftlichkeit und Erhöhung der Servicequalität zur Stabilisierung von Image und Kundenbindung	Fahrgastzahlen in Mio.	12,20	14,33	100%
	Umsatzsteigerung	Umsatz in Mio. €	11,00	11,25	100%
	Leistungsdaten	Nutzwagenkilometer in Mio. km	2,50	2,66	100%

6.2. Zielsetzung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll
	Rationalisierung, Optimierung von Arbeitsprozessen und Anpassung von strukturellen und personellen Erfordernissen	Jahresergebnis in Mio. €	-4,19
	Weitere Verbesserung der Eigenwirtschaftlichkeit und Erhöhung der Servicequalität zur Stabilisierung von Image und Kundenbindung	Fahrgastzahlen in Mio.	14,4

	Umsatzsteigerung	Umsatz in Mio. €	11,61
	Leistungsdaten	Nutzwagenkilometer in Mio. km	2,65

7. Beteiligungen

- Hanau Fahrgesellschaft mbH 100,00%

8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens

Bilanz		31.12.2017	31.12.2018
		€	€
	Aktiva		
	Immaterielle Vermögensgegenstände	24.413,00	13.563,00
	Sachanlagen	9.061.517,06	8.191.231,06
	Finanzanlagen	25.000,00	25.000,00
	A. Anlagevermögen	9.110.930,06	8.229.794,06
	Vorräte	120.788,28	102.771,48
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.463.483,54	8.136.499,84
	Kasse und Bank	23.785,20	18.646,80
	B. Umlaufvermögen	8.608.057,02	8.257.918,12
	Passiva		
	Gezeichnetes Kapital	2.100.000,00	2.100.000,00
	Kapitalrücklage	3.348.856,61	3.248.856,61
	Gewinnrücklagen	38.530,16	38.530,16
	A. Eigenkapital	5.487.386,77	5.387.386,77
	B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	35.889,00	32.461,00
	Pensionsrückstellungen	972.593,00	1.019.623,00
	Sonstige Rückstellungen	2.567.780,06	2.429.507,82
	C. Rückstellungen	3.540.373,06	3.449.130,82
	D. Verbindlichkeiten	7.486.621,31	6.410.119,32
	E. Rechnungsabgrenzungsposten	1.168.716,94	1.209.575,92
	Bilanzsumme	17.718.987,08	16.488.673,83
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2017	31.12.2018
		€	€
1.	Umsatzerlöse	10.323.027,29	11.252.873,03
2.	Sonstige betriebliche Erträge	965.279,18	1.253.761,74
3.	Materialaufwand	-6.858.348,46	-7.629.724,68
4.	Personalaufwand	-5.539.621,10	-5.609.245,60
5.	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-1.061.789,70	-1.034.324,64
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.824.617,07	-1.869.732,21
7.	Erträge aus Gewinnabführung	164.648,95	63.765,78
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	97.221,54	97.568,04
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-128.172,85	-125.559,84
10.	Ergebnis nach Steuern	-3.862.372,22	-3.600.618,38
11.	Sonstige Steuern	-29.542,09	-29.594,09
12.	Erträge/Aufwendungen aus EAV	-3.891.914,31	-3.630.212,47
13.	Jahresfehlbetrag/-überschuss	0,00	0,00

9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2018

Fahrgastzahlen im Überblick

In 2018 lag das Fahrgastaufkommen mit 14,33 Mio. Fahrgästen um 2,18 Mio. (18,0%) über dem des Vorjahres. Dies war vor allem auf die Jahreskarten infolge der Einführung des Schülertickets Hessen zurückzuführen.

Entwicklung der Betriebsleistung

Struktur der Betriebsleistung (inkl. Leerkilometer = in Tkm)			
	2017	2018	Differenz
Linienverkehr	2.374	2.462	+88
Anruf-Sammel-Taxi	165	160	-5
Freigestellte Schülerverkehre	39	32	-7
Gelegenheitsverkehr	5	5	0
Gesamt	2.583	2.659	+76

Entwicklung der Umsatz- und Ertragspositionen

Der Umsatz im Geschäftsjahr 2018 in Höhe von T€ 11.253 (VJ T€ 10.323) resultiert mit T€ 7.347 (VJ T€ 6.722) aus Verkehrsleistungen sowie mit T€ 3.906 (T€ 3.601) aus sonstigen Umsatzerlösen und ist damit um T€ 930 höher als im Vorjahr. Der Umsatzerhöhung resultiert vor allem aus der starken Zunahme der Einnahmen im Bereich des Schülertickets Hessen.

Entwicklung der Aufwandspositionen

Der Materialaufwand hat sich um T€ 771 auf T€ 7.630 sowohl infolge gestiegener Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe durch preisinduzierte Steigerungen bei den Treibstoffen als auch höhere Aufwendungen für bezogene Leistungen für weiterberechnete Fahrleistungen der HFG erhöht. Tarifbedingt sind die Personalaufwendungen um T€ 69 auf T€ 5.609 gestiegen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit T€ 239,7 über dem prognostizierten Niveau bedingt durch höhere Aufwendungen für Reparatur und Instandhaltung. Der Anstieg der operativen Aufwendungen wurde durch den Umsatzzuwachs sowie zusätzliche sonstige betriebliche Erträge überkompensiert. Das Betriebsergebnis hat sich daher gegenüber dem Plan insgesamt T€ 364,8 verbessert.

Vermögenslage

Das Vermögen der HSB hat sich 2018 um T€ 1.230 bzw. 6,9% auf T€ 16.489 vermindert. Dies ist insbesondere auf den abschreibungsbedingten Rückgang des Sachanlagevermögens zurückzuführen.

Chancen und Risiken des Unternehmens

Die derzeitige Linienkonzession der HSB läuft bis zum 31.05.2027. Durch attraktivitätssteigernde Maßnahmen im Bereich Marketing und Vertrieb erwartet die Geschäftsführung eine weitere Verbesserung bei der Entwicklung der Fahrgastzahlen. Dazu zählen der neue Unternehmensauftritt sowie die gezielte Ansprache verschiedener Kundengruppen. Die Wettbewerbsertüchtigung steht im Vordergrund sowie die Zielsetzung zur Rationalisierung, Optimierung von Arbeitsprozessen und Anpassung von strukturellen und personellen Erfordernissen. Die Entwicklung des Diesel-Preises ist ein schwer kalkulierbares Risiko. Die personenbezogenen Tariferhöhungen für 2019 werden mit 2,5% angenommen.

10. Planung

Erfolgsplanung GuV	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€
Umsatzerlöse	11.610	11.920	12.085	12.385	12.615
Bestandsveränderung	0	0	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	360	350	330	330	330
Umsatz (Gesamtleistung)	11.970	12.270	12.415	12.715	12.945
Materialaufwand	7.690	7.920	8.105	8.295	8.640
Personalaufwand	5.720	5.750	5.800	5.855	5.840
Abschreibungen	1.170	1.270	1.320	1.320	1.260
sonstiger betrieblicher Aufwand	1.580	1.630	1.580	1.630	1.580
Betriebsergebnis	-4.190	-4.300	-4.390	-4.385	-4.375
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
Erträge aus EAV	55	65	65	70	80
Verlustübernahmen aus EAV	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	100	100	100	100	100
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	130	130	130	130	130
Finanzergebnis	25	35	35	40	50
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-4.165	-4.265	-4.355	-4.345	-4.325
Sonstige Steuern	30	30	30	30	30
Erträge aus Verlustübernahmen	4.195	4.295	4.385	4.375	4.355
Aufwendungen aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag(-)	0	0	0	0	0

11. Investitionen

Investitionen	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€
Immaterielle Anlagewerte					
Lizenzen, Patente, Software, Konzessionen	0	0	0	0	0
Sachanlagewerte					
Gebäude					
Sachanlagen, Gebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.630	1.450	1.350	1.350	1.350
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0
Summe Investitionen	1.630	1.450	1.350	1.350	1.350

Hanau Fahrergesellschaft mbH

Daimlerstraße 5
63450 Hanau

Telefon: (06181) 30088-0
Telefax: (06181) 30088-19
Internet: www.hanau.de

1. Allgemein

- | | | |
|----------------------|--------------------------|------|
| 1.1. Gründung: | 01.12.2006 | |
| 1.2. Stammkapital: | 25.000,00 € | |
| 1.3. Gesellschafter: | Hanauer Straßenbahn GmbH | 100% |

2. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung.

- | | |
|-------------------------------|--|
| 2.1. Geschäftsführung: | Dipl.-Ing. Thomas Schulte |
| 2.2. Aufwandsentschädigungen: | Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet. |

3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine

4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine

5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

5.1. Unternehmensaufgaben

Gegenstand des Unternehmens sind die Beratung und weitere Dienstleistungen im Bereich des Personennahverkehrs der Stadt Hanau einschließlich der Gestellung von Fahrern und anderem Personal sowie alle sonstigen damit unmittelbar oder mittelbar in Zusammenhang stehenden Aufgaben. Die Gesellschaft ist dem Gemeinwohl der Stadt Hanau verpflichtet und bezweckt, durch den Unternehmensgegenstand zur Erfüllung kommunaler Aufgaben der Stadt Hanau beizutragen.

5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck:

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 (1) HGO sind erfüllt. Ziele

5.3. Zielerreichung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll	Ist	Erreichungsgrad
	Sicherung des ÖPNV in Hanau gemäß öDA	Anzahl eingestellter Fahrer	69	77	100%

5.4. Zielsetzung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll
	Sicherung des ÖPNV in Hanau gemäß öDA	Anzahl eingestellter Fahrer	78

6. Beteiligungen

Keine

7. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens

Bilanz		31.12.2017 €	31.12.2018 €
Aktiva			
A. Anlagevermögen		0,00	0,00
Vorräte		0,00	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		409.789,48	410.694,53
Kasse und Bank		2.994,23	10.438,39
B. Umlaufvermögen		412.783,71	421.132,92
Passiva			
Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
Gewinnrücklage		1.642,28	1.642,28
A. Eigenkapital		26.642,28	26.642,28
Sonstige Rückstellungen		248.668,32	303.890,62
B. Rückstellungen		248.668,32	303.890,62
C. Verbindlichkeiten		137.473,11	90.600,02
Bilanzsumme		412.783,71	421.132,92
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2017 €	31.12.2018 €
1.	Umsatzerlöse	4.715.962,20	5.253.426,39
2.	Sonstige betriebliche Erträge	75.631,39	53.361,53
3.	Materialaufwand	-1.980.539,91	-2.182.715,48
4.	Personalaufwand	-2.396.034,90	-2.820.545,95
5.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-250.369,83	-239.762,71
6.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
7. Ergebnis vor Ergebnisabführung		164.648,95	63.765,78
8.	Aufwendungen aus Gewinnabführung	-164.648,95	-63.765,78
9. Jahresfehlbetrag/-überschuss		0,00	0,00

8. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2018

Wirtschaftliche Lage der Gesellschaft

Vermögenslage

Die Bilanzsumme beträgt zum Stichtag T€ 421 (i. VJ. T€ 413) und hat sich dabei gegenüber dem Vorjahr um T€ 8 erhöht. Auf der Aktivseite bestehen liquide Mittel in Höhe von T€ 10 (i. VJ. T€ 3) sowie Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von T€ 399 (i. VJ. T€ 402). Bei den Forderungen handelt es sich um Guthaben aus dem Cash-Pool bei der BeteiligungsHolding Hanau GmbH (BHG), Hanau, (T€ 296; i. VJ. T€ 402) und um Forderungen gegen die HSB in Höhe von T€ 103 (i. VJ. T€ 0).

Ertragslage

Die Umsätze betragen T€ 5.253 (i. VJ. T€ 4.716) und resultieren fast ausschließlich aus dem Bereich der Fahrgestellung. Die Erhöhung der Umsätze resultiert aus den erbrachten Mehrleistungen im Fahrdienst sowie der lohn- und preisindexbasierenden Anhebung der Verrechnungspreise zwischen der HFG und HSB. Die Erhöhung der Personalaufwendungen ist neben Tarifanpassungen insbesondere auf die gestiegenen Mitarbeiterkapazitäten zurückzuführen. Der Jahresabschluss vor Ergebnisübernahme durch die Gesellschafterin beläuft sich auf T€ 64 (i. VJ. T€ 165) und ist somit unter Vorjahresniveau.

Der Personalaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 425 auf T€ 2.821 erhöht. Hierbei handelt es sich um eine tarifbedingte Erhöhung des Personalaufwands und eine Erhöhung der Personalkapazität um 7 auf 71 Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt.

Der Abnahme der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um T€ 10 auf T€ 240 ist u.a. auf Reparaturaufwendungen für selbstverschuldete Schäden an den von der HSB angemieteten Bussen (T€ 62, i. VJ. T€ 64) und dem Wegfall von Beraterleistungen T€ 0 (i.VJ. T€ 6) zurückzuführen.

Dass an die Gesellschafterin HSB abzuführende Ergebnis hat sich im Vergleich zum Vorjahr trotz des höheren Geschäftsvolumens durch überproportional gestiegene Personal- und Fahrzeug-einsatzkosten um T€ 101 verringert.

Die Geschäftsführung erwartet für das Geschäftsjahr 2019 bei leicht steigenden Umsatzerlösen und steigenden Personalaufwendungen ein positives Ergebnis vor Ergebnisabführung auf dem Niveau des Vorjahres. Auch für die 2019 folgenden Geschäftsjahre rechnet sie mit positiven Ergebnissen annähernd auf dem Niveau von 2019, die an die HSB abzuführen sind.

Risiken und Chancen

Neu einzustellendes Fahrpersonal wird auch in Zukunft zu den Bedingungen des Haustarifvertrages aufgenommen, um die Tarifeinheit der HSB nicht negativ zu beeinflussen. Dieser Sachverhalt ist bei der Planung für das Geschäftsjahr 2019 berücksichtigt worden.

Aufgrund der Konzeption der Gesellschaft, der Einbindung in den Cash-Pool der BHG und des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages mit der HSB sind keine bestandsgefährdenden Risiken sowie Risiken, die die zukünftige Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich negativ beeinflussen könnten, erkennbar.

9. Planung

Erfolgsplanung GuV	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€
Umsatzerlöse	5.410	5.590	5.775	5.965	6.310
Bestandsveränderung	0	0	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	50	50	50	50	50
Umsatz (Gesamtleistung)	5.460	5.640	5.825	6.015	6.360
Materialaufwand	2.347	2.422	2.502	2.582	2.732
Personalaufwand	2.840	2.930	3.030	3.130	3.310
Abschreibungen	0	0	0	0	0
sonstiger betrieblicher Aufwand	218	222	228	233	238
Betriebsergebnis	55	65	65	70	80
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
Erträge aus EAV	0	0	0	0	0
Verlustübernahmen aus EAV	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	55	65	65	70	80
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahmen	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Gewinnabführungen	55	65	65	70	80
Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag(-)	0	0	0	0	0

10. Investitionen

Investitionen	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€
Immaterielle Anlagewerte					
Lizenzen, Patente, Software, Konzessionen	0	0	0	0	0
Sachanlagewerte					
Gebäude					
Sachanlagen, Gebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	0
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0
Summe Investitionen	0	0	0	0	0

Hanauer Parkhaus GmbH

Am Frankfurter Tor 10
63450 Hanau

Telefon: (06181) 9261-80
Telefax: (06181) 9261-90
Internet: www.parken-hanau.de
E-Mail: info@hanauer-parkhaus.de

1. Allgemein

1.1. Gründung:	17.08.1966	
1.2. Stammkapital:	25.564,59 €	
1.3. Gesellschafter:	BeteiligungsHolding Hanau GmbH	94,8%
	Stadt Hanau	5,2%

2. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

2.1. Geschäftsführung:	Dipl.-Ing. Markus Henrich
2.2. Aufsichtsrat:	Thomas Morlock, Stadtrat - Vorsitzender Oberbürgermeister Claus Kaminsky, stellv. Vorsitzender Lutz Wilfert, Stadtrat (bis 30.09.2018) Peter Jurenda, Stadtrat (ab 06.12.2018) Caroline Geier-Roth, Stadtverordnete Isabelle Hemsley, Stadtverordnete Klaudia Mänz, Stadtverordnete Stefan Weiß, Stadtverordneter Michael Bailly, Kaufmann Dr. Ingo Wiedemeier, Sparkasse Hanau

- 2.3. Aufwandsentschädigungen: Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet. In 2018 wurden insgesamt T€ 4 (VJ T€ 4).an Aufsichtsratsvergütungen gezahlt.

3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Ausfallbürgschaft in Höhe von 385.746,66 € zur Finanzierung zum Bau eines Parkhauses auf dem Grundstück Wallweg/Steinheimer Straße

Ausfallbürgschaft in Höhe von 341.917,59 € zur Finanzierung der Sanierungsmaßnahmen in den Parkhäusern „Am Frankfurter Tor“ und „Tiefgarage Marktplatz“

Ausfallbürgschaft in Höhe von 388.581,68 € zur Finanzierung der Sanierung des Parksystems

Ausfallbürgschaft in Höhe von 567.796,77 € zur Finanzierung der Übernahme des Parkhauses Langstraße

Ausfallbürgschaft in Höhe von 1.076.903,52 € für den Neubau des Parkhauses am Kinopolis

4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Einnahmen durch Gewinnausschüttung in Höhe von 6.656,00 €

5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

5.1. Unternehmensaufgaben

Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und Bewirtschaftung von Parkhäusern, Tiefgaragen und Stellplätzen und damit zusammenhängender Objekte sowie die Erbringung von technischen und kaufmännischen Betreuungsleistungen (Gebäudemanagement) und allen damit zusammenhängenden Dienstleistungen.

5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 (1) HGO sind erfüllt.

6. Ziele

6.1. Zielerreichung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll	Ist	Zielerreichungsgrad
Langfristiger (Wert-) Erhalt der Gebäude und Mieterzufriedenheit	Sanierung/Modernisierung der Fassade des Wohn- und Geschäftshauses Salzstraße 11/11a	Fertigstellung	2019		
Langfristiger (Wert-) Erhalt der Gebäude	In den Folgejahren Sanierung des Parkhauses Am Forum, die	Gutachten und Planungsbeginn	2018/2019		

	komplette Betonkonstruktion muss grundlegend saniert werden.	Fertigstellung	2021/2022		
--	--	----------------	-----------	--	--

6.2. Zielsetzung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll
	Sanierung der Fassade des Wohn- und Geschäftshauses Salzstraße 11/11a	Fertigstellung	2019
	Sanierung Parkhaus Am Forum (ehem. Am Frankfurter Tor)	Fertigstellung	2023
	Wirtschaftliche Stabilisierung HPG	Jahresergebnis 2019 - 2023	320 T€ p.a.

7. Beteiligungen

Keine

8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens

Bilanz		31.12.2017	31.12.2018
		€	€
	Aktiva		
	Immaterielle Vermögensgegenstände	7.715,00	7.838,00
	Sachanlagen	13.820.910,71	13.947.568,98
A.	Anlagevermögen	13.828.625,71	13.955.406,98
	Vorräte	112.000,00	112.000,00
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	327.983,87	124.286,86
	Kasse und Bank	191.767,65	284.505,92
B.	Umlaufvermögen	631.751,52	520.792,78
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	90.098,87	86.873,03
	Passiva		
	Gezeichnetes Kapital	25.564,59	25.564,59
	Satzungsmäßige Rücklagen	38.368,39	0,00
	Gewinnrücklagen	936.403,84	974.772,23
A.	Eigenkapital	1.000.336,82	1.000.336,82
B.	Sonderposten für Investitionszuschüsse	580.394,00	529.422,00
	Sonstige Rückstellungen	427.605,39	277.005,72
C.	Rückstellungen	427.605,39	277.005,72
D.	Verbindlichkeiten	12.482.139,89	12.756.308,25
E.	Rechnungsabgrenzungsposten	60.000,00	0,00
	Bilanzsumme	14.550.476,10	14.563.072,79
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2017	31.12.2018
		€	€
1.	Umsatzerlöse	5.384.524,57	5.699.432,64
2.	Bestandsveränderungen	-2.000,00	0,00
3.	Sonstige betriebliche Erträge	306.620,76	242.861,08
4.	Materialaufwand	-2.946.317,51	-2.940.381,15
5.	Personalaufwand	-853.579,28	-876.769,63
	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle		
6.	Vermögensgegenstände	-845.616,93	-982.640,19
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-355.679,07	-450.718,65
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12,00	704,66
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-308.293,48	-306.063,86
10.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.238,57	-1.236,44
11.	Ergebnis nach Steuern	378.432,49	385.188,46
12.	Sonstige Steuern	-69.741,44	-77.539,07
13.	Erträge/Aufwendungen aus EAV	-308.691,05	-307.649,39
14.	Jahresfehlbetrag/-überschuss	0,00	0,00

9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2018

Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Im Jahr 2018 wurden insgesamt 11 Tiefgaragen und Parkhäuser, 4 Parkplätze, rund 100 Parkscheinautomaten im Stadtgebiet Hanau, 4 Wohnungen, 28 Praxen, Büro- und Ladenlokale und mehrere gewerbliche Lager von der Hanauer Parkhaus GmbH betrieben.

Im Geschäftsjahr 2018 wurden die laufenden Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten vorangetrieben, um die Liegenschaften auf einem Niveau zu halten, das dem Werterhalt aber auch dem Kundenanspruch gerecht wird.

Ertragslage

Der Stadtumbau und insbesondere das im September 2015 eröffnete Forum Hanau zeigen auch im dritten vollständigen Kalenderjahr nach Eröffnung den Erfolg. Steigende Einstellzahlen bei Kurzparkern belegen die neue Attraktivität der Innenstadt. Die Umsatzerlöse konnten erneut auf inzwischen 3.335 T€ (i. VJ. 3.233 T€) gesteigert werden. Die Anzahl der Dauerparker hat in 2018 weiter zugenommen, die Umsätze in diesem Bereich konnten um 144 T€ auf 1.200 T€ (i. VJ. 1.056 T€) gesteigert werden.

In 2018 wurde ein Gewinn von € 307.649,39 (i. VJ. € 308.691,05) erwirtschaftet. Der Gewinn wurde gemäß Ergebnisabführungsvertrag vollständig an die BHG abgeführt.

Vermögens- und Finanzlage

Die Eigenkapitalquote betrug zum 31.12.2018 10,5 % (i. VJ. 10,9 %). Die Aktiva der Bilanz (T€ 14.563) besteht zu 95,83% aus Anlagevermögen und die Passiva der Bilanz zum größten Teil aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (T€ 11.499).

Investitionen

2018 lagen die Ausgaben für Investitionen bei 1,1 Mio. € und betrafen im Wesentlichen die Sanierung des Parkhauses Nürnberger Straße und die Beschaffung von Parkscheinautomaten.

Die voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft mit deren Chancen und Risiken

Die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft hängt auch weiterhin stark mit der Entwicklung der innenstädtischen Einzelhandelsumsätze und der Entwicklung des Standortes Hanau zusammen.

Beim Wohn- und Geschäftshaus in der Salzstraße 11/11 a wurde in den Vorjahren aufgrund der fortwährenden Dachundichtigkeiten Anfang 2016 die Sanierung des Flachdachs sowie die Instandsetzungen der Treppenhäuser vorgenommen. In 2019 ist eine Sanierung bzw. Überarbeitung der Fassade geplant.

In 2019 sollen die Dachflächen und die Fassade des Parkhauses Kinopolis 2 ergänzt werden, so dass regelmäßig kein Schnee und Regen mehr eindringen können. Ferner soll in den kommenden Jahren ein Sanierungskonzept für das Parkhaus „Am Forum“ erarbeitet werden. Außerdem wird in 2019 der durch bislang verschiedene Mitarbeiter der Technik rollierend besetzte zentrale Leitstand in der Verwaltung im Parkhaus Am Forum umgebaut werden.

Die Geschäftsführung geht für 2019 erneut von einem positiven Ergebnis auf Vorjahresniveau vor Ergebnisabführung aus. Bestandsgefährdende Risiken werden derzeit nicht gesehen.

10. Planung

Erfolgsplanung GuV	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€
Umsatzerlöse	5.861	6.147	6.302	6.469	6.462
Bestandsveränderung	16	16	16	16	16
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	86	86	86	86	86
Umsatz (Gesamtleistung)	5.963	6.249	6.404	6.571	6.564
Materialaufwand	2.993	2.982	2.994	3.127	3.167
Personalaufwand	1.004	1.219	1.277	1.335	1.332
Abschreibungen	968	1.019	1.043	994	960
sonstiger betrieblicher Aufwand	309	315	322	328	335
Betriebsergebnis	690	714	769	787	771
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
Erträge aus EAV	0	0	0	0	0
Verlustübernahmen aus EAV	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	297	321	376	395	377
Finanzergebnis	-297	-321	-376	-395	-377
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1	1	1	1	1
Ergebnis nach Steuern	392	392	393	391	393
Sonstige Steuern	72	72	72	72	72
Erträge aus Verlustübernahmen	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Gewinnabführungen	320	320	321	319	321
Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag(-)	0	0	0	0	0

11. Investitionen

Investitionen	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€
Immaterielle Anlagewerte					
Lizenzen, Patente, Software, Konzessionen	0	0	0	0	0
Sachanlagewerte					
Gebäude					
Sachanlagen, Gebäude, Betriebs-und Geschäftsausstattung	1.536	2.537	2.787	127	50
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0
Summe Investitionen	1.536	2.537	2.787	127	50

Hanau Lokale Nahverkehrsorganisation GmbH

Ulanenplatz 5
63452 Hanau

Telefon: (06181) 3645-083
Telefax: (06181) 3645-250
Internet: www.hanau-lno-gmbh.de
E-Mail: info@hanau-lno-gmbh.de

1. Allgemein

- | | | |
|----------------------|--------------------------------|------|
| 1.1. Gründung: | 19.12.2008 | |
| 1.2. Stammkapital: | 25.000,00 € | |
| 1.3. Gesellschafter: | BeteiligungsHolding Hanau GmbH | 100% |

2. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

- | | |
|----------------------------|--|
| 2.1. Geschäftsführung | Dipl.-Ing. Thomas Schulte |
| 2.2. Aufsichtsrat | Thomas Morlock, Stadtrat - Vorsitzender
Cornelia Gasche, Stadtverordnete
Peter Jurenda, Stadtrat |
| 2.3. Aufwandsentschädigung | Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.
In 2018 wurden insgesamt T€ 2 (VJ T€ 2) an Aufsichtsratsvergütungen gezahlt. |

3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Garantieerklärung zur Sicherstellung der Finanzierung der an die Gesellschaft übertragenen Aufgaben.

Ausfallbürgschaft in Höhe von 408.000,00 € zur Finanzierung des rechnergesteuerten Betriebsleitsystems und des Fahrgastinformationssystems.

4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Dienstleistungsentgelt in Höhe von 270.000,00 €, Entgelt Stadtumbau in Höhe von 193.970,00 €.

5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs:

5.1. Unternehmensaufgaben

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung der Aufgaben und Befugnisse der lokalen Nahverkehrsorganisation nach dem Hessischen Gesetz über den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNVG), insbesondere die Weiterentwicklung des öffentlichen Personennahverkehrsangebots, der Abschluss von Vereinbarungen mit Verkehrsunternehmen, die Aufstellung von Nahverkehrsplänen und die Mitarbeit in Verkehrsverbänden. Die Gesellschaft ist dem Gemeinwohl der Stadt Hanau verpflichtet und bezweckt, durch den Unternehmensgegenstand zur Erfüllung kommunaler Aufgaben der Stadt Hanau beizutragen.

5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck:

Die Hanau Lokale Nahverkehrsorganisation GmbH muss nach § 121 (2) HGO keiner Wirtschaftlichkeitsprüfung unterzogen werden, da die Tätigkeit nicht als wirtschaftliche Betätigung gilt.

6. Ziele

6.1. Zielerreichung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll	Ist	Zielerreichungsgrad
Durch den Stadtumbau bedingte Organisation des Busbetriebes, Sicherung der Aufenthaltsqualität und Information der Fahrgäste	Keine Erhöhung bzw. Reduzierung Dienstleistungsentgelt Stadtumbau	Umsatz Dienstleistungsentgelt in Mio. €	0,17	0,16	100%
Umsetzung des Nahverkehrsplans der Stadt Hanau 2013 - 2017	Erhöhung der Fahrgastzahlen durch Verbesserung der Nahverkehrserschließung, des Nahverkehrsangebots, der Bedien- und Angebotsqualität	Fahrgastzahlen in Mio.	12,20	14,33	100%

6.2. Zielsetzung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll
Organisation des Busbetriebes, Sicherung der Aufenthaltsqualität und Information der Fahrgäste (bedingt durch den Stadtumbau)	Keine Erhöhung bzw. Reduzierung Dienstleistungsentgelt Stadtumbau	Umsatz Dienstleistungsentgelt in Mio. €	0,17
Umsetzung des Nahverkehrsplans der Stadt Hanau 2013 - 2017	Erhöhung der Fahrgastzahlen durch Verbesserung der Nahverkehrerschließung, des Nahverkehrsangebots, der Bedien- und Angebotsqualität, Umsetzung NVP 2019 - 2023	Fahrgastzahlen in Mio.	14,40

7. Beteiligungen

Keine

8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens

Bilanz		31.12.2017	31.12.2018
		€	€
Aktiva			
	Grundstücke, grundstückseigene Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	15.313,00	13.546,00
	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.398.391,00	1.212.267,00
	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	404,37	404,37
	Sachanlagen	1.414.108,37	1.226.217,37
A.	Anlagevermögen	1.414.108,37	1.226.217,37
	Vorräte	0,00	0,00
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.163.808,20	616.564,26
	Kasse und Bank	2.864,28	2.674,99
B.	Umlaufvermögen	2.166.672,48	619.239,25
Passiva			
	Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
	Kapitalrücklage	11.347,04	11.347,04
	Verlustvortrag	-1.528,39	-328,96
	Jahresfehlbetrag/-überschuss	1.199,43	11.334,35
A.	Eigenkapital	36.018,08	47.352,43
B.	Sonderposten für Investitionszuschüsse	1.032.064,37	903.530,37
	Steuerrückstellungen	9.756,00	4.613,00
	Sonstige Rückstellungen	48.250,62	58.851,50
C.	Rückstellungen	58.006,62	63.464,50
D.	Verbindlichkeiten	2.454.691,78	831.109,32
Bilanzsumme		3.580.780,85	1.845.456,62
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2017	31.12.2018
		€	€
1.	Umsatzerlöse	447.041,00	487.699,73
2.	Sonstige betriebliche Erträge	4.746.512,22	4.489.011,58
3.	Materialaufwand	-42.413,78	-47.943,21
4.	Personalaufwand	-166.049,13	-179.075,81
5.	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-191.163,42	-189.633,16
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.780.387,06	-4.534.160,24
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	173,00	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-11.511,00	-9.099,40
9.	Ergebnis vor Steuern	2.201,83	16.799,49
10.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.002,40	-5.465,14
11.	Jahresfehlbetrag/-überschuss	1.199,43	11.334,35

9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2018

Wesentliche Projekte im Geschäftsjahr

Für das im Dezember 2016 abgenommene Projekt „Rechnergesteuertes Betriebsleit- und Beschleunigungssystem (RBBL)“ wurde vom Zuwendungsgeber im Dezember 2018 der Abschlussbescheid erstellt. In 2018 erfolgte die inhaltliche Arbeit zur Fortschreibung des Nahverkehrsplans der Stadt Hanau 2019-2023.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Das Bilanzvolumen der Gesellschaft beläuft sich auf T€ 1.845 (VJT€ 3.581) bei einer Eigenkapitalquote von 3% (VJ 1%). Auf der Aktivseite sanken die Forderungen gegen verbundene Unternehmen um T€ 1.763, die insbesondere das Cash-Pool bei der BHG betreffen. Gleichzeitig erhöhten sich die Forderungen gegen die Stadt Hanau um T€ 190 sowie das Anlagevermögen abschreibungsbedingt um T€ 188 gegenüber dem Vorjahr. Auf der Passivseite haben sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um T€ 1.613 verringert. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen erhöhten sich hingegen um T€ 116 auf T€ 236.

Die Umsatzerlöse lagen in 2018 bei T€ 488 (VJ T€ 447) und betreffen das Dienstleistungsentgelt der Stadt Hanau sowie die Zuwendungen im Zusammenhang mit dem Stadtumbau, Erlöse aus Pachteinnahmen von Dritten und Mieteinnahmen von verbundenen Unternehmen. Die Steigerung der Umsatzerlöse resultiert im Wesentlichen aus der Erhöhung der Zuwendungen für den Stadtumbau und der Mieteinnahmen. Die Personalaufwendungen betrugen T€ 179 (VJ T€ 166) und entsprechen den Erwartungen. Das Jahresergebnis lag mit T€ 11,3 (VJ T€ 1,2) dennoch über dem im Vorjahr für das Geschäftsjahr 2018 prognostizierten Ergebnis durch Einsparungen bei sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Ausblick

Der Öffentliche Dienstleistungsauftrag (ÖDA) zwischen der Stadt Hanau und der HSB läuft bis zum 31.05.2027. Infolgedessen müssen die im ÖDA definierten Anforderungen geprüft und dokumentiert werden. Gleiches gilt für die Umsetzung der im Dienstleistungsauftrag beschriebenen Ausgleichsregelung und deren Fortschreibung.

Die Fortschreibung des Nahverkehrsplans für den Zeitraum 2019-2023 wird in 2019 fortgesetzt. Der Nahverkehrsplan wird von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Die beschlussfertige Vorlage soll im Laufe des Jahres 2019 vorliegen. Die Umsetzung des Linien- und Bedienkonzepts wird für den Dezember 2019 vorbereitet.

Für das Schülerticket Hessen, das Landesticket und die RMV-Einnahmeverteilung 2018 müssen die Finanzflüsse geprüft und abgewickelt werden. Die Erträge und Aufwendungen müssen sich für die HLNO ergebnisneutral darstellen lassen.

Aufgrund der Konzeption der HLNO und der Einbindung in den Cash-Pool der BHG sind keine bestandsgefährdenden Risiken erkennbar.

10. Planung

Erfolgsplanung GuV	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€
Umsatzerlöse	485	492	497	501	505
Bestandsveränderung	0	0	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	4.742	4.789	4.831	4.870	4.914
Umsatz (Gesamtleistung)	5.227	5.281	5.328	5.371	5.419
Materialaufwand	41	41	41	41	41
Personalaufwand	172	176	179	183	186
Abschreibungen	190	191	188	180	175
sonstiger betrieblicher Aufwand	4.816	4.867	4.916	4.965	5.013
Betriebsergebnis	8	6	4	2	4
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
Erträge aus EAV	0	0	0	0	0
Verlustübernahmen aus EAV	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7	5	2	0	0
Finanzergebnis	-7	-5	-2	0	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	1	1	1	2
Ergebnis nach Steuern	1	1	1	2	3
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahmen	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag(-)	1	1	1	2	3

11. Investitionen

Investitionen	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€
Immaterielle Anlagewerte					
Lizenzen, Patente, Software, Konzessionen	0	0	0	0	0
Sachanlagewerte					
Gebäude					
Sachanlagen, Gebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	0
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0
Summe Investitionen	0	0	0	0	0

X. Bauen und Wohnen

Baugesellschaft Hanau GmbH

Heinrich-Bott-Straße 1
63450 Hanau

Telefon: (06181) 2501-0
Telefax: (06181) 2501-55
Internet: www.bau-hanau.de
E-Mail: info@bau-hanau.de

1. Allgemein

1.1. Gründung:	1942	
1.2. Stammkapital:	10.159.420,81 €	
1.3. Gesellschafter:	BeteiligungsHolding Hanau GmbH	94,90%
	Stadt Hanau	4,40 %
	Sparkasse Hanau	0,70 %

2. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

2.1. Geschäftsführung:	Jens Gottwald
2.2. Aufsichtsrat:	Oberbürgermeister Claus Kaminsky, Vorsitzender Axel Weiss-Thiel, Bürgermeister, stellv. Vorsitzender Thomas Morlock, Stadtrat Franz Ott, Stadtrat Oliver Rehbein, Stadtverordneter Ute Schwarzenberger, Stadtverordnete Karl-Christian Theobald, Stadtverordneter Karsten Baumann, Betriebsrat Martin Gutmann, Kreishandwerkerschaft Hanau Berthold Leinweber, ver.di Dr. Ingo Wiedemeier, Sparkasse Hanau Hakan Yilmaz, beratender Arbeitnehmervertreter
2.3. Aufwandsentschädigungen:	Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet. In 2018 wurden insgesamt T€ 11,3 (VJ T€ 11,1) an Aufsichtsratsvergütung gezahlt.

3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten:

Ausfallbürgschaft in Höhe von 253.666,86 € zur Finanzierung des Bauvorhabens Feuerbachstraße 7-9 mit 18 Wohnungen

Ausfallbürgschaft in Höhe von 4.287.903,59 € für den Kauf städtischer Wohnungen

Ausfallbürgschaft in Höhe von 17.846.865,59 € zur Finanzierung des Bauvorhabens Hauptfeuerwache

Ausfallbürgschaft in Höhe von 2.022.135,89 € zur Finanzierung des Grundstücksankauf Feuerwache

Ausfallbürgschaft in Höhe von 487.222,25 € zur Finanzierung von Sanierungsarbeiten in der Johanneskirchgasse 2-4

Ausfallbürgschaft in Höhe von 548.125,06 € zur Finanzierung von Sanierungsarbeiten in der Graf-Philipp-Ludwig-Straße 3-5

Ausfallbürgschaft in Höhe von 779.301,87 € zur Finanzierung eines neuen Daches sowie neuer Fenster in der Burgallee 55-61

Ausfallbürgschaft in Höhe von 4.892.170,71 € zur Finanzierung von Sanierungsarbeiten in der Badergasse, Nordstraße, Akademiestraße, Schwarzenbergstraße, Querstraße sowie im Mühltorweg

4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Einnahmen durch Bürgschaftsprovision in Höhe von 9.050,52 €

5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

5.1. Unternehmensaufgaben

Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale und wirtschaftliche Einrichtungen errichten und bewirtschaften sowie Dienstleistungen bereitstellen.

5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 (1) HGO sind erfüllt.

6. Ziele

6.1. Zielerreichung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll	Ist	Zielerreichungsgrad
Leerstandreduzierung (gesamter Leerstand) 2018	Jährliches Budget wird, basierend auf Wirtschaftlichkeitsberechnungen, für Maßnahmen eingesetzt.	Erlösschmälerung in Mio. €	-1.35	-1.32	100%

Wohnraumschaffung 2018 (weitere Projekte für 2019ff in Vorbereitung)	Durch Neubauten oder Zukäufe soll der Bestand erhöht werden.	Erhöhung der Wohneinheiten.	2	0	0%
Bestandsmodernisierung 2018	Energetische Modernisierung / Sanierung der Bestände	Anzahl fertiggestellte Wohn- und Gewerbeeinheiten der geplanten Modernisierungs- und Sanierungsprojekte	150	156	100%

6.2. Zielsetzung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll
Leerstandreduzierung (gesamter Leerstand)	Das jährlich zur Verfügung stehende Budget wird, basierend auf Wirtschaftlichkeitsberechnungen, für Maßnahmen eingesetzt.	Erlösschmälerung in Mio. €	-1.30
Wohnraumschaffung	Durch Neubauten oder Zukäufe soll der Bestand erhöht werden.	Erhöhung der Wohneinheiten	30
Bestandsmodernisierung	Energetische Modernisierung / Sanierung der Bestände	Anzahl fertiggestellte Wohn- und Gewerbeeinheiten der geplanten Modernisierungs- und Sanierungsprojekte.	150

7. Beteiligungen

- Treuhandgesellschaft für die Südwestdeutsche Wohnungswirtschaft mbH 1,25 %
- Baugenossenschaft Steinheim eG 1,94%

8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens

Bilanz		31.12.2017	31.12.2018
		€	€
	Aktiva		
	Immaterielle Vermögensgegenstände	83,00	6,00
	Sachanlagen	194.569.969,51	203.601.156,89
	Finanzanlagen	86.701,00	82.935,00
A.	Anlagevermögen	194.656.753,51	203.684.097,89
	Vorräte	8.338.895,72	8.695.152,64
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.529.670,07	2.928.133,64
	Kasse und Bank	164.266,14	331.811,47
B.	Umlaufvermögen	16.032.831,93	11.955.097,75
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	9.994,13	3.122,13
	Passiva		
	Gezeichnetes Kapital	10.159.420,81	10.159.420,81
	Gewinnrücklagen	13.753.826,90	13.753.826,90
	Jahresfehlbetrag/-überschuss	0,00	0,00
A.	Eigenkapital	23.913.247,71	23.913.247,71
B.	Sonderposten für Investitionszuschüsse zum AV	3.924.384,06	3.797.211,06
	Steuerrückstellungen	1.010,00	1.010,00
	Sonstige Rückstellungen	1.085.022,00	1.365.177,00
C.	Rückstellungen	1.086.032,00	1.366.187,00
D.	Verbindlichkeiten	181.703.723,50	186.397.630,04
E.	Rechnungsabgrenzungsposten	72.192,30	168.041,96
	Bilanzsumme	210.699.579,57	215.642.317,77
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2017	31.12.2018
		€	€
1.	Umsatzerlöse	28.816.879,65	29.302.531,69
2.	Bestandsveränderung	-65.160,88	365.639,17
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	113.237,38	141.816,20
4.	sonstige betriebliche Erträge	366.688,30	811.395,19
5.	Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	-13.042.494,31	-14.269.077,87
6.	Personalaufwand	-3.573.304,01	-3.860.962,19
7.	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-4.667.074,70	-4.974.428,34
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.093.989,25	-1.825.401,64
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	35.391,00	82.028,64
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.015.424,00	-3.905.555,62
11.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-505,34	-505,34
12.	Ergebnis nach Steuern		1.867.479,89
13.	Sonstige Steuern	-874.414,23	-874.332,27
14.	Erträge/Aufwendungen aus EAV	-999.829,61	-993.147,62
15.	Jahresfehlbetrag/-überschuss	0,00	0,00

9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2018

Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Im Geschäftsjahr 2018 standen die Fortsetzung der Modernisierung und Sanierung des Wohnungsbestandes im Vordergrund sowie die Verwirklichung der Neubauprojekte. Die Arbeiten in der Liegenschaft „Haus des Jugendrechts“ sind in 2018 gestartet. Das Objekt Philipp-Reis-Straße 1-3 wird von Grund auf modernisiert, die Arbeiten sind in 2017 gestartet. Wie im Vorjahr, ist die Entwicklung der Liegenschaft „Hafen“ ein weiteres wichtiges Großprojekt. Die Liegenschaft beinhaltet die verkehrsgünstig gelegenen Gebäude in der Westenburg-, Canthal- und Hafenstraße sowie dem Hafenplatz. Die Umsetzung wurde planmäßig in 2015 mit der Modernisierung und Sanierung der Objekte in der Westenburg/Canthalstraße begonnen. In der Otto-Wels-Straße werden Gebäude modernisiert und aufgestockt. Darüber hinaus wird die Gesamtanlage mittels eines Neubaus nachverdichtet. Die in 2017 begonnenen Modernisierungsarbeiten im Südcarree sind weit fortgeschritten. Neben tiefgreifender Arbeiten an der Gebäudehülle, wurde hier die Heizungsanlage mit Strängen erneuert sowie die Bäder und die Elektroinstallation modernisiert. Die Planungen für die Nachverdichtungen und Neubauten Erlenweg sind im Berichtsjahr weit fortgeschritten, so dass der erste Bauabschnitt im Jahr 2019 beginnen kann. In der Liegenschaft Amelia-, Kurfürstenstraße und Teichweg liegen die Bauvorbereitungstätigkeiten im geplanten Zeitrahmen.

Darstellung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde ein Jahresgewinn in Höhe von T€ 993 ausgewiesen. (VJ T€ 999). Mit 1.328 T€ (VJ 1.538 T€) sind die Erlösschmälerungen, die im Wesentlichen aus dem Leerstand von Wohnungen resultieren, im Vergleich zum Vorjahr um T€ 210 gesunken. Das Vermögen der BauG beläuft sich auf 215.642 T€ (VJ 210.700 T€).

Risiko- und Chancenbericht

In den kommenden Jahren liegt der Fokus weiter auf der Sanierung und Modernisierung, speziell auf der energetischen Sanierung der Liegenschaften. Zudem werden die Leerstandswohnungen weiterhin konsequent in einen den aktuellen Bedürfnissen entsprechenden Zustand versetzt. Dadurch, dass ein Großteil der Liegenschaften zwischen 1945 und 1970 errichtet wurde und ein Großteil der Mieter langjährig in den Wohnungen der Baugesellschaft wohnt, besteht nach wie vor flächendeckend ein hoher Bedarf für die Modernisierung. Der Wohnungsbestand erfreut sich einer qualifizierten Nachfrage, zudem ist nach wie vor eine gewisse Aufbruchsstimmung in Hanau zu spüren.

Prognosebericht

Durch die in 2019 ff. vorgesehenen Instandsetzungs- und Neubaumaßnahmen wird weiterer Wohnraum verfügbar gemacht und der Leerstand sukzessive reduziert. Damit einhergehend werden die Nettoerlöse leicht ansteigen und der Bestand weiter aufgewertet. Für das Geschäftsjahr 2019 und die weiteren Jahre wird auf der Grundlage der Wirtschaftsplanungen 2019-2023 trotz der hohen Investitionen im Bereich Instandsetzung, aber auch in die Modernisierung, Sanierung und den Neubau, ein gleichbleibendes Jahresergebnis vor Ergebnisabführung erwartet.

10. Planung

Erfolgsplanung GuV	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€
Umsatzerlöse	29.826	30.918	31.534	32.160	32.797
Bestandsveränderung	100	100	100	100	100
andere aktivierte Eigenleistungen	120	130	130	130	130
Sonstige betriebliche Erträge	403	403	403	403	403
Umsatz (Gesamtleistung)	30.449	31.551	32.167	32.793	33.430
Materialaufwand	13.281	13.382	13.484	13.577	13.681
Personalaufwand	4.058	4.059	4.312	4.290	4.647
Abschreibungen	5.181	5.813	6.012	6.374	6.451
sonstiger betrieblicher Aufwand	1.750	1.740	1.730	1.720	1.710
Betriebsergebnis	6.178	6.557	6.629	6.832	6.941
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
Erträge aus EAV	0	0	0	0	0
Verlustübernahmen aus EAV	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	60	70	80	90	95
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.367	4.752	4.839	5.050	5.163
Finanzergebnis	-4.307	-4.682	-4.759	-4.960	-5.068
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1	1	1	1	1
Ergebnis nach Steuern	1.871	1.875	1.870	1.872	1.873
Sonstige Steuern	875	875	875	875	875
Erträge aus Verlustübernahmen	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Gewinnabführungen	996	999	995	997	998
Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag(-)	0	0	0	0	0

11. Investitionen

Investitionen	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€
Immaterielle Anlagewerte					
Lizenzen, Patente, Software, Konzessionen	0	0	0	0	0
Sachanlagewerte					
Gebäude					
Sachanlagen, Gebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung	32.000	22.500	10.000	5.000	5.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0
Summe Investitionen	32.000	22.500	10.000	5.000	5.000

Baugenossenschaft Steinheim e. G.

Pfaffenbrunnenstraße 107 a
63456 Hanau

Telefon: (06181) 96404-0
Telefax: (06181) 96404-22
Internet: www.bg-steinheim.de
E-Mail: info@bg-steinheim.de

1. Allgemein

- | | | |
|-------------------------|--|---------|
| 1.1. Gründung: | 05.11.1903 (1977 vereinigt mit der Baugen. Großauheim) | |
| 1.2. Geschäftsguthaben: | 1.320.063,55 € | |
| 1.3. Gesellschafter: | Stadt Hanau | 49,39 % |
| | Anteile Stadtrat | 0,04 % |
| | Übrige Anteile | 50,57 % |

2. Organe der Genossenschaft

Organe der Genossenschaft sind der Vorstand und der Aufsichtsrat.

- | | |
|-------------------------------|---|
| 2.1. Vorstand: | Heinz Goß (bis 30.06.2019)
Marc Goss (ab 01.07.2019)
Ralf Salg
Gerhard Schwickert |
| 2.2. Aufsichtsrat: | Ronald Battenhausen, Vorsitzender
Thomas Morlock, stellv. Vorsitzender
Oliver Gömpel, Schriftführer
Stefan Blumöhr, stellv. Schriftführer
Jens Gottwald, Geschäftsführer
Rudolf Streb, Pensionär
Dr. Daniell Bastian, Bürgermeister |
| 2.3. Aufwandsentschädigungen: | Keine Angaben |

3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine

4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine

5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

5.1. Unternehmensaufgaben

Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben und betreuen. Sie kann alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen. Beteiligungen sind zulässig. Die Ausdehnung des Geschäftsbetriebes auf Nichtmitglieder ist zugelassen; Vorstand und Aufsichtsrat beschließen gemäß § 28 der Satzung die Voraussetzungen.

5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 (1) HGO sind erfüllt.

6. Ziele

6.1. Zielerreichung

- Optimierung des Wohnungsbestandes
- Leerstandsquote 0%
- Modernisierung und Pflege des Wohnungsbestandes

6.2. Zielsetzung

- Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen sowie energetische Sanierung der im Bestand stehenden Objekte
- Verbesserung der Organisation und Serviceleistungen
- Optimierung der Verwaltungsbetreuung von Objekten

7. Beteiligungen

- | | |
|---|-----------|
| - Treuhandgesellschaft für die Südwestdeutsche Wohnungswirtschaft mbH | 1,47 % |
| - Frankfurter Volksbank | 0,00091 % |

8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung der Genossenschaft

Bilanz		31.12.2017	31.12.2018
		€	€
	Aktiva		
	Immaterielle Vermögensgegenstände	2,00	2,00
	Sachanlagen	19.379.095,92	19.208.085,92
	Finanzanlagen	2.233,88	2.233,88
A.	Anlagevermögen	19.381.331,80	19.210.321,80
	Vorräte	772.751,67	777.137,34
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	326.105,52	167.640,03
	Kasse und Bank	1.187.437,03	1.300.736,77
B.	Umlaufvermögen	2.286.294,22	2.245.514,14
	Passiva		
	Geschäftsguthaben	1.354.570,52	1.348.870,81
	Ergebnisrücklagen	6.009.335,46	6.404.307,44
	Jahresfehlbetrag/-überschuss	371.652,64	394.846,00
	Einstellungen in Ergebnisrücklagen	-366.165,26	-389.484,60
A.	Eigenkapital	7.369.393,36	7.758.539,65
B.	Rückstellungen	77.837,58	80.473,02
C.	Verbindlichkeiten	13.995.500,86	13.498.817,58
D.	Rechnungsabgrenzungsposten	84.796,80	118.005,69
	Bilanzsumme	21.527.528,60	21.455.835,94
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2017	31.12.2018
		€	€
1.	Umsatzerlöse	2.998.568,06	3.025.040,17
2.	Bestandsveränderung	-27.363,35	4.385,67
3.	sonstige betriebliche Erträge	61.270,66	78.856,57
4.	Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	-1.077.694,35	-1.180.758,71
5.	Personalaufwand	-543.775,03	-509.145,29
6.	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-505.594,41	-515.118,65
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-197.443,28	-189.141,10
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	170,26	70,45
9.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Anlagevermögens	38,92	30,93
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-266.572,19	-248.818,91
11.	Ergebnis nach Steuern	441.605,29	465.401,13
12.	Sonstige Steuern	-69.952,65	-70.555,13
13.	Jahresfehlbetrag/-überschuss	371.652,64	394.846,00
	Einstellungen aus dem JÜ in Ergebnisrücklage	-366.165,26	-389.484,60
	Bilanzgewinn	5.487,38	5.361,40

9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2018

Hausbewirtschaftung

Die Baugenossenschaft Steinheim eG hat die erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung der vergangenen Jahre auch im Jahr 2018 fortgesetzt. Der Wohnungsbestand wurde auch im Geschäftsjahr 2018, wie bereits in den vergangenen Jahren, optimiert.

Die Baugenossenschaft geht davon aus, dass durch die Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen für die Zukunft eine dauerhafte Vermietung des Bestandes gewährleistet wird.

Auch im Jahr 2018 hatte die Baugenossenschaft keinen strukturellen Wohnungsleerstand zu verzeichnen. Alle gekündigten Wohnungen konnten innerhalb der dreimonatigen Kündigungsfrist wieder vermietet werden. Zum 31.12.2018 betrug die Leerstandsquote 0 %. Die Attraktivität der Genossenschaft als Vermieterin drückt sich in der anhaltend guten Nachfrage nach Wohnraum und durch eine hohe Zahl von Wohnungsbewerbern aus.

Im Geschäftsjahr 2018 wurden Aufwendungen für Instandhaltung von insgesamt 479,4 T€ (VJ T€ 376,8) getätigt.

Vermögens- und Finanzlage

Der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist im Geschäftsjahr 2018 um T€ 389,1 (VJ T€ 386,6) oder von 34,2 % auf 36,7% gestiegen.

Die Genossenschaft war jederzeit in der Lage ihre Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen.

Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2018 wurde ein Jahresüberschuss von T€ 394,9 (T€ 371,7) erzielt. Der Jahresüberschuss wurde im Wesentlichen durch den Überschuss in der Hausbewirtschaftung von T€ 259,9 (VJ T€ 192) und in der Fremdverwaltung von T€ 79,2 (VJ T€ 44,3) und des sonstigen Ergebnisses von T€ 69,5 (VJ T€ 25,5) positiv beeinflusst.

Chancen und Risiken

Zur Sicherung der dauerhaften Vermietbarkeit sowie zur Anpassung an den heute üblichen Wohnungsstandard wird die Genossenschaft im Rahmen ihrer Möglichkeiten ihren Hausbesitz weiter modernisieren. Für die nahe Zukunft sind unter Berücksichtigung der geplanten Investitionen weiterhin keine Risiken erkennbar, die die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage bestandsgefährdend beeinflussen könnten.

Mittelfristig und langfristig wird die Baugenossenschaft Steinheim sich bemühen, insbesondere den Leistungsbereich der Fremdverwaltung nach dem Wohnungseigentumsgesetz weiter strukturell zu optimieren. Auch für den bisherigen Bestand an verwalteten Eigentümergeinschaften soll weiterhin eine gute und zuverlässige Verwaltungsleistung gewährleistet sein. Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen werden weiterhin in den Vordergrund gestellt.

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2018 wird nach dem Wirtschaftsplan wiederum ein Jahresüberschuss von rund T€ 307,6 (VJ T€ 304,8) erwartet.

Gem. Bau- und Siedlungsgenossenschaft Klein-Auheim e. G.

Veilchenweg 11
63456 Hanau

Telefon: (06181) 60406
Telefax: (06181) 60462
E-Mail: basigeno@t-online.de

1. Allgemein

1.1. Gründung:	13.06.1949	
1.2. Geschäftsguthaben:	324.164,20 €	
1.3. Gesellschafter:	Stadt Hanau	46,77 %
	Anteile Stadtrat	0,08 %
	Übrige Anteile	53,15 %

2. Organe der Genossenschaft

Organe der Genossenschaft sind der Vorstand und der Aufsichtsrat.

2.1. Vorstand:	Frau Bärbel Valina Allo Herr Jörg Zimpel
2.2. Aufsichtsrat:	Manfred Adam, Vorsitzender Andreas Fleischer, stellv. Vorsitzender, Thomas Petruch Günter Sippel (bis 22.08.2018) Christian Rossow (ab 22.08.2018) Laurie Anne Thomas Axel Weiss-Thiel, Bürgermeister
2.3. Aufwandsentschädigungen:	Keine Angaben

3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine

4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine

5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

5.1. Unternehmensaufgaben

Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und soziale verantwortbare Wohnungsversorgung (gemeinnütziger Zweck). Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben und betreuen. Sie kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen. Beteiligungen sind zulässig.

5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 (1) HGO sind erfüllt.

6. Ziele

6.1. Zielerreichung

- Sicherung des Anspruchs der Mitglieder auf eine gute wohnliche Versorgung

6.2. Zielsetzung

- Sorgfältige Instandhaltung und laufende Modernisierung
- Gute und sichere Wohnqualität

7. Beteiligungen

- Frankfurter Volksbank 0,000641%

8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung der Genossenschaft

Bilanz		31.12.2017	31.12.2018
		€	€
	Aktiva		
	Sachanlagen	8.753.405,45	8.538.507,33
	Finanzanlagen	500,00	500,00
A.	Anlagevermögen	8.753.905,45	8.539.007,33
	Vorräte	256.578,36	302.463,21
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.547,24	10.806,76
	Kasse und Bank	1.901.101,94	1.935.520,63
B.	Umlaufvermögen	2.163.227,54	2.248.790,60
	Passiva		
	Geschäftsguthaben	404.693,95	329.532,85
	Ergebnisrücklagen	4.263.748,70	4.315.746,92
	Jahresfehlbetrag/-überschuss	-60.774,23	103.996,46
	Einstellungen in Ergebnisrücklagen	60.774,23	-51.998,23
	Bilanzgewinn	0,00	51.998,23
A.	Eigenkapital	4.668.442,65	4.697.278,00
	Sonstige Rückstellungen	15.950,00	18.950,00
B.	Rückstellungen	15.950,00	18.950,00
C.	Verbindlichkeiten	6.230.239,70	6.068.448,57
D.	Rechnungsabgrenzungsposten	2.500,64	3.121,36
	Bilanzsumme	10.917.132,99	10.787.797,93
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2017	31.12.2018
		€	€
1.	Umsatzerlöse	1.119.685,82	1.098.054,04
2.	Bestandsveränderung	-9.144,62	45.884,85
3.	sonstige betriebliche Erträge	7.391,66	10.764,86
4.	Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	-740.577,12	-596.350,47
5.	Personalaufwand	-116.691,81	-126.077,49
6.	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-219.380,10	-216.547,38
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-51.095,49	-67.579,78
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	165,00	125,26
9.	Erträge aus anderen Finanzanlagen	37,75	30,00
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-51.134,78	-44.270,53
11.	Ergebnis vor Steuern	-60.743,69	104.025,45
12.	Sonstige Steuern	-29,00	-29,00
13.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1,54	-7,91
13.	Jahresfehlbetrag/-überschuss	-60.772,69	103.996,45
	Einstellungen/Entnahmen aus Ergebnisrücklagen	-60.774,23	51.998,22
	Bilanzgewinn	0,00	51.998,23

9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2018

Instandhaltung/Modernisierung

Im Geschäftsjahr 2018 wurden für notwendige Modernisierung und Instandhaltung der Bestandsobjekte insgesamt T€ 297 (VJ T€ 490) eingesetzt. Dadurch ist es möglich, den Anspruch der Mitglieder auf eine gute wohnliche Versorgung zu sichern. Auch im Geschäftsjahr 2019 wurde durch Modernisierung der Bestand weiter instandgehalten, um eine langfristige Vermietbarkeit zu gewährleisten.

Die Wohnungen werden ausschließlich an Mitglieder der Genossenschaft vermietet. Die Nachfrage nach günstigen, gut ausgestatteten Wohnungen ist unverändert hoch. Das Geschäftsmodell ist nicht auf hohe Mieten und kurzfristige Gewinne ausgelegt, sondern auf dauerhafte Nutzung durch zufriedene Mitglieder, die pfleglich mit dem Wohnungsbestand umgehen und gute Nachbarschaft pflegen.

Vermietung

Der von der Genossenschaft verwaltete Wohnungsbestand umfasste am 31.12.2018 insgesamt 160 Wohnungen, 10 Wohneinheiten (Behindertenwerk), 43 Einzelgaragen, 66 Stellplätze in Tiefgaragen und 50 PKW Stellplätze (davon 20 vermietet). Vom Wohnungsbestand waren 88 öffentlich geförderte Sozialwohnungen und 82 freifinanzierte Genossenschaftswohnungen.

Bei den Wohnungswechseln wurden mit den Mitgliedern Nutzungsverträge nach den vorgeschriebenen Mustern des Gesamtverbandes der Wohnungswirtschaft abgeschlossen. Im Jahre 2018 fanden 6 Wohnungswechsel statt. Im Jahr 2017 waren es 9.

Zum Stichtag 31.12.2018 gab es keinen Wohnungsleerstand.

Bautätigkeit

Im abgelaufenen Geschäftsjahr fanden keine Bautätigkeiten statt.

Wirtschaftliche Lage und Ausblick

Die Genossenschaft war im Jahr 2018 jederzeit in der Lage, ihre Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen. Für das kommende Jahr, welches von hohen Instandhaltungsaufwendungen geprägt sein wird, rechnet die Genossenschaft mit einem leicht positiven Ergebnis.

Das Geschäftsjahr wurde mit einem Jahresüberschuss von T€ 104 (VJ T€ 61) abgeschlossen. Zur weiteren Stärkung des Eigenkapitals wurde vom Jahresüberschuss T€ 52 in die Bauerneuerungsrücklage eingestellt. Daraus ergibt sich ein Bilanzgewinn von T€ 52.

Die Finanzierung erfolgt überwiegend durch wohnungswirtschaftlich übliche grundpfandrechtlich gesicherte Kredite. Insgesamt sind für die Genossenschaft keine Risiken erkennbar, die die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage negativ beeinflussen könnten.

XI. Schulträgeraufgaben

Brüder Grimm Berufsakademie Hanau GmbH

Akademiestraße 52
63450 Hanau

Telefon: (06181) 6764640
Internet: www.bg-ba.de
E-Mail: studierendensekretariat@bg-ba.de

1. Allgemein

- | | | |
|----------------------|--------------------------------|-------|
| 1.1. Gründung: | 12.11.2009 | |
| 1.2. Stammkapital: | 25.000,00 € | |
| 1.3. Gesellschafter: | BeteiligungsHolding Hanau GmbH | 100 % |

2. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

- | | |
|-------------------------------|---|
| 2.1. Geschäftsführung: | Elke Hohmann |
| 2.2. Aufsichtsrat | <p>Axel Weiss-Thiel, Bürgermeister - Vorsitzender
 Adelheid Förster, Stadtverordnete
 Caroline Geier-Roth, Stadtverordnete
 Helge Messner, Stadtverordneter
 Monika Nickel, Stadtverordnete
 Anne-Dorothea Stübing, Stadtverordnete
 Gabriele Jahns-Duttenhöfer, staatl. Zeichenakademie (bis August 2018)
 Peter Koch, staatl. Zeichenakademie (bis August 2018)
 Matthias Mainka, Projektmanager/Prokurist
 Marion Oberesch Projektmanagerin
 Benjamin Pfister, Lehrkraft (ab August 2018)
 Dr. Gunther Quidde, Hauptgeschäftsführer IHK Hanau Gelnhausen-Schlüchtern
 Kurt Soucek, Vizepräsident ZV der Deutschen Gold-Silberschmiede und Juweliere e.V.
 Christian Wintersohl, Lehrkraft (ab August 2018)</p> |
| 2.3. Aufwandsentschädigungen: | <p>Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.
 In 2018 wurden insgesamt T€ 5,4 (VJ T€ 5,4) an Aufsichtsratsvergütungen gezahlt.</p> |

3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine

4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Dienstleistungsentgelt in Höhe von 316.720,00 €

5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

5.1. Unternehmensaufgaben

Gegenstand der Gesellschaft ist es, eine Berufsakademie zu errichten, zu unterhalten und zu fördern. Die Berufsakademie trägt den Namen „Brüder Grimm Berufsakademie Hanau“. Die Berufsakademie bezweckt die berufliche Qualifizierung handwerklich, gestalterisch und künstlerisch sowie gewerblich, technisch, kaufmännisch und pädagogisch/sozialpädagogisch Interessierter mit einer Berechtigung zum Studium an einer Universität oder Fachhochschule in dualer Ausbildungsform durch wissenschafts- und praxisorientierte Lehrinhalte.

5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck

Die Brüder Grimm Berufsakademie Hanau GmbH muss nach § 121 (2) HGO keiner Wirtschaftlichkeitsprüfung unterzogen werden, da die Tätigkeit nicht als wirtschaftliche Betätigung gilt.

6. Ziele

6.1. Zielerreichung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll	Ist	Zielerreichungsgrad
Weiterführung der Studiengänge Designmanagement und Produktgestaltung	Akquise von mind. 26 Studierenden pro Jahrgang	Anzahl Studierende pro Jahrgang	26	21	81%
Start des Studiengangs Innovationsmanagement	Akquise von mind. 10 Studierenden	Anzahl Studierende pro Jahrgang	10	0	0%

6.2. Zielsetzung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll
Weiterführung der Studiengänge Designmanagement und Produktgestaltung	Akquise von mind. 26 Studierenden pro Jahrgang	Anzahl Studierende pro Jahrgang	26
Start des Studiengangs Innovationsmanagement	Akquise von mind. 7 Studierenden	Anzahl Studierende pro Jahrgang	7

7. Beteiligungen

Keine

8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens

Bilanz		31.12.2017 €	31.12.2018 €
Aktiva			
	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.865,00	0,00
	Sachanlagen	3.490,00	5.155,00
A.	Anlagevermögen	5.355,00	5.155,00
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	194.192,58	248.959,82
	Kassen und Bank	2.258,86	2.384,49
B.	Umlaufvermögen	196.451,44	251.344,31
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	6.649,21	5.699,54
Passiva			
	Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
	Rücklagen	89.800,00	104.800,00
	Verlust-/Gewinnvortrag	52.225,84	44.581,62
	Jahresfehlbetrag/-überschuss	7.355,78	51.429,76
A.	Eigenkapital	174.381,62	225.811,38
B.	Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	0,00	1.822,00
	Sonstige Rückstellungen	20.740,00	19.675,00
C.	Rückstellungen	20.740,00	19.675,00
D.	Verbindlichkeiten	13.334,03	9.847,47
Bilanzsumme		208.455,65	262.198,85
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2017 €	31.12.2018 €
1.	Umsatzerlöse	543.035,28	591.685,08
2.	Sonstige betriebliche Erträge	1.278,46	7.907,41
3.	Materialaufwand	-99.683,65	-135.035,85
4.	Personalaufwand	-317.375,20	-285.093,99
5.	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-1.856,00	-1.043,61
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-117.933,11	-126.867,28
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	-13,00
9.	Ergebnis nach Steuern	7.465,78	51.538,76
10.	Sonstige Steuern	-110,00	-109,00
11.	Jahresfehlbetrag/-überschuss	7.355,78	51.429,76
12.	Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	52.225,84	44.581,62
13.	Entnahmen aus Gewinnrücklagen	87.300,00	82.000,00
14.	Einstellungen in Gewinnrücklagen	-87.300,00	-82.000,00
15.	Bilanzgewinn	59.581,62	96.011,38

9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2018

Allgemeine Situation

Mit der Gründung der Brüder Grimm Berufsakademie Hanau (BGBA) verfolgen die Gesellschafter das Ziel, am Standort Hanau eine tertiäre Bildungseinrichtung zu etablieren, um zum einen den Bedarf an qualifizierten Fachkräften in der Region zu sichern und zum anderen jungen Menschen die Möglichkeit eines dualen Studiums zu eröffnen.

Wirtschaftliches Ziel der BGBA ist es, ein marktorientiertes und langfristig wirtschaftliches Studienangebot aufzubauen. Das duale Angebot der BGBA mit den Studiengängen Produktgestaltung, Designmanagement und Innovationsmanagement ist daher stetig an aktuelle Entwicklungen und Bedarfe der Arbeitswelt anzupassen. Insgesamt haben 55 Studierende aus drei Jahrgängen das Studium erfolgreich beendet. Zum Stichtag November 2018 sind 88 Studierende an der BGBA eingeschrieben.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Das Bilanzvolumen hat sich zum 31. Dezember 2018 um T€ 53,7 (VJ T€ 15,4) auf T€ 262,2 (VJ T€ 208,5) erhöht. Dies ist im Wesentlichen auf die Erhöhung der sonstigen Vermögensgegenstände zurückzuführen. Auf der Passivseite erklärt sich die Veränderung im Eigenkapital. Die Eigenkapitalquote beträgt 86 % (VJ. 84 %).

Die Umsatzerlöse lagen in 2018 bei T€ 592 (VJ. T€ 543) und betreffen das gestiegene Dienstleistungsentgelt der Stadt Hanau sowie die Erlöse aus dem Studienbetrieb sowie Zuschüsse. Der Jahresüberschuss 2018 betrug T€ 51,4 (VJ. T€ 7,4).

Künftige Entwicklung und Risiken

Vor dem Hintergrund der geringen Studierendenzahlen wurden Schritte zur Weiterentwicklung des Studienangebots eingeleitet, die 2019 weiterverfolgt bzw. umgesetzt werden. Ziel ist es, die Aufnahmekapazität pro Studiengang – bei gleichbleibenden Qualitätsansprüchen an die Studienbewerber/innen – mit mind. 13 Studierenden pro Studiengang annähernd auszuschöpfen. Gleichzeitig gilt es, für den Start des Studiengangs Innovationsmanagement sowohl ausreichend Studierende als auch Praxisunternehmen zu gewinnen. Hierfür werden zusätzliche Marketing- und Akquisemaßnahmen umgesetzt. Die niedrige Nachfragesituation in 2019 wirkt sich auf die Einnahmesituation und damit die wirtschaftliche Lage der BGBA aus. Um eine mögliche defizitäre Lage der BGBA in 2019 abzufangen, ist die Stadt Hanau bereit, das Dienstleistungsentgelt um T€ 70 zu erhöhen.

Um Preissteigerungen auszugleichen, werden die Studiengebühren ab 2018 moderat in einem 2-jährigen Turnus um ca. 2,8 % erhöht. Die Studiengebühren der BGBA liegen weiterhin unterhalb des Durchschnitts anderer privater Berufsakademien.

Für die Akquise von Studierenden und Unternehmen ist weiterhin ein erheblicher Marketingaufwand notwendig. Angesichts der Vielfalt an Studienalternativen wird die BGBA auch zukünftig einige Anstrengungen unternehmen müssen, um bei jungen Menschen als attraktiver Studienort wahrgenommen zu werden. Ausgehend von dem aktuellen Studienangebot mit drei Studiengängen können max. 150 Studierende aufgenommen werden. Dann wäre von einem positiven Geschäftsergebnis auszugehen.

10. Planung

Erfolgsplanung GuV	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€
Umsatzerlöse	589	606	640	700	734
Bestandsveränderung	0	0	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0
Umsatz (Gesamtleistung)	589	606	640	700	734
Materialaufwand	131	137	163	170	154
Personalaufwand	358	366	374	383	392
Abschreibungen	2	2	1	1	1
sonstiger betrieblicher Aufwand	131	136	139	143	143
Betriebsergebnis	-33	-34	-38	3	43
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
Erträge aus EAV	0	0	0	0	0
Verlustübernahmen aus EAV	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-33	-34	-38	3	43
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahmen	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag(-)	-33	-34	-38	3	43

11. Investitionen

Investitionen	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€
Immaterielle Anlagewerte					
Lizenzen, Patente, Software, Konzessionen	0	0	0	0	0
Sachanlagewerte					
Gebäude					
Sachanlagen, Gebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	0
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0
Summe Investitionen	0	0	0	0	0

XII. Sportförderung

Hanau Bäder GmbH

Eugen-Kaiser-Straße 19
63450 Hanau

Telefon: (06181) 365-6900
Telefax: (06181) 365-6971
Internet: www.hanau-baeder.de
E-Mail: verwaltung@hanaubaeder.de

1. Allgemein

- | | | |
|----------------------|--------------------------------|-------|
| 1.1. Gründung: | 21.12.2010 | |
| 1.2. Stammkapital: | 35.000,00 € | |
| 1.3. Gesellschafter: | BeteiligungsHolding Hanau GmbH | 100 % |

2. Organe der Gesellschaft:

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

- | | |
|-------------------------------|--|
| 2.1. Geschäftsführung: | Uwe Weier |
| 2.2. Aufsichtsrat: | Axel Weiss-Thiel, Bürgermeister - Vorsitzender
Berthold Leinweber, stellv. Vorsitzender – ver.di
Kamil Kasalak, Grüne
Klaudia Mänz, Stadtverordnete
Melanie Schimmelpfennig, Stadtverordnete
Dagmar Wolf, Betriebsrat SWH |
| 2.3. Aufwandsentschädigungen: | Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.
In 2018 wurden insgesamt T€ 3 (VJ T€ 3) an Aufsichtsratsvergütung gezahlt. |

3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Ausfallbürgschaft in Höhe von 5.619.486,66 € zur Finanzierung der Sanierung des Heinrich-Fischer-Bades im Jahr 2008

Ausfallbürgschaft in Höhe von 1.163.240,52 € zur Finanzierung der Mehrkosten der Sanierung des Heinrich-Fischer-Bades im Jahr 2009

4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine

5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

5.1. Unternehmensaufgaben

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Badeanstalten, Saunen und anderen Badeeinrichtungen in Hanau sowie unmittelbar damit zusammenhängenden Dienstleistungen. Die Gesellschaft ist dem Gemeinwohl der Stadt Hanau verpflichtet und bezweckt, durch den Unternehmensgegenstand zur Erfüllung kommunaler Aufgaben der Stadt Hanau beizutragen.

5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 (1) HGO sind erfüllt.

6. Ziele

6.1. Zielerreichung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll	Ist	Zielerreichungsgrad
Fortführung der strategischen Marktpositionierung, der Marketingstrategie und des -konzeptes für beide Bäder einschließlich Angebots-, Preis-, Distributions- und Kommunikationspolitik Entwicklung des Personalentwicklungskonzeptes	Verbesserung des Betriebsergebnisses	Jahresergebnis in Mio. €	-2.99	-3.07	97%
	Erhöhung Umsatzerlöse	Umsatz in Mio. €	1.19	1.25	100%
	Erhöhung Besucherzahlen	Besucher in T	295	315	100%

6.2. Zielsetzung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll
Wirtschaftliche Stabilisierung HBG gemäß Wiplan	Stabilisierung der Umsatzerlöse	Plan Jahresergebnis 2019 in Mio. €	-3.11
Weitere Planung der ggf. kommenden Neu- und Umbauten im LIN 2020 und HFB 2023	Überarbeitung des Tarifsystems	Plan Umsatzerlöse 2019 in Mio. €	1.12
	Führungsförderungsprogramm der Führungskräfte HBG	Besucher in T	300

7. Beteiligungen

Keine

8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens

Bilanz		31.12.2017	31.12.2018
		€	€
	Aktiva		
	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.972,00	805,00
	Sachanlagen	9.207.037,80	8.271.416,00
A.	Anlagevermögen	9.209.009,80	9.054.326,90
	Vorräte	32.024,10	32.023,48
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.617.959,51	3.313.972,82
	Kasse und Bank	7.547,86	29.242,97
B.	Umlaufvermögen	1.657.531,47	3.375.239,27
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	10.781,75	7.032,49
	Passiva		
	Gezeichnetes Kapital	35.000,00	35.000,00
	Kapitalrücklage	2.900.475,88	2.900.475,88
A.	Eigenkapital	2.935.475,88	2.935.475,88
B.	Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	168.183,00	204.565,00
	Sonstige Rückstellungen	200.783,00	495.127,00
C.	Rückstellungen	200.783,00	495.127,00
D.	Verbindlichkeiten	7.546.743,09	8.758.381,28
E.	Rechnungsabgrenzungsposten	26.138,05	43.049,50
	Bilanzsumme	10.877.323,02	12.436.598,66
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2017	31.12.2018
		€	€
1.	Umsatzerlöse	1.101.268,46	1.253.578,41
2.	Andere aktivierte Eigenleistungen	560,00	3.562,50
3.	Bestandsveränderung	0,00	0,00
4.	sonstige betriebliche Erträge	36.043,56	30.661,08
5.	Materialaufwand	-178.074,58	-172.773,35
6.	Personalaufwand	-2.048.506,21	-2.076.200,83
	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle		
7.	Vermögensgegenstände	-472.846,90	-453.981,60
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.533.909,96	-1.519.598,23
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	81.199,89	84.059,82
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-288.656,21	-172.974,67
11.	Ergebnis nach Steuern	-3.302.921,95	-3.023.666,87
12.	Sonstige Steuern	-50.283,36	-50.283,36
13.	Erträge/Aufwendungen aus EAV	3.353.205,31	3.073.950,23
14.	Jahresfehlbetrag/-überschuss	0,00	0,00

9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2018

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Gesellschaft betreibt nach der Abspaltung des Bäderbetriebs der Stadtwerke Hanau GmbH zum 01.01.2012 auf die Hanau Bäder GmbH zwei Hallen- und Freibäder und eine Saunalandschaft in Hanau mit dem Ziel einer grundsätzlich kostenorientierten und nachhaltigen Tätigkeit. Die Gesellschaft erzielte dabei Umsatzerlöse i. H. v. T€ 1.254 (i. VJ. T€ 1.101). Darüber hinaus ergaben sich im Geschäftsjahr 2018 übrige Erträge in Höhe von T€ 34 (i. VJ. T€ 37). Der Materialaufwand betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr T€ 173 (i. VJ. T€ 178). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich auf T€ 1.520 (i. VJ. T€ 1.534).

Das Jahresergebnis 2018 der Hanau Bäder GmbH vor Verlustübernahme beträgt im Geschäftsjahr T€ -3.074 (i. VJ. T€ -3.353) und wird auf Grundlage des in 2012 abgeschlossenen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages durch die Alleingesellschafterin ausgeglichen.

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt - T€ 2.333, aus der Investitionstätigkeit - T€ 217 und aus der Finanzierungstätigkeit + T€ 2.976, so dass sich der Finanzmittelfonds um T€ 426 auf - T€ 1.528 verbesserte. Der Finanzmittelfonds beinhaltet die Guthaben bei Kreditinstituten und das Cash-Pooling mit der BeteiligungsHolding Hanau GmbH.

Die Bilanzsumme der Hanau Bäder GmbH beträgt im Geschäftsjahr 2018 T€ 12.437 (i. VJ. T€ 10.877) und ist im Wesentlichen auf der Aktivseite durch das Anlagevermögen mit T€ 9.054 (i. VJ. T€ 9.209) und auf der Passivseite durch Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit T€ 6.897 (i. VJ. T€ 7.141) geprägt. Die Eigenkapitalquote beträgt bei unverändertem Eigenkapital 23,6 % (i. VJ. 27,0 %).

Die Liquidität der Gesellschaft war durch die Einbindung in das Cash-Management der BeteiligungsHolding Hanau GmbH jederzeit sichergestellt.

Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Seit der Abspaltung von der Stadtwerke Hanau GmbH setzt die Hanau Bäder GmbH ihre Geschäftstätigkeit mit dem neuen Geschäftszweck fort. Durch die Abspaltung wurde eine größere Kostentransparenz geschaffen, die dann im Zusammenwirken mit weiteren Maßnahmen zu einer deutlichen Verbesserung des Ergebnisses führte. Die Entwicklung für das Jahr 2018 zeigt im Wesentlichen aufgrund der positiven Prolongation im Darlehensbereich sowie den deutlich höheren Erlösen durch einen überdurchschnittlich guten Sommer eine wesentliche Ergebnisverbesserung gegenüber dem Vorjahr.

Weitere Attraktivitätssteigerungen wird die Hanau Bäder GmbH zum Beispiel wieder durch Veranstaltungen wie lange Saunanächte, das Kanu- Polo-Turnier, Open Air - Filmnächte, den Hundebadetag zum Saisonende im Freibad und durch das Kindergeburtstagsprogramm mit Animation sowie das neu eingeführte Meerjungfrauenschwimmen in Zusammenarbeit mit dem Aqua-Fitness-Club in den Hallen- & Freibädern und im Saunabereich erreichen.

Für das Geschäftsjahr 2019 wird aufgrund des Wirtschaftsplans mit einer Gesamtleistung von T€ 1.149 sowie mit einem Jahresergebnis vor Verlustausgleich von -T€ 3.112 gerechnet.

10. Planung

Erfolgsplanung GuV	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€
Umsatzerlöse	1.123	1.135	1.143	1.173	1.185
Bestandsveränderung	0	0	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	26	30	33	34	34
Umsatz (Gesamtleistung)	1.149	1.165	1.176	1.207	1.219
Materialaufwand	115	120	120	125	130
Personalaufwand	2.040	2.055	2.070	2.075	2.100
Abschreibungen	426	436	438	428	415
sonstiger betrieblicher Aufwand	1.588	1.593	1.602	1.628	1.654
Betriebsergebnis	-3.020	-3.039	-3.054	-3.049	-3.080
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
Erträge aus EAV	0	0	0	0	0
Verlustübernahmen aus EAV	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	80	80	80	80	80
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	121	120	115	109	103
Finanzergebnis	-41	-40	-35	-29	-23
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-3.061	-3.079	-3.089	-3.078	-3.103
Sonstige Steuern	51	51	51	51	51
Erträge aus Verlustübernahmen	3.112	3.130	3.140	3.129	3.154
Aufwendungen aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag(-)	0	0	0	0	0

11. Investitionen

Investitionen	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€
Immaterielle Anlagewerte					
Lizenzen, Patente, Software, Konzessionen	1	0	0	0	0
Sachanlagewerte					
Gebäude					
Sachanlagen, Gebäude, Betriebs-und Geschäftsausstattung	145	310	0	0	0
Geringwertige Wirtschaftsgüter	5	5	5	5	5
Summe Investitionen	150	315	5	5	5

XIII. Gesundheitsdienst

Nova Serve Gesellschaft für Dienstleistungen im Gesundheitswesen mbH

Leimenstraße 20
63450 Hanau

Telefon: (06181) 296-3333
Telefax: (06181) 296-6666
E-Mail: info@klinikum-hanau.de

1. Allgemein

- | | | |
|----------------------|---------------------|-------|
| 1.1. Gründung: | 09.04.2001 | |
| 1.2. Stammkapital: | 25.000,00 € | |
| 1.3. Gesellschafter: | Klinikum Hanau GmbH | 100 % |

2. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

- | | |
|-------------------------------|---|
| 2.1. Geschäftsführung: | Thorsten Wies |
| 2.2. Aufsichtsrat: | <p>Oberbürgermeister Claus Kaminsky, Vorsitzender
 Oliver Rehbein, Stadtverordneter, stellv. Vorsitzender
 Wulf Hilbig, Stadtrat
 Amin Jebabli, Stadtverordneter
 Matthias Hartmann, Vertriebsleiter
 Heinrich Bangert, ver.di
 Berthold Leinweber, ver.di
 Silvia Dillemath, Betriebsrat Nova Serve
 Karin Treptow, Betriebsrat Nova Serve</p> |
| 2.3. Aufwandsentschädigungen: | <p>Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.
 In 2018 wurden insgesamt T€ 4 (VJ T€ 4,4) an Aufsichtsratsvergütung gezahlt.</p> |

3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine

4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine

5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

5.1. Unternehmensaufgaben

Gegenstand des Unternehmens ist das Erbringen von Dienstleistungen jeder Art überwiegend gegenüber der Klinikum Hanau GmbH und ähnlich zweckgerichteten Einrichtungen, insbesondere der Verpflegung, der hauswirtschaftlichen Dienste sowie Leistungen im Zusammenhang mit medizinisch-technischen Maßnahmen einschließlich der Parkplatzbewirtschaftung und aller sonstigen artverwandten Nebendiensten. Die Gesellschaft ist dem Gemeinwohl der Stadt Hanau verpflichtet und bezweckt, durch den Unternehmensgegenstand zur Erfüllung kommunaler Aufgaben der Stadt Hanau beizutragen.

5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck:

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 (1) HGO sind erfüllt.

6. Ziele

6.1. Zielerreichung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll	Ist	Zielerreichungsgrad
Weiterhin positive Tendenz	Jahresergebnis weiterhin positiv	Jahresergebnis in T€	2,1	3,8	100%

6.2. Zielsetzung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll
Weiterhin positive Tendenz	Jahresergebnis weiterhin positiv	Jahresergebnis in T€	2,1

7. Beteiligungen

Keine

8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens

Bilanz		31.12.2017	31.12.2018
		€	€
	Aktiva		
	Immaterielle Vermögensgegenstände	2.696,01	1.775,74
	Sachanlagen	62.113,87	50.791,24
A.	Anlagevermögen	64.809,88	52.566,98
	Vorräte	25.949,20	25.915,96
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	381.164,11	434.514,09
	Kasse und Bank	38.006,49	12.813,84
B.	Umlaufvermögen	445.119,80	460.430,05
	Passiva		
	Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
	Gewinnrücklagen	93.794,51	93.794,51
	Bilanzgewinn	84.579,65	88.359,83
A.	Eigenkapital	203.374,16	207.154,34
B.	Rückstellungen	44.091,00	49.752,00
C.	Verbindlichkeiten	262.464,52	268.904,55
	Bilanzsumme	509.929,68	525.810,89
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2017	31.12.2018
		€	€
1.	Umsatzerlöse	7.231.182,08	7.531.060,93
2.	sonstige betriebliche Erträge	4.309,26	5.346,42
3.	Materialaufwand	-190.924,85	-175.627,76
4.	Personalaufwand	-3.967.765,06	-4.217.167,34
	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle		
5.	Vermögensgegenstände	-29.363,19	-26.410,37
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.042.337,18	-3.110.980,87
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12,00	0,00
9.	Ergebnis vor Steuern	5.113,06	6.241,00
10.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.664,04	-2.386,83
11.	Ergebnis nach Steuern	8.777,10	3.854,17
10.	Sonstige Steuern	-142,00	-74,00
11.	Jahresüberschuss	8.635,10	3.780,17
12.	Gewinnvortrag	75.944,55	84.579,65
13.	Bilanzgewinn	84.579,65	88.359,82

9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2018

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Die Umsatzerlöse betragen im Geschäftsjahr 2018 T€ 7.531 (VJ T€ 7.231). Gegenüber dem Geschäftsjahr 2017 gab es somit eine Erlössteigerung um T€ 300 auf T€ 7.531.

Bei der Parkplatzbewirtschaftung liegen die Erlöse mit T€ 364 (VJ T€ 445) unter dem Vorjahresniveau. Durch die Eröffnung des neuen Parkhauses im November 2017 ist im Laufe des Jahres 2018 eine Reduzierung der Parkerlöse zu verzeichnen. Die einzelnen Monate differieren bis zu 45%.

Im Bereich der Medizintechnik gab es eine Erlössteigerung um T€ 134 auf T€ 2.438 (VJ T€ 2.304). Im Wesentlichen ist die Erlössteigerung auf eine spätere Installation eines Großgerätes zurückzuführen. Des Weiteren führte die vertraglich vereinbarte Steigerung der Grundlohnsomme nach § 71 SGB V zu einer Erlössteigerung.

Der Geschäftsbereich Reinigung lag mit T€ 2.611 (VJ T€ 2.498) über dem Vorjahresniveau. Im Bereich der Unterhaltsreinigung kam es bedingt durch verschiedene Flächenanpassungen zu einer Erlössteigerung. Der Bereich der Bettenaufbereitung und der sonstigen Reinigung bewegten sich auf dem Niveau des Jahres 2017.

Bei den Servicetätigkeiten wurden in vereinzelt Bereichen Stundenausweitungen vorgenommen. Des Weiteren wurden zusätzliche Wochenenddienste für verschiedene Stationen übernommen. Dies führte zu einem Erlösanstieg von ca. T€ 123 auf T€ 952.

Im Geschäftsjahr 2018 wurden Investitionen von T€ 9,1 getätigt. Insbesondere im Bereich Reinigung wurden verschiedene Anlagegüter (Schleifmaschine, Nassreinigungsautomat etc.) angeschafft.

Vermögenslage

Die Gesellschaft verfügt zum 31.12.2018 über ein Anlagevermögen von T€ 53.

Hinweise auf die künftige Entwicklung

Oberstes Ziel der Nova Serve Gesellschaft für Dienstleistungen im Gesundheitswesen mbH ist es, die Kosten für die Klinikum Hanau GmbH in den Wirtschafts- und Versorgungsbereichen zu minimieren. 2018 wurden für die Muttergesellschaft in einzelnen Bereichen die Serviceleistungen weiter ausgebaut.

Aufgrund der Entwicklung nach dem Bilanzstichtag geht die Geschäftsführung von einem weiter positiven Ergebnis für das Geschäftsjahr 2019 aus.

Chancen für die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft ergeben sich aus der Ausweitung vorhandener oder Erschließung neuer Geschäftsfelder für die Klinikum Hanau GmbH, den erwarteten Einwohnerzuwachs und die Altersstruktur der Bevölkerung. Ein Risiko wäre gegeben wenn sich die steuerlichen Rahmenbedingungen in Hinblick auf die umsatzsteuerliche Organschaft ändern würden und dies die Aberkennung von Seiten des Finanzamtes zur Folge hätte. Weitere bestandgefährdende Risiken bestehen keine.

10. Planung

Erfolgsplanung GuV	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€
Umsatzerlöse	7.460	7.253	7.435	7.897	8.141
Bestandsveränderung	0	0	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	15	15	15	15	15
Umsatz (Gesamtleistung)	7.475	7.268	7.450	7.912	8.156
Materialaufwand	363	271	276	282	287
Personalaufwand	4.272	4.377	4.485	4.596	4.709
Abschreibungen	25	18	14	14	14
sonstiger betrieblicher Aufwand	2.806	2.600	2.670	3.014	3.136
Betriebsergebnis	5	5	7	4	6
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
Erträge aus EAV	0	0	0	0	0
Verlustübernahmen aus EAV	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	9	2	5	8	10
Steuern vom Einkommen und Ertrag	2	2	2	2	2
Ergebnis nach Steuern	5	5	7	4	6
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahmen	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag(-)	7	0	3	6	8

11. Investitionen

Investitionen	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€
Immaterielle Anlagewerte					
Lizenzen, Patente, Software, Konzessionen	0	0	0	0	0
Sachanlagewerte Gebäude					
Sachanlagen, Gebäude, Betriebs-und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	0
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0
Summe Investitionen	0	0	0	0	0

Klinikum Hanau GmbH

Leimenstraße 20
63450 Hanau

Telefon: (06181) 296-0
Telefax: (06181) 296-6666
Internet: www.klinikum-hanau.de
E-Mail: info@klinikum-hanau.de

1. Allgemein

- | | | |
|----------------------|--------------------------------|-------|
| 1.1. Gründung: | 06.05.2006 | |
| 1.2. Stammkapital: | 10.000.000,00 € | |
| 1.3. Gesellschafter: | BeteiligungsHolding Hanau GmbH | 100 % |

2. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

- | | |
|-------------------------------|---|
| 2.1. Geschäftsführung: | Volkmar Bölke |
| 2.2. Aufsichtsrat: | <p>Oberbürgermeister Claus Kaminsky, Vorsitzender
Wulf Hilbig, 1. stellv. Vorsitzender - Stadtrat
Heike Schupp, 2. stellv. Vorsitzende – Betriebsrat
Klinikum
Günther Jochem, Stadtrat
Zarife Bulut, Stadtverordnete
Adelheid Förster, Stadtverordnete
Barbara Horch, Stadtverordnete
Dr. Amin Jebabli, Stadtverordneter
Dr. Hans Volker Lill, Stadtverordneter
Oliver Rehbein, Stadtverordneter
Matthias Hartmann, CDU
Sven Bergmann, Betriebsrat Klinikum
Eva-Maria Herget, Betriebsrat Klinikum
Claudia Wiegand, Betriebsrat Klinikum
Silke Sauthof-Schäfer, ver. di</p> |
| 2.3. Aufwandsentschädigungen: | <p>Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.
In 2018 wurden insgesamt T€ 14 (VJ T€ 14) an Aufsichtsratsvergütung gezahlt.</p> |

3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Ausfallbürgschaft in Höhe von 31.000.000,00 € für Kassenkreditrahmen

Ausfallbürgschaft in Höhe von 33.113.679,39 € für Neu-/Umbau und Sanierung der Klinikgebäude sowie Investitionen in den medizinischen Gerätepark.

4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Einnahmen durch Bürgschaftsprovision in Höhe von 2.079,31 €.

5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

5.1. Unternehmensaufgaben

Gegenstand des Unternehmens ist die Unterhaltung des Krankenhausbetriebes, einer Krankenpflegeschule sowie einer Kinderkrankenpflegeschule.

5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck

Die Klinikum Hanau GmbH muss nach § 121 (2) HGO keiner Wirtschaftlichkeitsprüfung unterzogen werden, da die Tätigkeit nicht als wirtschaftliche Betätigung gilt.

6. Ziele

6.1. Zielerreichung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll	Ist	Zielerreichungsgrad
Erhalt der kommunalen Trägerschaft durch positive Ergebnisentwicklung mit dem Ziel einer stabilen schwarzen Null in 2-3 Jahren	Einhaltung Wirtschafts- und Investitionsplan, Aktualisierung Bauzielplanung für das gesamte Klinikum	Jahresergebnis in T€	709	1.036	100%
Sicherung und Finanzierung des Leistungsspektrums	Transparente und verbindliche Planung der Abteilungsleistungen mit den Verantwortlichen und Koop Partnern	Relativgewichte (CM Punkte)	31.200	30.646	98%
Schärfung des Eigenleistungsspektrums	u.a. Ausbau der unfallchirurgischen Leistungen – Einstellung CA Prof. Lehnert	Anteil Eigenleistungen an Gesamtleistung (mittelfristig >95 %)	>93%	Ca. 95% erreicht	100%
"best practice" Kostenmanagement	Sukzessive Durchleuchtung des Personal- und Sachkosteneinsatzes	Aufwandsquoten Personal- und Sachkosten (Basis 2016)	sinkend	Von 87,5% in 2016 auf 86,9% in 2018 gesunken	100%

Stärkung der Qualitätsausrichtung	Durchführung der (Re-) Zertifizierung in den Zentrumsbereichen. Umsetzung aller zertifizierten Bereiche auf die neue DIN ISO 9001 2015	Erfolgreiche Umsetzung des Maßnahmenplanes	Zertifikate	Vollständig umgesetzt	100%
-----------------------------------	--	--	-------------	-----------------------	------

6.2. Zielsetzung

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll
Erhalt der kommunalen Trägerschaft durch positive Ergebnisentwicklung mit dem Ziel einer stabilen schwarzen Null in 2-3 Jahren	Einhaltung Wirtschafts- und Investitionsplan, Aktualisierung Bauzielplanung für das gesamte Klinikum	Jahresergebnis	709 T€
Sicherung und Finanzierung des Leistungsspektrums	Transparente und verbindliche Planung der Abteilungsleistungen mit den Verantwortlichen und Koop Partnern	Relativgewichte (CM Punkte)	31.200
Schärfung des Eigenleistungsspektrums	u.a. Ausbau der unfallchirurgischen Leistungen - Einstellung CA Prof. Lehnert	Anteil Eigenleistungen an Gesamtleistungen (mittelfristig >95 %)	> 93 %
"best practice" Kostenmanagement	sukzessive Durchleuchtung des Personal- und Sachkosten Einsatzes	Aufwandsquoten Personal- und Sachkosten (Basis 2016)	sinkend
Stärkung der Qualitätsausrichtung	Durchführung der (Re-) Zertifizierung in den Zentrumsbereichen - Umsetzung aller zertifizierten Bereiche auf die neue DIN ISO 9001 : 2015	Erfolgreiche Umsetzung des Maßnahmenplanes	Zertifikate

7. Beteiligungen

- Nova Serve Gesellschaft für Dienstleistungen im Gesundheitswesen mbH 100%
- Medizinisches Versorgungszentrum Hanau GmbH 100%
- Palliative Care Team Hanau GmbH 33,33%

8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens

Bilanz		31.12.2017/ €	31.12.2018/€
	Aktiva		
	Immaterielle Vermögensgegenstände	960.532,40	741.641,34
	Sachanlagen	132.443.487,38	130.288.351,53
	Finanzanlagen	669.309,83	668.900,00
A.	Anlagevermögen	134.073.329,61	131.698.892,87
	Vorräte	4.097.583,43	4.750.927,98
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	28.181.444,47	30.030.381,94
	Kasse und Bank	1.574.216,28	2.016.634,99
B.	Umlaufvermögen	33.853.244,18	36.797.944,91
	Ausgleichsposten nach dem KHG	772.473,28	686.009,64
	Rechnungsabgrenzungsposten	272.015,10	224.159,49
	Passiva		
	Gezeichnetes Kapital	10.000.000,00	10.000.000,00
	Kapitalrücklagen	30.524.067,78	30.524.067,78
	Gewinnrücklagen	200.000,00	200.000,00
	Verlustvortrag	-9.434.418,44	-8.210.022,11
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.224.396,33	1.036.049,53
A.	Eigenkapital	32.514.045,67	33.550.095,20
B.	Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	64.841.981,47	65.953.646,40
C.	Rückstellungen	18.587.626,15	20.059.847,17
D.	Verbindlichkeiten	53.015.610,30	49820311,45
E.	Rechnungsabgrenzungsposten	11.798,58	23.106,69
	Bilanzsumme	168.971.062,17	169.407.006,91
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2017/ €	31.12.2018/ €
1.	Umsatzerlöse	162.390.989,96	167.529.108,19
2.	Veränderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	-324.338,28	333.549,24
3.	Sonstige betriebliche Erträge	902.843,52	421.318,97
4.	Personalaufwand	-94.997.779,30	-98.955.470,97
5.	Materialaufwand	-44.961.923,20	-46.977.583,67
6.	Rohergebnis	23.009.792,70	22.350.921,76
7.	Erträge aus Zuwendungen zur Finanz, von Investitionen	5.268.679,02	5.968.789,46
8.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Verbindlichkeiten KHG, Zuwendungen zur Finanzierung des AV	5.420.778,92	5.559.276,39
8.	Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung	4.791,67	4.791,67
9.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des AV	-5.439.430,70	-5.960.786,89
10.	Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	-566.723,08	-568.008,30
11.	Abschreibungen	-9.131.409,07	-8.756.430,14
12.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-16.513.832,75	-16.828.646,14
13.	Erträge aus Beteiligungen	100.000,00	300.000,00
14.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	25.620,10	38.380,81
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-929.552,06	-869.981,55
17.	Sonstige Steuern	0,00	0,00
18.	Steuern von Einkommen und vom Ertrag	-24.318,42	-202.257,54
19.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.224.396,33	1.036.049,53

9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2018

Allgemeine Entwicklung

Mit dem übergeordneten Ziel, den sich weiter verschärfenden Pflegenotstand entgegenzuwirken, wurden mit dem PpSG und PpUGV Regularien ab 01.01.2019 in Kraft gesetzt. Dabei wurde nicht davor haltgemacht für die angestrebte bessere Pflegeausstattung und deren Finanzierung das etablierte DRG System in diesem Punkt aufzubrechen und ab 2020 in eine Selbstkostendeckungsfinanzierung zu überführen. Mit der Ausgliederung der Pflegefinanzierung aus dem DRG System soll dieser Bereich entökonomisiert werden, d.h. Anreize genommen werden auf Kosten der Pflege (-erlöse) zu sparen.

Ertrags-, Aufwandslage

Der Umsatz ist gegenüber dem Vorjahr um 5,8 Mio. € (3,6 %) gestiegen. Der überwiegende Teil (53%) dieser deutlichen Umsatzsteigerung basiert auf der Entwicklung der Erlöse aus Krankenhausleistungen (2.527 T€) und hier wiederum in den somatischen Leistungen. Die Erlöserwartungen im Zusammenhang mit der Wachstumsstrategie und den umfangreichen Bau- und Modernisierungsarbeiten im Klinikum haben sich auch im Jahr 2018 wieder deutlich übererfüllt. Die Kosten für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind spürbar (5,5% oder 1,8 Mio. €) gegenüber dem VJ gestiegen. Die größte Steigerung entfällt auf Arzneien, Heil- und Hilfsmittel mit 1,4 Mio. € oder 9,5%. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sind ggü. dem VJ um 202 T€ gestiegen. Der Verwaltungsbedarf weist Gesamtkosten von 3,8 Mio. € auf und ist somit ggü. dem Vorjahr um 532 T€ (16,4%) gestiegen. Die Kosten für Leiharbeitskräfte sind nach dem starken Anstieg im VJ (96,7%) erneut um 150% auf 1,01 Mio. T€ gestiegen.

Vermögenslage

In 2018 wurden insgesamt 6,8 Mio. € (davon 726 T€ Eigenmittel) in die Ersatzbeschaffung von Einrichtung/Ausstattung und in den Neu- und Umbau von Gebäuden investiert. Der Zugang im Anlagevermögen betrug im Bereich der Gebäude 646 T€. Davon entfallen nachlaufend auf das neu gebaute und Mitte November 2017 eröffnete Parkhaus inkl. der Außenanlagen 412 T€ ausschließlich Eigenmittel). Die Sanierung und Erweiterung des Steril-Labors wurde ebenfalls abgeschlossen (Eigenmittel 190 T€).

Zukünftige Entwicklung

Ein weiterhin wirtschaftlich erfolgreicher Kurs birgt in den nächsten Jahren die Chance das Klinikum zu modernisieren. Eine notwendige Entwicklung, die auf der Leistungsseite keine größeren Störmanöver vertragen wird. Auch im Betrieb umzusetzende Baumaßnahmen dürfen zu keinen wesentlichen Patienteneinbußen führen. Baubedingte Einschränkungen und Belästigungen werden jedoch nicht ganz zu vermeiden sein. Das Klinikum bleibt mit seinem Leistungsspektrum ein attraktiver Anbieter stationärer Krankenhausleistungen. Natürlich ist das Klinikum in den harten Konkurrenzkampf mit den anderen Kliniken des Rhein-Main Gebietes eingebunden, aus dem grundsätzlich ein Risiko entsteht. Bei qualitativem Angebot und einer modernen räumlichen Struktur sollte das Klinikum Hanau zukünftig für diesen Konkurrenzkampf gerüstet sein. Voraussetzung hierfür ist, neben einer schrittweisen baulichen Modernisierung, das notwendige Fachpersonal zu bekommen. In dieser Größe verbirgt sich das eigentliche Risiko einer wirtschaftlichen Fehlentwicklung. Zumal mit der Nichterfüllung der PpUGV Sanktionszahlungen verbunden sein werden.

10. Planung

Erfolgsplanung GuV	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€
Umsatzerlöse	170.940	174.392	178.974	182.261	185.702
Bestandsveränderung	0	0	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0
Umsatz (Gesamtleistung)	170.940	174.392	178.974	182.261	185.702
Materialaufwand	45.918	46.287	46.794	47.449	47.790
Personalaufwand	106.633	108.923	112.204	114.994	117.816
Erträge aus der Zuwendung zur Finanzierung von Investitionen (NUR Klinikum)	6.044	6.644	6.994	6.094	6.094
Erlöse aus der Auflösung von Sonderposten nach dem KHG (NUR Klinikum)	5.722	6.400	6.333	6.708	6.614
Aufwendungen aus der Zuführung von Sonderposten nach dem KHG (NUR Klinikum)	6.044	6.644	6.994	6.094	6.094
Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen (NUR Klinikum)	527	414	410	410	410
Abschreibungen	8.685	9.898	10.269	10.374	10.246
sonstiger betrieblicher Aufwand	12.867	12.937	12.984	13.110	13.163
Betriebsergebnis	2.032	2.334	2.646	2.631	2.891
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
Erträge aus EAV	0	0	0	0	0
Verlustübernahmen aus EAV	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	136	136	136	136	136
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	889	940	901	862	823
Finanzergebnis	-754	-804	-765	-726	-688
Steuern vom Einkommen und Ertrag	116	116	116	116	116
Ergebnis nach Steuern	812	1.303	1.610	1.895	2.283
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahmen	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag(-)	1.162	1.414	1.765	1.789	2.087

11. Investitionen

Investitionen	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€
Immaterielle Anlagewerte					
Lizenzen, Patente, Software, Konzessionen	0	0	0	0	0
Sachanlagewerte					
Gebäude					
Sachanlagen, Gebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	0
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0
Summe Investitionen	0	0	0	0	0

Martin Luther Altenhilfe gGmbH

Martin Luther Anlage 8
63450 Hanau

Telefon: (06181) 29 02-0
Telefax: (06181) 29 02-150
Internet: www.vmls-hanau.de
E-Mail: info@vmls-hanau.de

1. Allgemein

- | | | |
|----------------------|--|--------|
| 1.1. Gründung: | 20.12.2013 | |
| 1.2. Stammkapital: | 4.125.000,00 € | |
| 1.3. Gesellschafter: | BeteiligungsHolding Hanau GmbH | 25,6 % |
| | Vereinte Martin-Luther-und Alt-hanauer Hospital Stiftung Hanau | 74,4 % |

2. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

- | | |
|-------------------------------|--|
| 2.1. Geschäftsführung: | Herr Thorsten Hitzel |
| 2.2. Aufsichtsrat: | Dr. Norbert Reichhold, Rechtsanwalt –
Vorsitzender
Axel Weiss-Thiel, Bürgermeister, stellv.
Vorsitzender
Waldtraut Hoppe
Bernd Laukel, Diankoniepfarrer
Stefan Schlett, Vorsitzender Mitarbeiter-
vertretung
Eberhard Uhlig, Notar |
| 2.3. Aufwandsentschädigungen: | Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird
gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.
In 2018 hat der Aufsichtsrat keine Bezüge
erhalten. |

3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine

4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Einnahmen Miete Altenhilfezentrum Bernhard Eberhard in Höhe von 500.000,00 €
Miete an A.K. Bauträger 1.049.244,24 € und Mietnebenkosten an A.K. Bauträger 39.492,79 €.

5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

5.1. Unternehmensaufgaben

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Altenhilfe durch den Betrieb von Altenwohn- und Pflegeheimen im Sinne des § 1 Heimgesetz, die Unterhaltung von neuen Wohnformen der Altenhilfe und die Erbringung von Leistungen für den Bereich der Palliativversorgung. Die Tätigkeit der Gesellschaft dient in besonderem Maße dem in § 53 der Abgabenordnung genannten Personenkreis, d. h. Menschen, die auf Grund ihrer gesundheitlichen und/oder wirtschaftlichen Situation auf die Hilfe anderer angewiesen sind.

5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck

Die Martin Luther Altenhilfe g GmbH wurde in der Wahlperiode 2011 – 2016 neu gegründet und musste deshalb keiner wirtschaftlichen Überprüfung unterzogen werden. Die Überprüfung für die laufende Wahlperiode 2016 – 2021 wird bis 2021 vorgenommen.

6. Ziele

6.1. Zielerreichung

- Führungskräfte stärken
- Einführung von Vivendi PEP – Flexibilität der Dienstplangestaltung

6.2. Zielsetzung

- Gute Marktposition mit überdurchschnittlicher Belegung in allen Einrichtungen
- Betriebsinterne Ausbildung von Pflegefach- und Pflegehilfskräften
- Erfolgreiche Umsetzung der Marketingstrategien
- Entwicklung innovativer Pflegekonzepte
- Ausbau der teilstationären Pflegeangebote

7. Beteiligungen

Keine

8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens

Bilanz		31.12.2017	31.12.2018
		€	€
	Aktiva		
	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	985,00
	Sachanlagen	2.134.292,00	1.815.637,00
A.	Anlagevermögen	2.134.292,00	1.816.622,00
	Vorräte	77.895,31	90.009,99
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.315.318,95	4.111.698,45
	Kasse und Bank	127.019,33	186.508,92
B.	Umlaufvermögen	4.520.233,59	4.388.217,36
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	813,96	1.227,27
	Passiva		
	Gezeichnetes Kapital	4.125.000,00	4.125.000,00
	Kapitalrücklagen	233.765,00	233.765,00
	Verlustvortrag	-919.212,78	-918.334,24
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	878,54	-9.943,19
A.	Eigenkapital	3.440.430,76	3.430.487,57
B.	Rückstellungen	915.377,00	880.682,00
C.	Verbindlichkeiten	2.299.531,79	1.894.897,06
	Bilanzsumme	6.655.339,55	6.206.066,63
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2017	31.12.2018
		€	€
1.	Umsatzerlöse	32.438.099,47	34.243.618,40
2.	Sonstige betriebliche Erträge	889.706,75	744.132,84
3.	Personalaufwand	-20.438.053,50	-20.435.846,31
4.	Materialaufwand	-7.031.135,88	-8.318.657,16
5.	Steuern, Abgaben, Versicherungen	-161.121,52	-180.833,04
6.	Sachaufwendungen für Hilfs- und Nebenbetriebe	0,00	0,00
7.	Mieten, Pacht, Leasing	-4.737.835,60	-5.177.348,94
	Zwischenergebnis	-4.898.957,12	-5.358.181,98
	Abschreibungen auf immaterielle		
8.	Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	-462.950,30	-385.770,18
	Abschreibungen auf Forderungen und sonstige		
9.	Vermögensgegenstände	1.690,02	-38.305,15
10.	Aufwendungen für Instandhaltung und -setzung	-371.716,94	-350.911,13
11.	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-161.379,28	-148.658,13
	Zwischenergebnis	-994.356,50	-923.644,59
12.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	44.093,51	50.761,00
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-8.518,19	-12.125,39
	Zwischenergebnis	35.575,32	38.635,61
14.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	878,54	-9.943,19

9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2018

Betriebsergebnis und Sondereinflüsse

Im Jahr 2018 erzielte die Martin Luther Altenhilfe gGmbH wiederholt ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis. Es wird ein Jahresfehlbetrag von T€ 9 ausgewiesen. Im Verlauf der Jahre 2015 bis 2018 ist damit kontinuierlich eine signifikante Verbesserung der Betriebsergebnisse zu verzeichnen. Maßgeblich für die deutliche Verbesserung des Jahresergebnisses ist zum einen die konsequente Einhaltung des Pflegegradmanagements. Hierdurch konnten sowohl die Auslastung als auch die Pflegeerlöse stabil auf hohem Niveau gehalten werden. Zum anderen konnte durch die gezielte Einführung eines Personalcontrollings die Mitarbeiterzahl in Abhängigkeit von den Pflegekennziffern stabil gehalten werden.

In 2018 konnte allerdings trotz einer konsequenten Urlaubsplanung sowie der Vermeidung von Überstunden, die Personalrückstellungen für Urlaub und Mehrarbeitsstunden nicht gehalten werden. Die Rückstellungen mussten erhöht werden und haben das Jahresergebnis 2018 mit rd. 113 T€ belastet.

In 2018 mussten Personalkostenrückstellungen in Höhe von rund T€ 240 gebildet werden, um die per Dienstleistungsvereinbarung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer verbindlich vereinbarte schrittweise Angleichung der Löhne an die Martin Luther Altenhilfe gGmbH relevante tarifliche Entgeltstufe 5+ umzusetzen.

Auslastung in der Martin Luther Altenhilfe gGmbH

Die Auslastung in den vollstationären Pflegeeinrichtungen liegt bei 99,40 %; die Auslastung in den solitär geführten Kurzzeitpflegeeinrichtungen liegt bei 83,20 %.

Vollstationäre Pflege

In der vollstationären Pflege wurden 236.179 (VJ 237.049) Belegungstage abgerechnet. Der Auslastungsquotient über alle Einrichtungen lag bei 99,45%.

Kurzzeitpflege

In der Kurzzeitpflege wurden in 2018 18.819 (VJ 19.353) Belegungstage abgerechnet.

Tagespflege

In der Tagespflege wurden in 2018 5.508 (VJ 4.834) Belegungstage abgerechnet.

Betreutes Wohnen

Die 33 Wohnungen im Betreuten Wohnen sind alle belegt. Die Fluktuation ist gering. Die Auslastungsquote lag bei 98,9%.

Ausblick

Für das Jahr 2019 wird eine Erhöhung der Erlöse aus dem Pflegebetrieb um etwa 3% und ein positives Jahresergebnis.

Medizinisches Versorgungszentrum Hanau GmbH

Leimenstraße 20
63450 Hanau

Telefon: (06181) 296-4270
Telefax: (06181) 296-4279
Internet: www.facharztzentrum-hanau.de
E-Mail: anmeldung@facharztzentrum-hanau.de

1. Allgemein

- | | | |
|----------------------|---------------------|-------|
| 1.1. Gründung: | 12.10.2008 | |
| 1.2. Stammkapital: | 25.000,00 € | |
| 1.3. Gesellschafter: | Klinikum Hanau GmbH | 100 % |

2. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

- | | |
|-------------------------------|---|
| 2.1. Geschäftsführung: | Thorsten Wies |
| 2.2. Aufsichtsrat: | Oberbürgermeister Claus Kaminsky, Vorsitzender
Amin Jebabli, stellv. Vorsitzender – Stadtverordneter
Dr. Hans-Volker Lill, Stadtverordneter
Berthold Leinweber, ver.di |
| 2.3. Aufwandsentschädigungen: | Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.
In 2018 wurden insgesamt T€ 2 (VJ T€ 2) an Aufsichtsratsvergütung gezahlt. |

3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine

4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine

5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

5.1. Unternehmensaufgaben

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von einem oder mehreren medizinischer Versorgungszentren im Sinne von § 95 SGB V als fachübergreifend geleitete ärztliche Einrichtung, insbesondere zur Sicherstellung der vertrags- aber auch privatärztlichen ambulanten Versorgung.

5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 (1) HGO sind erfüllt.

6. Ziele

6.1. Zielerreichung:

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll	Ist	Zielerreichungsgrad
Das MVZ bildet mit den entsprechenden Facharztsitzen für Hauptfachabteilungen des Klinikums einen Marktzugang zu der ambulanten fachärztlichen Versorgung. Möglichkeit der sektorenübergreifenden Versorgung	Erweiterung des MVZ um fachärztliche Sitze Chirurgie, Innere Medizin und Orthopädie	Anzahl besetzter Sitze	5	5	100%

6.2. Zielsetzungen:

Strategieziel	operatives Ziel	Kennzahl	Soll
Das MVZ bildet mit den entsprechenden Facharztsitzen für Hauptfachabteilungen des Klinikums einen Marktzugang zu der ambulanten fachärztlichen Versorgung. Möglichkeit der sektorenübergreifenden Versorgung	Erweiterung des MVZ um fachärztliche Sitze, Chirurgie, Innere Medizin, evtl. Orthopädie	Anzahl besetzter Sitze	5

7. Beteiligungen

Keine

8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens

Bilanz		31.12.2017	31.12.2018
		€	€
	Aktiva		
	Immaterielle Vermögensgegenstände	74.997,54	43.315,32
	Sachanlagen	205.567,40	176.109,08
A.	Anlagevermögen	280.564,94	219.424,40
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	152.144,02	279.869,10
	Kasse und Bank	229.178,10	235.417,29
B.	Umlaufvermögen	381.322,12	515.286,39
	Passiva		
	Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
	Kapitalrücklagen	610.000,00	610.000,00
	Verlustvortrag	-282.564,89	-196.926,35
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	85.638,54	90.494,72
A.	Eigenkapital	438.073,65	528.568,37
B.	Rückstellungen	145.150,95	146.960,78
C.	Verbindlichkeiten	78.662,46	59.181,64
	Bilanzsumme	661.887,06	734.710,79
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2017	31.12.2018
		€	€
1.	Umsatzerlöse	1.240.310,47	1.397.900,06
2.	Sonstige betriebliche Erträge	18.955,68	12.111,70
3.	Materialaufwand	-5.133,08	-5.710,86
4.	Personalaufwand	-840.002,53	-975.992,66
	Abschreibungen auf immaterielle		
5.	Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	-77.446,03	-76.392,49
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-251.045,97	-261.421,03
7.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
8.	Ergebnis nach Steuern	85.638,54	90.494,72
9.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	85.638,54	90.494,72

9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2018

Ertragslage

Die Umsatzerlöse aus KV-Leistungen von T€ 1.151 (VJ T€ 978) liegen gegenüber dem Vorjahr um ca. 18 % höher. Dieser Anstieg kommt insbesondere durch die Aufnahme der Tätigkeit des 3. Neurologischen Arztes in Vollzeit zustande. Die Umsatzsteigerung aus der Behandlung von Privatpatienten beträgt ca. 8 %. Auch im Jahr 2018 tragen die kardiologischen Sitze überproportional zum Erlös des MVZ bei.

Vermögenslage

Die MVZ GmbH verfügt zum Stichtag über ein Anlagevermögen mit Anschaffungs- und Herstellungskosten in Höhe von T€ 918 (VJ T€ 903). Die Restwerte betragen T€ 219 (VJ T€ 281) und somit zum Stichtag 30 % des Gesamtvermögens.

Die Eigenkapitalquote stieg aufgrund des wiederholt positiven Abschlusses auf ca. 72 % (VJ 66 %).

Im Geschäftsjahr 2018 wurden Investitionen in Höhe von T€ 17 getätigt.

Finanzlage

Trotz des niedrigen Stammkapitals in Höhe von T€ 25 kann die MVZ GmbH durch die gute Geschäftsentwicklung der letzten Jahre seinen Zahlungsverpflichtungen jederzeit uneingeschränkt nachkommen. Ein im Jahr 2009 gewährtes Darlehen der Muttergesellschaft konnte in 2017 vollends zurückgezahlt werden. Das MVZ Hanau nimmt somit zum Bilanzstichtag keine Fremdmittel mehr in Anspruch. Der weiterhin bestehende qualifizierte Rangrücktritt der Gesellschafterin Klinikum Hanau GmbH bietet zusätzliche Sicherheit. Per 31.12.2018 verfügte die Gesellschaft über liquide Mittel von T€ 235 (VJ. T€ 229).

Ausblick

Im Jahr 2018 verfügte das MVZ über drei neurologische und zwei internistische Sitze. Die beiden internistischen Sitze sind mit Kardiologen besetzt. Zum 15. Januar 2018 konnte der dritte neurologische Sitz wieder mit einem Arzt in Vollzeit besetzt werden. Mit der Einstellung des Arztes wird sich die Erlössituation im Bereich der Neurologie weiter verbessern. Die internistischen Sitze sind mit 1,5 VK kardiologisch, 0,25 VK angiologisch und 0,25 VK gastroenterologisch besetzt. In beiden Fachbereichen sind Oberärzte aus dem Klinikum in Teilzeit tätig.

Durch die Einstellung des dritten neurologischen Arztes in Vollzeit musste auch das MFA-Personal aufgestockt werden. Für eine weitere Ausweitung der Arztsitze wird zusätzliches MFA-Personal benötigt.

Insgesamt wird auch für das Jahr 2019 mit einer weiteren positiven Entwicklung gerechnet.

Der Schwerpunkt der zukünftigen Ausrichtung der MVZ Hanau GmbH wird weiterhin in den Bereichen der Kardiologie und Neurologie liegen. Wie bereits erwähnt, wurde für den 3. Neurologischen Sitz ein Arzt eingestellt. Somit können im Bereich der Neurologie die Fallzahlen gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden.

10. Planung

Erfolgsplanung GuV	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€
Umsatzerlöse	1.405	1.405	1.405	1.405	1.405
Bestandsveränderung	0	0	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	13	13	13	13	13
Umsatz (Gesamtleistung)	1.418	1.418	1.418	1.418	1.418
Materialaufwand	7	7	7	7	8
Personalaufwand	1.024	1.038	1.052	1.061	1.071
Abschreibungen	76	48	34	33	33
sonstiger betrieblicher. Aufwand	269	272	269	271	272
Betriebsergebnis	42	53	56	46	35
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
Erträge aus EAV	0	0	0	0	0
Verlustübernahmen aus EAV	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	76	86	107	102	97
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahmen	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag(-)	42	53	56	46	35

11. Investitionen

Investitionen	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€
Immaterielle Anlagewerte					
Lizenzen, Patente, Software, Konzessionen	0	0	0	0	0
Sachanlagewerte					
Gebäude					
Sachanlagen, Gebäude, Betriebs-und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	0
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0
Summe Investitionen	0	0	0	0	0

Palliative Care Team Hanau GmbH

Breslauer Straße 10
63452 Hanau

Telefon: (06181) 1895230
Telefax: (06181) 1895232
Internet: www.palliativteam-hanau.de
E-Mail: info@palliativteam-hanau.de

1. Allgemein

- | | | |
|----------------------|------------------------------------|--------|
| 1.1. Gründung: | 10.05.2012 | |
| 1.2. Stammkapital: | 25.200,00 € | |
| 1.3. Gesellschafter: | Klinikum Hanau GmbH | 33,3% |
| | St. Vinzenz-Krankenhaus Hanau GmbH | 33,3% |
| | Dr. med. Gerd Lautenschläger | 33,3 % |

2. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

- | | |
|-------------------------------|--|
| 2.1. Geschäftsführung: | Dr. med. Gerd Lautenschläger,
Herr Volkmar Bölke |
| 2.2. Aufsichtsrat: | Michael Sammet, Geschäftsführer, Vorsitzender
Wulf Hilbig, Stadtrat
Dr. med. Susanne Lautenschläger, Ärztin
Claus Kaminsky, Oberbürgermeister |
| 2.3. Aufwandsentschädigungen: | Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird
gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.
In 2018 hat der Aufsichtsrat keine Bezüge
erhalten. |

3. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine

4. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine

5. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

5.1. Unternehmensaufgaben

Gegenstand des Unternehmens ist die spezialisierte ambulante Palliativversorgung mit dem Ziel, die Lebensqualität und die Selbstbestimmung schwerstkranker Menschen zu erhalten, zu fördern und zu verbessern und ihnen ein menschenwürdiges Leben bis zum Tod in häuslicher Umgebung oder in stationären Pflegeeinrichtungen, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe oder Einrichtungen der Eingliederungshilfe zu ermöglichen. Begleitung der Patienten bis zum Tod unter Ausschluss jeglicher aktiver Sterbehilfe.

5.2. Stand Erfüllung öffentlicher Zweck

Die Palliative Care Team Hanau GmbH wurde in der Wahlperiode 2011 – 2016 neu gegründet und musste deshalb keiner wirtschaftlichen Überprüfung unterzogen werden. Die Überprüfung für die laufende Wahlperiode 2016 – 2021 wird bis 2021 vorgenommen.

6. Ziele

6.1. Zielerreichung

- Seit dem 01. Februar 2016 wurde das Versorgungsgebiet auf den gesamten Main-Kinzig-Kreis ausgedehnt.

6.2. Zielsetzung

- die sukzessive Erhöhung der Zahl der Patienten

7. Beteiligungen

Keine

8. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens

Bilanz		31.12.2017	31.12.2018
		€	€
	Aktiva		
	Sachanlagen	84.726,00	84.573,00
A.	Anlagevermögen	84.726,00	84.573,00
	Vorräte	204.511,03	147.947,83
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	410.645,61	344.258,03
	Kasse und Bank	795.253,84	969.599,25
B.	Umlaufvermögen	1.410.410,48	1.461.805,11
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	2.535,00	0,00
	Passiva		
	Gezeichnetes Kapital	25.200,00	25.000,00
	Verlustvortrag	469.024,85	354.061,66
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	785.034,41	956.724,03
A.	Eigenkapital	1.279.259,26	1.335.785,69
B.	Rückstellungen	121.272,40	162.245,81
C.	Verbindlichkeiten	97.139,82	48.146,61
	Bilanzsumme	1.497.671,48	1.546.178,11
Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2017	31.12.2018
		€	€
1.	Umsatzerlöse	2.706.030,71	2.866.608,30
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	20.673,98	-56.563,20
3.	Sonstige betriebliche Erträge	41.918,28	40.742,99
4.	Materialaufwand	-402.724,04	-319.204,28
5.	Personalaufwand	-1.183.455,90	-1.193.476,25
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	-26.415,90	-27.872,64
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-222.304,79	-172.710,64
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-6,50	0,00
9.	Ergebnis vor Steuern	933.715,84	1.137.524,28
10.	Sonstige Steuern	-1.094,00	-935,00
11.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-147.587,43	-179.865,25
12.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	785.034,41	956.724,03

9. Auszug aus dem Lagebericht zum 31.12.2018

Allgemeine Angaben zur Geschäftsgrundlage

Der Mensch ist mehr als eine Summe von Organen, die man reparieren oder sogar ersetzen kann. Er lebt im Zusammenspiel von Körper, Seele, Geist und ist angelegt, um soziale Beziehungen zu pflegen und im Austausch mit seiner Umwelt zu leben.

Unsere Arbeit richtet sich an Menschen mit weit fortgeschrittenen lebensbegrenzenden Erkrankungen und soll Stütze sowie Hilfestellung sein bei der Linderung körperlicher Beschwerden und der Erfüllung psychosozialer und spiritueller Bedürfnisse in dieser Lebensphase. Die Palliativmedizin strebt an, den Lebenswert in der verbleibenden Zeitspanne zu stärken und sieht das Sterben als Teil des Lebens an. Sie will den Tod weder beschleunigen noch hinauszögern, sondern stellt die Linderung von Schmerzen und anderen Beschwerden in den Vordergrund. Sie integriert die psychischen und spirituellen Bedürfnisse und bietet ein System der Unterstützung an, damit das Leben des Patienten bis zum Tod so aktiv wie möglich sein kann. Familie und Freunde erfahren während der Erkrankung des Patienten und in der Trauerphase Unterstützung durch ein Team von Krankenschwestern, Ärzten, einer Ansprechpartnerin für organisatorische und soziale Belange, Seelsorgern und ehrenamtlichen Begleitern. Mit dem Gesellschaftsvertrag vom 10. Mai 2012 wurde die Palliative Care Team Hanau GmbH mit Sitz in Hanau gegründet. Dieser Gesellschaftsvertrag wurde am 18. Dezember 2013 bzw. am 05. April 2015 aktualisiert.

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Der Geschäftsverlauf der Gesellschaft stellt sich im Geschäftsjahr 2018 wie folgt dar:

Der Umsatz der Palliative Care Team Hanau GmbH betrug T€ 2.867 (VJ T€ 2.706). Im Geschäftsjahr 2018 hat die Palliative GmbH Spenden in Höhe von T€ 15 (VJ T€ 25) erhalten. Der Materialaufwand lag bei T€ 319 (VJ T€ 403) und resultiert im Wesentlichen aus Aufwendungen für bezogene Leistungen. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen in Höhe von T€ 314 (VJ T€ 395) betreffen insbesondere Palliativ- und Rufdienste.

Darstellung der Lage

Das Umlaufvermögen betrug mit T€ 344 (VJ 411 T€) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie mit T€ 970 (VJ T€ 795) liquide Mittel.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.200,00 € und ist voll eingezahlt. Der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr betrug T€ 957 (VJ T€ 785).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter resultieren im Wesentlichen aus Rufdienstleistungen oder Personalgestellung. Gegenüber Kreditinstituten bestehen keine Verbindlichkeiten.

Hinweise auf Risiken der zukünftigen Entwicklung

Die Entwicklung Palliative Care Team Hanau GmbH ist geprägt durch die sukzessive Erhöhung der Zahl der eingeschriebenen Patienten. Dies wird durch eine Ausweitung des Versorgungsgebiets bestärkt. Seit dem 1. Februar 2016 wurde das Versorgungsgebiet der Palliative Care Team Hanau GmbH auf den gesamten Main-Kinzig-Kreis ausgedehnt. Hierzu wurde ein Satellitenstandort in Bad Soden-Salmünster etabliert, welcher die Ostabdeckung der Region vornimmt und Patienten behandelt. Den Umfang und die Art der Versorgung regelt das "Versorgungskonzept SAPV für die Palliative Care Team Hanau GmbH für die Region Main-Kinzig-Kreis."

Wirtschaftsprüfungsgesellschaften der Beteiligungen

Gesellschaften/Genossenschaften	Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Baugenossenschaft Steinheim eG	VdW Südwest Franklinstraße 62 60486 Frankfurt
Baugesellschaft Hanau GmbH	WIKOM AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Liebigstraße 8 60323 Frankfurt am Main
Bauprojekt Hanau GmbH	Dipl.-Oec. Ralf-Peter Ludwig Wirtschaftsprüfer Gerbermühlstraße 9 60594 Frankfurt am Main
BeteiligungsHolding Hanau GmbH	Prof. Dr. Ludewig u. Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Friedrichstraße 11 34117 Kassel
Betriebsführungsgesellschaft Hanau mbH	Prof. Dr. Ludewig u. Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Friedrichstraße 11 34117 Kassel
Brüder Grimm Berufsakademie Hanau GmbH	Prof. Dr. Ludewig u. Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Friedrichstraße 11 34117 Kassel
Gemeinnützige Bau- und Siedlungs- genossenschaft Klein-Auheim eG	VdW Südwest Franklinstraße 62 60486 Frankfurt
Hanau Bäder GmbH	WIKOM AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Liebigstraße 8 60323 Frankfurt am Main
Hanau Einkauf GmbH	Dipl.-Oec. Ralf-Peter Ludwig Wirtschaftsprüfer Gerbermühlstraße 9 60594 Frankfurt am Main
Hanauer Energiedienstleistungen und – managementgesellschaft mbH	Dipl.-Oec. Ralf-Peter Ludwig Wirtschaftsprüfer Gerbermühlstraße 9 60594 Frankfurt am Main
Hanauer Fahrergesellschaft GmbH	KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Erthalstraße 1 55118 Mainz

Gesellschaft/Genossenschaft/Eigenbetrieb	Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Hanau Hafen GmbH	WIKOM AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Liebigstraße 8 60323 Frankfurt am Main
Hanau Lokale Nahverkehrsorganisation GmbH	KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Erthalstraße 1 55118 Mainz
Hanau Marketing GmbH	Dipl.-Oec. Ralf-Peter Ludwig Wirtschaftsprüfer Gerbermühlstraße 9 60594 Frankfurt am Main
Hanau Netz GmbH	Dipl.-Oec. Ralf-Peter Ludwig Wirtschaftsprüfer Gerbermühlstraße 9 60594 Frankfurt am Main
Hanauer Parkhaus GmbH	WIKOM AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Liebigstraße 8 60323 Frankfurt am Main
Hanauer Straßenbahn GmbH	KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Erthalstraße 1 55118 Mainz
Hanau Wirtschaftsförderung GmbH	Prof. Dr. Ludewig u. Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Friedrichstraße 11 34117 Kassel
Klinikum Hanau GmbH	Prof. Dr. Ludewig u. Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Friedrichstraße 11 34117 Kassel
Martin Luther Altenhilfe gGmbH	Brender & Hülsmeier Leerbachstraße 14 60322 Frankfurt am Main
Medizinisches Versorgungszentrum Hanau GmbH	Prof. Dr. Ludewig u. Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Friedrichstraße 11 34117 Kassel
Nova Serve Gesellschaft für Dienstleistungen im Gesundheitswesen mbH	Prof. Dr. Ludewig u. Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Friedrichstraße 11 34117 Kassel

Gesellschaft/Genossenschaft/Eigenbetrieb	Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Palliative Care Team Hanau GmbH	Dipl.-Oec. Ralf-Peter Ludwig Wirtschaftsprüfer Gerbermühlstraße 9 60594 Frankfurt am Main
PionierWerk Hanau GmbH	Dipl.-Oec. Ralf-Peter Ludwig Wirtschaftsprüfer Gerbermühlstraße 9 60594 Frankfurt am Main
Stadtwerke Hanau GmbH	Dipl.-Oec. Ralf-Peter Ludwig Wirtschaftsprüfer Gerbermühlstraße 9 60594 Frankfurt am Main

Abkürzungsverzeichnis

a. D.	außer Dienst
AG	Aktiengesellschaft
BauG	Baugesellschaft Hanau GmbH
BAUpro	Bauprojekt Hanau Baubetreuungs- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH
BfG	Betriebsführungsgesellschaft Hanau GmbH
BGBA	Brüder Grimm Berufsakademie Hanau GmbH
BHG	BeteiligungsHolding Hanau GmbH
bzw.	beziehungsweise
CHS	Comoedienhaus Hanau
CPH	Congress Park Hanau
FRM	Frankfurt Rhein Main
ggf.	gegebenenfalls
ggü.	gegenüber
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
GWh	Gigawattstunde
HEG	Hanau Einkauf GmbH
HEMG	Hanau Energiedienstleistungen und –managementgesellschaft mbH
HFG	Hanau Fahrerergesellschaft mbH
HGB	Handelsgesetzbuch
HBG	Hanau Bäder GmbH
HHG	Hanau Hafen GmbH
HLNO	Hanau Lokale Nahverkehrsorganisation GmbH
HMG	Hanau Marketing GmbH
HNG	Hanau Netz GmbH
HPG	Hanauer Parkhaus GmbH
HSB	Hanauer Straßenbahn GmbH
HWG	Hanau Wirtschaftsförderung GmbH
IHK	Industrie- und Handelskammer
JÜ	Jahresüberschuss
KHG	Gesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze
KiTa	Kindertagesstätte
KV	Kassenärztliche Vereinigung
KVK	Kraftverkehr Kinzigtal GmbH
kW	Kilowatt
kWh	Kilowattstunde
LNO	Lokale Nahverkehrsorganisation
MA	Mitarbeiter
Mag.	Magistrat
Mio.	Millionen
MLA	Martin Luther Altenhilfe gGmbH
MKK	Main-Kinzig-Kreis
MVZ	Medizinisches Versorgungszentrum Hanau GmbH
MWh	Megawattstunde
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
PpSG	Pflegepersonalstärkungsgesetz

PpUGV	Pflegepersonaluntergrenzenverordnung
PV	Photovoltaik
qm	Quadratmeter
RegFNP	Regionaler Flächennutzungsplan
rd.	rund
RMV	Rhein-Main-Verkehrsverbund
stellv.	stellvertretende/r
SWH	Stadtwerke Hanau GmbH
Tkm	tausend Kilometer
Tsd.	Tausend
T€	Tausend €
u. a.	unter anderem
VJ	Vorjahr
VOS	Verkaufsoffener Sonntag
WEG	Wohnungseigentumsgesetz
ZOB	Zentraler Omnibusbahnhof
ZV	Zentralverband